Jubiläumsschrift

150 Jahre

Militärschützenverein Truttikon

1874 - 2024

Vorwort

Im Zusammenhang mit der 125 Jahrfeier wird vom Aktuar Martin Girsberger eine Jubiläumsschrift geschrieben, davon werden 120 Exemplare gedruckt, die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 770.00. Erhalten soll die Jubiläumsschrift jedes Vereinsmitglied und jede Teilnehmende Sektion je ein Exemplar. Die Aufarbeitung der alten Vereinsbücher war eine grosse Herausforderung, da in den frühen Jahren die Schrift für den Verfasser nicht lesbar war, der im Jahr 1998 verstorbene Ernst Herzog und unser langjähriges Mitglied Franz Keller waren dabei sehr hilfreich, sie konnten die Schriften problemlos lesen und hatten dann und wann noch ein «Episödeli» dazu.

Leider musste ich bis anhin alles aus dem Zeitungsbericht des 100 Jahre Jubiläum entnehmen, da das erste Protokollbuch von unserem Verein nicht mehr auffindbar ist.

Das Protokollbuch No. 2 des Militärschützenverein Truttikon beginnt im Jahre 1903

Ich bitte Sie zu beachten, dass diejenigen Texte, die in Handschrift gehalten sind, Originaltexte aus den Protokollbüchern sind. Auch die Fehler und alten Schreibweisen habe ich original übernommen.

Nach der sorgfältigen Aufbereitung der Jubiläumsschrift zum 125 jährigen Jubiläum wurden die zwei noch vorhandenen, alten Protokollbücher durch Martin Girsberger im Estrich des Gemeindehauses an der Hinterdorfstrasse eingelagert, Eine Anfrage, ob man die Bücher im Archiv der Gemeinde einlagern könne, wurde abgelehnt. Aus diesem Grund wurden die Protokollbücher in einer Plastikbox verstaut und im Estrich gelagert. Leider sind nun auch diese Protokollbücher unauffindbar. Durch die Gemeinde wurde der Estrich umgebaut, es ist anzunehmen, dass die Bücher während der Bauphase entsorgt wurden. Eine Suche, auch im Archiv der Gemeinde, im Beisein der Gemeindeschreiberin, war leider erfolglos.

Die Jubiläumsschrift wird nun durch Martin Girsberger für die nächsten 25 Jahre ergänzt, so dass wir zu unserer 150 Jahrfeier mit einer aktuellen Version der Jubiläumsschrift des MSV Truttikon aufwarten können.

Der Militärschützenverein Truttikon wurde 1874 gegründet.
„Mit Herz und Hand all dir geweiht, oh Vaterland“, so lautete der Wahlspruch auf der alten und ersten Fahne des Militärschützenvereins Truttikon, der vor 125 Jahren von einem Dutzend Füsilieren, unter die sich auch ein Korporal und ein Geniesoldat mengte, aus der Taufe gehoben wurde.
Wenn auch das vaterländische Pathos von Anno dazumal nicht mehr ganz in die heutige Zeit passen mag, gewinnt man doch den Eindruck, dass von der guten, alten Schützentradition in Truttikon noch ein währschaftes Stück vorhanden ist.
Im Gründungsjahr 1874 gehörte die damalige Zivilgemeinde Truttikon politisch zur Gemeinde Trüllikon. Am 1. Januar 1879 wurde Truttikon von Trüllikon losgetrennt und zu einer eigenen politischen Gemeinde erhoben. Dieses Ereignis muss auf freundeidgenössischer Ebene stattgefunden haben, sonst hätte sich der Schützenverein Trüllikon sicherlich nicht anlässlich der ersten Bannerweihe im Jahre 1891 als Götti zur Verfügung gestellt.
Was sind schon 125 Jahre Vereinsgeschichte. Schauen wir zurück ins Gründungsjahr 1874 und gedenken der Gründer.

Füsilier	Konrad Engeler	1842
Füsilier	Heinrich Wägeli	1843 Förster
Füsilier	Eduard Wägeli	1844
Füsilier	Kaspar Engeler	1848
Füsilier	Rudolf Reutemann	1847
Füsilier	Jakob Hertli	1847
Füsilier	Johann Engeler	1850
Füsilier	Adolf Wägeli	1852
Füsilier	Ulrich Wägeli	1850 Bäcker
Füsilier	Rudolf Fink	1852
Füsilier	Konrad Wägeli	1854
Füsilier	Jakob Stutz	1855
Füsilier	Konrad Keller	1855
Füsilier	Jakob Bai	1852 Wirt zur Traube
Wachtmeister	Jakob Wägeli	1852
Korporal	Heinrich Bai	1850 Maurer
Geniesoldat	Jakob Vogler	1854

Das Restaurant zur Traube war in der Liegenschaft von Familie Bai, wenn man von Ossingen nach Truttikon fährt, gelangt man an einen Stop, würde man geradeaus weiter fahren stünde man in der Gaststube.

Wissenswertes zu der Bewaffnung:

Anfänglich wurde mit dem Vetterligewehr 78 geschossen, besondere Merkmale, grösseres Kaliber 10.4 mm und verfügt über ein Röhrenmagazin Schusszahl sechs.
Dann mit dem Langgewehr Modell 89, besonderes Merkmal, das lange zehnschüssige Magazin.
Dann mit dem Kavalleriekarabiner 93, dann mit dem Langgewehr Modell 96, besondere Merkmale, am Schafft ist ein Holzstück eingeleimt und im Magazinschacht sind noch die Ausfräsungen für das lange Magazin vorhanden, obschon das kurze sechsschüssige Magazin verwendet wird.
Dann mit dem Langgewehr Modell 11, besondere Merkmale, das am Modell 96 eingeleimte Holzstück ist nun fester Bestandteil des Schaftes und das Gewehr verfügt über ein kurzes sechsschüssiges Magazin.

Dann mit dem Karabiner Modell 11, besondere Merkmale, der Karabiner ist kürzer als das Langgewehr 11, verfügt jedoch über den gleichen Verschluss wie dieses, wodurch die Lauflänge verkleinert wird.
Dann mit dem Karabiner Modell 31, besondere Merkmale, der Magazinschacht ist unmittelbar vor dem Abzugsbügel, dies weil der Verschluss nun kürzer geworden ist, zu sehen ist dies an den Verschlusswarzen, die nun im Gegensatz zu den vorgängigen Verschlüssen ganz vorne angebracht sind.
Dann mit dem Sturmgewehr 57.
Dann mit dem Sturmgewehr 90.
Und als neuestes Gewehr das Standardgewehr.

Der Munitionspreis um die Jahrhundertwende betrug 5 Rappen pro Patrone. Der jeweilige Munitionsverwalter holte jeden Frühling 2000 Patronen zu Fuss im Pulverlädeli der Familie Himmel in Andelfingen und verrechnete dafür 2 Franken. Sozusagen jeden Frühling bis zum Jahre 1913 wurde das Geld für den Munitionskauf beim damaligen Rössliwirt, Heinrich Weidmann, oder beim Männerchor entlehnt und im Herbst samt Zins zurückbezahlt.

Geschossen wurde das Obligatorische Programm auf eine Distanz von 225, 300 und 400 Schritte auf dem Schiessplatz im Ochsenbüel.

Im Jahre 1891 wurde das erste Vereinsbanner angeschafft und voll und ganz von der Gemeindekasse berappt.

1903 20 Teilnehmer
Der MSV Truttikon wird am Bezirksschiessen in Benken auf dem 16. Rang aufgeführt, geschossen haben 18 Sektionen.

1904 16 Teilnehmer
Da ich die Schrift im Protokollbuch nicht lesen konnte, gibt es keinen Eintrag.

1905 17 Teilnehmer
Schützenversammlung den 19. März

8. *Auf Anregung des Vorstandes wird die ganze Busse bei Schiessübungen für Aktive auf 1 Frk. erhöht, ebenso die Verspätung für Aktiv + Passiv auf 20 Rp.*
9. *Die verkaufte Munition soll künftig mit 6 Rp. per Stück bezahlt werden.*

1906 15 Teilnehmer
Schützenversammlung den 3. Juni

3. *Es wird beschlossen dem Kreisverband der Schiessvereine am Kohlfirst beizutreten.*

Schützenversammlung den 22. Juni

3. *Der Vorstand wird beauftragt den Austritt aus dem Kreisschützenverband zu erklären.*
10. *Wer von sämtlichen Teilnehmern an Festern unentschuldigt ausbleibt zahlt 3 Frk. Busse.*

1907 14 Teilnehmer

Schützenversammlung den 25. April

1. *Es erklären sich 17 Mitglieder am Schützenfest in Diessenhofen zu beteiligen.*
   Für unentschuldigtes Ausbleiben, wird eine Busse von 7 Frk. festgesetzt.

1908 15 Teilnehmer

Schützenversammlung den 16. März

7. *Es wird einstimmig beschlossen, dem Kreisschützenverband Ossingen und Umgebung beizutreten..*

Schützenversammlung den 14. Juni

3. *Es erklären sich sämtliche Mitglieder, dass sie am Schützenfest in Flurlingen teilnehmen werden.*
4. *Solche die unentschuldigt nicht erscheinen, haben eine Busse von 5 Frk. (fünf) zu zahlen.*
5. *Es wird beschlossen 28 Frk. als Sektionsdoppel einzusenden.*
6. *Herr Alfred Keller offeriert den Schützen sein Fuhrwerk à 1 Frk. per Mann. Die Offerte wird ohne weiteres angenommen.*
7. *Es wird beschlossen, es sei auf nachmittags,3 Uhr ein Mittagessen zu bestellen.*
8. *Als Fähnrich wird Herr Heinrich Wägeli erkoren.*
9. *Wer beim Wagenkränzen nicht mithilft, hat 2 Liter Rotwein zu zahlen.*
10. *Sammlung um ¼10 Uhr beim Rössli*
    Das Restaurant Rössli befand sich damals dort, wo die heutige Dorfruine steht (alte Post) Anmerkung im Zuge des 150 Jahrjubiläums: Diese Liegenschaft ist heute total renoviert und ist ein Blickfang in Truttikon.

1909 14 Teilnehmer

Der Jahresbeitrag wird auf 2 Franken festgelegt. Für das Kreisschiessen in Oberneunforn hat unser Verein erstmals zwei Schreiber und einen Controlleur zu stellen.

1910 14 Teilnehmer

Schützenversammlung den 3. April

9. *Auf Anregung des Zeigers es auf die Schützenfester eine neue Zeigebluse + Mütze anzuschaffen weil die Bisherigen abgetragen sind, wird beschlossen solche anzuschaffen, es seien aber die alten noch auszunützen.*

Das Kreisschiessen findet erstmals in Truttikon statt.

Schützenversammlung den 22 April

In Anbetracht des in hier abzuhaltenden Kreisschiessen wird beschlossen, es sei der Schiessplatz zu verbessern, + zwar in der Weise, dass der Graben mit den von der Gemeinde erhaltenen

Röhren zugedeckt werde + ein zirka 13m langer Damm erstellt wird, damit auch bei Heugras geschossen werden kann.
Da sämtliche Mitglieder mit diesem Antrag des Vorstandes einverstanden sind, wird beschlossen Montag den 11 Dez. Morgens 8 Uhr mit der Arbeit zu beginnen + soll unentschuldigtes Ausbleiben mit drei Frk. per Tag gebüsst werden.

1911 9 Teilnehmer

Schützenversammlung den 3 Sept.

3. Präsident Karl Herzog sprach wenn ein guter Herbst ausfalle wolle der Vorstand im Dorf etwas Geld betteln um eine Anzahl Ehrengaben einzukaufen(für das Endschiessen).

1912 14 Teilnehmer

Schützenversammlung den 3. März

5. Das Kreisschiessen, das dieses Jahr in Truttikon stattfindet wird beantragt im Mai an der Auffahrt abzuhalten.
   Die Kosten für das Mittagessen belaufen sich auf 1 Franken.

1913 14 Teilnehmer

Schützenversammlung 24. Juni

2. Unser Verein hat ans Kreisschiessen nach Ossingen 3 Schreiber + 1 Contolleur zu stellen.
4. Es wird einstimmig beschlossen den Tambour Vogel mit 2 Frk. zu belohnen. Und wenn es Ihm zu wenig sei, gehen wir ohne Tambour.

1914 19 Teilnehmer

Der erste Weltkrieg hat am 28. Juni in Sarajevo begonnen, als der österreichisch-ungarische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau ermordet wurden, dies hatte Auswirkungen auf die Schiesstätigkeit, siehe Teilnehmerzahlen GV.

Schützenversammlung den 4. April

10. Es wurde einstimmig beschlossen die 4 Patronen, die ein guter Schütze zu den Obligatorischen Übungen nicht braucht, für die unsicheren Schützen verwenden soll, wenn solche vorhanden sind.

1915 Es haben keine Eintragungen stattgefunden.

1916 17 Teilnehmer

Schützenversammlung den 21. Juni

4. Es wurde beschlossen, dass für eine verlorene Patrone 15 Rp., für eine leere Hülse 5 Rp. und für einen Lader 10 Rp. zu bezahlen seien.

1917 Es haben keine Eintragungen stattgefunden.

1918 19 Teilnehmer

Schützenversammlung den 18. Mai

2. *Es wird beschlossen für die Erstellung des Schiessplatzes dem Gemeinderat eine Motion einzureichen, die Kosten aus der Gemeindekasse zu bestreiten.*
3. *Eine Motion sei einzureichen für eine Soldzulage von 50 Rp. pro Aktivdiensttag ab Neujahr 1918 gerechnet.*
4. *Jedes Mitglied, welches an der nächsten Gemeindeversammlung nicht teilnimmt, hat eine Busse von 2 Frk. zu zahlen.*

Das Fernbleiben am Kreisschiessen in Niederneunforn wird mit 5 Franken Busse bestraft.

1919 27 Teilnehmer

Schützenversammlung vom 8. März

2. *Erstellung einer neuen Schiessanlage.*
   Es wird einstimmig beschlossen, wenn ein Zugscheibenstand erstellt wird von der Gemeinde, so sei jedes Mitglied verpflichtet mindestens 2 Tage gratis daran zu arbeiten.

Das Kreisschiessen findet wieder in Truttikon statt.
Ebenfalls in diesem Jahr erfolgt der Bau eines neuen Scheibenstandes am jetzigen Standort.
Kosten für die Gemeinde: Fr. 3764.55; geleistete Frondienststunden: 2027.
Jedes Mitglied wurde zu 50 Arbeitsstunden verpflichtet; was darüber hinaus war, wurde mit 80 Rappen pro Stunde vergütet.

1920 32 Teilnehmer

Am 10. August dieses Jahres ist der 1. Weltkrieg endgültig zu Ende. Frieden von Sèvres zwischen der Türkei und den Alliierten.

Schützenversammlung 20. Juni

4. *Es wird beschlossen nach Thalheim ans Kreisschiessen zu fahren: Jedes Mitglied hat 1 Frk. zu zahlen.*
5. *Es wird beschlossen beide Tage ans Schützenfest nach Oberstammheim zu fahren und ist hierfür ein Fahrgeld von 2 Frk. zu zahlen. Fährt ein Mitglied nicht mit hat es das Fahrgeld gleichwohl zu zahlen.*
6. *Für Samstag ist eine Busse von 10 Frk. und für Sonntag von 7 Frk. beantragt und zum Beschluss erhoben.*
7. *Abfahrt Freitag um ½8 Uhr und um 7 Uhr verlesen im Freihof.*

1921 21 Teilnehmer

Schützenversammlung den 17. April

3. *Es wurde mit 17 gegen 4 Stimmen beschlossen, man wolle mit allen Mitgliedern am Ehr und Freischiessen in Oberneunforn teilnehmen. Nicht teilnehmende Schützen und unentschuldigtes Ausbleiben hat eine Busse von 7 Frk. zur folge.*

4. Die Einladung vom Militärschiessverein Guntalingen, der das Feld-Sektionswettschiessen mit 6 anderen Sektionen durchzuführen gedenkt, wurde verlesen, und beschloss die Versammlung, ohne Gegenantrag mit allen Mitgliedern des Vereins an demselben teil zu nehmen.
   Eine Busse für nicht erscheinende Mitglieder wurde nicht angeordnet, in dem man an den Einigkeitssinn, und an das solidarische Haftgefühl jedes einzelnen Schützen appellierte.

Schützenversammlung den 2. Okt.

4. Als Gabenstich soll pro teilnehmendes Mitglied 10 Frk. in baar ein bezahlt werden. Ferner wurde dem Vorstand beauftragt die Gaben ein zu kaufen, und zwar im Deutschen Reich.

1922 19 Teilnehmer

Schützenversammlung den 8. April

4. Die Versammlung beschliesst zwei Kornschieber, ein Putzstock und eine Büchse Gewehrfett anzuschaffen. Der Schützenmeister wird beauftragt die Gewehre nach jedem Schiessen einzufetten. Ferner wird der Vorstand beauftragt 6 neue B Scheiben anzuschaffen, die schadhaften Kellen durch neue zu ersetzen. Der Jahresbeitrag wird auf 4 Frk. Per Mitglied angesetzt.

1923 17 Teilnehmer

Jahresversammlung den 21. März

5. Nach eingehenden Erläuterungen des Präsidenten und benützter Diskussion beschliesst der Verein, unsere alte schlecht funktionierende Scheibenkonstruktion, sei durch die neue Scheibe System „Hobra“ zu ersetzen.

1924 21 Teilnehmer

Schützenversammlung den 30. März

4. Der Vorstand stellte den Antrag es sei zukünftig die Munitionsrechnung extra zu führen, was zum Beschluss erhoben wurde.

1925 19 Teilnehmer

Versammlung vom 15. März

Das eidgen. Schützenfest in Aarau 1924 hat ein bedenkliches Loch in den Vereinsbeutel unseres Finanzministers gerissen; der Jahresbeitrag wird entsprechend dem Tiefstand der Kasse auf 5 Fr. erhöht, wogegen die Doppel fallengelassen werden.

Versammlung vom 15. November

In Anwesenheit von 16 Mitgliedern eröffnet der Präs. Ernst Herzog die Versammlung. Als Stimmenzähler werden gewählt: Karl Bai und Hans Bai. Traktandum: Besprechung und event. Beschluss-fassung des Baues eines Schützenhauses. Nach reger Diskussion stellt Heinrich Wägeli - Schmid den Antrag den Bau des Schützenhauses zu beschliessen; insofern die Gemeinde neben dem Bauplatz einen bedeutenden Beitrag gewährt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Vorstand erhält den Auftrag für Plan und Kostenberechnung zu sorgen, damit diese dem Verein und dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt werden können.

1926 16 Teilnehmer

Im Jahre 1926 erfolgte der Bau des jetzigen Schützenhauses, auf Kosten der Gemeinde.

Versammlung vom 24. Januar

2. *Der Vorstand beantragt, die Durchführung eines Freundschafts und Jubiläumsschiessen zur Feier des 50 jährigen Bestehen des Schiessvereins Truttikon. Der Antrag wird gutgeheissen.*

Versammlung den 13. August

2. *Ferner auf Antrag des Vorstandes wird beschlossen, dass am Sonntag, 22. August (Vorbereitung des Schützenfestes) jeder Schütze für versäumte Zeit pro Stunde 1.50 Frk. bezahlt, oder einen annehmbaren Ersatzmann stellt.*

1927 18 Teilnehmer

Jahresversammlung v. 30. März

8. *Zeigeordnung*
   Es wird beschlossen, dass bei jeder obligat. Schiessübung jeweilen der Zeiger für die nächstfolgende Uebung bestimmt, und im Schiesshaus auf einem hierfür angehefteten Zeddel bekannt gemacht wird. Ist der betreffende Zeiger verhindert, dem Aufruf Folge zu leisten, so hat er einen Stellvertreter zu stellen, ansonst ihm eine Busse von Fr.1. zugeschrieben wird.

1928 17 Teilnehmer

Das Kreisschiessen findet wieder in Truttikon statt. Es wird beschlossen das Schützenhaus zu streichen.

1929 15 Teilnehmer

Versammlung v. 16. März

3. *Betreff Jahresbeitrag, wurde der Antrag des Vorstandes zu 5 Fr. gutgeheissen.*
11. *Betreff Schützenfest Bellinzona.*

Es wurde beschlossen an demselben teilzunehmen. Es wurde weiters beschlossen, dass 800 Fr. zur Verteilung fallen, in dem die Reisekasse vollständig demissioniert und dem Fehlbetrag aus der Vereinskasse gedeckt wird, und nur solchen zufalle, welche am Fest teilnehmen. Weiters wurde beschlossen, dass vom Gutsbetrag jedem Mitglied der Betrag von 2 Fr. für 2 Kehre abgezogen wird. Jeder der angemeldet und am Fest nicht teilnimmt muss die 4.50 Fr. rückvergüten.

1930 18 Teilnehmer

Jahresversammlung 25. März

Es wurde beschlossen 6 neue A Scheiben anzuschaffen. Betreff Schützenfest in Andelfingen wurde beschlossen daran teilzunehmen.

1931 11 Teilnehmer

Versammlung vom 20. Januar

4. Ferner wird beschlossen die Telephon Leitungsstangen neu zu setzen, und ist dem Vorstand beauftragt für solche zu sorgen.

1932 14 Teilnehmer

Jahres - Versammlung vom 30. April

Der Schützenmeister gibt bekannt, dass der Verein verpflichtet ist, jede gefärtete Strasse, die in der Schussrichtung liegt durch Warnungszeichen abzugrenzen.

1933 17 Teilnehmer

Das Kreisschiessen findet in Truttikon statt, auch wird am Schützenfest in Schlattingen teilgenommen.

1934 19 Teilnehmer

Versammlung vom 7. Mai

Es wird beschlossen in Zukunft an Festern zum Warnen Knaben anzustellen mit gratis Znüni und 2 frs. Lohn.

1935 20 Teilnehmer

Generalversammlung vom 19. März

Unter verschiedenem wird mitgeteilt, dass das Kreisschiessen in Ossingen stattfindet. Den Kreisdelegierten soll die Weisung mitgegeben werden keinen Wanderbecher anzuschaffen dafür die Mitgliederbeiträge zu kürzen. Ein Antrag die Kanne vom Eidg. Schützenfest von Freiburg zu „verschwellen" wird angenommen.

1936 16 Teilnehmer

Versammlung vom 9. August

Der Schützenverein Effretikon wünscht mit unserem Verein ein Freundschaftsschiessen durchzuführen. Mit einer Delegation aus Effretikon wurden die betreffenden Bestimmungen beraten u. der Versammlung vorgelegt. Nach kurzer Diskussion wird dasselbe, als eine Ehrung betrachtet und zum Beschluss erhoben. Als Erinnerung werden abgeänderte Ehrenmeldungen verabfolgt. Das zu Schiessende unterscheidet sich in Sektionsdoppel à 50 Rp. und Freundschaftsstich à 1 Fr.

1937 12 Teilnehmer

Monatsversammlung v. 17. III

Nach Antrag von H. Keller wird die Teilnahme am Freundschaftsschiessen in Oberstammheim einstimmig zum Beschluss erhoben. Der Abgang des Vereins mit Fahne u. Velo wird auf mittags 12 h festgesetzt. Samstagsschützen werden vom Festgebenden Verein gerne erwünscht.

1938 12 Teilnehmer

Am 24. Juli findet das Kreisschiessen in Truttikon statt

Monatsversammlung vom 15. Mai

Als Festplatz für das Kreisschiessen wird der Baumgarten von Konrad Keller- Engeler bestimmt. Durch die Festwirtschaft wird ausgeschenkt, Bier offen, Wein, Mineral u. Süsswasser.

Monatsversammlung vom 14. August

Der Einladung an das Fahnenweih Schiessen des Schützenverein Waltalingen wird Folge geleistet.

1939 16 Teilnehmer

Generalversammlung v. 18. III

Eidg. Schützenfest Luzern. Die Teilnahme wird zum Beschluss erhoben. Ebenso wurde der Antrag des Vorstandes, 100 Fr. zur Verteilung an die Festbesucher aus der Kasse zu geben, genehmigt.

1940

Es fanden keine Eintragungen statt, denn der Zweite Weltkrieg hat am 1. September 1939 begonnen (Deutschland greift Polen an), dies schlägt sich wiederum auf die Schiesstätigkeit nieder.

1941 13 Teilnehmer

Generalversammlung vom 18. Mai

Der Jahresbeitrag wird auf 2.50 Fr. festgesetzt. (vorher 5 Fr.)

Monatsversammlung v. 1. Okt.

Weil die Schiesstätigkeit dieses Jahr nicht gross war, wird beschlossen ein Endschiessen durchzuführen.

Monatsversammlung v. 9. 12.

Das Haupttraktandum ist die neue Fahne.

Der Präs: H. Kübler erklärt einige Einzelheiten darüber. Eine Fahnenkomission wird als überflüssig angenommen. E. Herzog stellt den Antrag, bei Fahnenfabrik Kuner, Wil St.Gallen der uns schon mit einem Entwurf gedient hat zu verbleiben. Der Antrag von E. Waser den betreffenden Entwurf als unser Vereinsbanner anzunehmen wurde einstimmig genehmigt.

1942 19 Teilnehmer

Die alte Fahne ist nun 50 Jahre alt geworden, die kosten für die neue Fahne übernahm die Gemeinde.

Versammlung v. 2. III

Nach näherer Besprechung mit Herrn Kuner, Fahnenfabrik, Wil, stellt sich der Fahnenpreis samt kompletter Fähnrichausrüstung auf Fr. 600, plus Umsatzsteuer. Als Gastsektionen zum Fahnenweih Schiessen werden folgende Sektionen eingeladen.

1. *Schützenverein Ossingen*
2. „ „ *Talheim*
3. „ „ *O'Neunforn*
4. „ „ *N' „ „*
5. „ „ *O'Stammheim*
6. „ „ *U' „ „*
7. „ „ *Guntalingen*
8. „ „ *Waltalingen*
9. „ „ *Schlattingen*
10. „ „ *Basadingen*
11. „ „ *O'Schlatt*
12. „ „ *Mett „*
13. „ „ *Rudolfingen*
14. „ „ *Oerlingen*
15. „ „ *G'Andelfingen*
16. „ „ *Kl' „ „*
17. „ „ *Effretikon*

1943 14 Teilnehmer

Generalversammlung v.15. V.

Zum Schluss wird die Anregung gemacht, man möchte eine Werbeaktion für neue Mitglieder durchführen. Es wurde daher beschlossen, jedem neu eintretenden Mitglied den Jahresbeitrag zu schenken.

1944 12 Teilnehmer

Generalversammlung vom 1.4.

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 3.50 festgesetzt.

1945 16 Teilnehmer

Der zweite Weltkrieg ist zu Ende. In Reims, wird am 7. Mai die Gesamtkapitulation der deutschen Wehrmacht unterzeichnet, das bedeutete Frieden für Europa. Am 2. September kapituliert Japan nach zwei Atombomben abwürfen der USA.

Generalversammlung vom 7.4.

9. *Ein vom Vorstand vorbereitetes Gesuch an den Gemeinderat zwecks Erlangung eines Gemeindebeitrages von Fr. 400.— an die Kabellegung vom Schützenhaus zum Scheibenstand wird gutgeheissen. Die diesbezüglich Arbeiten sollen im Akkord erledigt werden. Dem Vorstand wird zur Vergebung derselben Kompetenz erteilt.*

1946 19 Teilnehmer

Generalversammlung vom 26 April

Der Antrag vom Vorstand für den Jahresbeitrag von Fr. 5.— wird genehmigt. Der Beitrag wird an der 1. Schiessübung eingezogen.

1947 20 Teilnehmer

Die Schreibweise für Zeitangaben hat sich verändert. z.B.½ 8 Uhr bis anhin, wäre jetzt 07.30 Uhr.

1948 26 Teilnehmer

Monatsversammlung 24. X.

Präs. Paul Wägeli verliest die Copie von Oberst Sigrist Stäfa, lautend auf Abkennung und Neubau der bestehenden Scheibenanlage. Der Neubau wird beschlossen.

1949 27 Teilnehmer

Es erfolgte der Neubau des Scheibenstandes da die Zeiger manchmal bis zu den Knien im Wasser standen.

Monatsversammlung vom 1. Feb.

Nach gutfinden des Baukomitees wird das System Moser für die Scheibenalage gewählt.

Jahresversammlung vom 11.3.

Bucher Paul stellt den Antrag, dass der Vorstand vom Jahresbeitrag befreit werde. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Versammlung v. 25. Okt.

Heinrich Wägeli stellt den Antrag ein Standeinweihungsschiessen durchzuführen, der Antrag wurde von der Versammlung angenommen. Franz Keller spricht sich aus, ein kleineres Fest durchzuführen, u. den Bogen nicht allzuhoch zu spannen. Die Durchführung des Festes wurde festgesetzt auf den 25. Juni event. 2. Juli. Schiesszeit: Samstag u. Sonntag bis 2 Uhr.

1950 23 Teilnehmer

Versammlung vom 6. Mai

Für das Standeinweihungsschiessen werden feste Zeiger angestellt. Thalmann Gottfried, Zeiger von Thalheim u. Pletscher von Guntalingen. Betreff Schifflischaukel wird abgestimmt und wird mit 16 Stimmen abgewiesen, die Schifflischaukel wird nicht zugelassen.

Tombola: Der Präsident macht die Anregung eine Tombola durchzuführen.

Unterhaltung: Kunstradfahrer Maseretti. Zürich Jodlerklup Diessenhofen, u. Reigen.

Ehrendamen: Mirtha Bai u. Rosa Reutemann

Eintritt für Unterhaltung 55 Rp.

Heinrich Wägeli stellt den Antrag, dass ein Eintritt einzuziehen sei.

Franz Keller orientiert über Weinpreis:

7 dl.	Flaschen	3.--	Fr.	Riesling
lt.	Flaschen	3.70	Fr.	
lt.	„	3.--	„	Weiss Wein
lt.	„	4.50	„	Truttikon rot
7 dl.	„	3.50	„	„ „
½ lt.	„	2.40	„	„ „

Flaschen Bier 65 Rp.

Abwaschfrauen: pro Person 25 Fr. pro Tag Servierpersonal. pro ½ Tag 1 Schübling pro Tag 3Fr.

Thalmann übernimmt die Beflaggung der Dorfstrasse. Es wird beantragt, dass am Freitagmorgen sämtliche Schützen auf dem Bauplatz antreten müssen, bei nicht erscheinen 5 Fr. Busse.

1951 23 Teilnehmer

Monatsversammlung vom 30. Juni

Für das Kantonalschützenfest in Zürich wird vom Verein das Schiessbüchlein plus Fahrt bezahlt. Das Höchstresultat holt den Kranz auf Vereinskosten ab.

1952

Da dieses Protokoll aus dem Buch herausgerissen wurde, kann man nichts darüber berichten.

1953 21 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 1. April

Ueber die Schiesstätigkeit kommen die beiden Schützenfeste Oberstammheim und Schlattingen zur Sprache. Heinrich Wägeli stellt den Antrag, die beiden Feste freiwillig besucht werden.

1954 19 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 12. 3.

Das Schützenfest in Lausanne wird nach reger Diskussion zur Mitmachung bestätigt, im Weiteren soll man sich für das Feldschiessen bewerben.

Monatsversammlung 31. März

Der Festplatz für das Feldschiessen wird bei Karl Bai - Weibel bestimmt. Die Musik kostet 150-200 Fr.

Die Fleischwaren werden fürs Feldschiessen dem Enderli vergeben.(Löwen Metzger von Ossingen)

Monatsversammlung vom 5. Mai

Die Weinkarte ist folgende:

Rotwein	*7 dl.*	*3.-- Fr.*
	½ lt.	*2.10 Fr.*
	1 lt.	*4.-- Fr.*
Weisswein	*1 lt.*	*2.60 Fr.*
	½ lt.	*1.40 Fr.*
Traubensaft	*1 lt.*	*3.20 Fr.*
	6 dl.	*2.-- Fr.*
	4 dl.	*1.30 Fr.*
Mineralwasser		*70 Rp.*
Susi Wasser		*40 Rp. per Glas*

Bäckerei: Brot Heydecker (Schlossbeck Trüllikon)

20er und 10er Stückli Schärer Ossingen Der Tanzbändel wird auf 1.65 Fr. festgesetzt. Der Damenturnverein kommt nicht in Frage.

1955 16 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 30. März

Das Schützenfest in Waltalingen wird besucht.

Versammlung vom 28. Sept.

Als Datum für das Endschiessen wird der 23. Okt. festgesetzt, mit Beginn um 12 ½ Uhr. Das Absenden ist um 8 Uhr im Gemeindesaal. Der Znüni wird gemeinschaftlich bestellt und es wird eine Bernerplatte verlangt.

1956 19 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 24. März

Die Munitionsausgabe ist ½ Stunde vor Schluss des Schiessens fertig. Der Präs. Walter Bucher stellt den Antrag, für 2 neue Scheibenzüge 10er Scheibe und wird bewilligt.

Das Protokollbuch No.2 des Schützenvereins ist voll, es wird ein neues angeschafft, bei der Buchhandlung Feurer Schaffhausen. Kosten: 10.30 Fr.

Monatsversammlung vom 20. 7.

Ueber den Besuch des Kantonalschützenfest Uster ist man sich einig dieses zu besuchen, ebenfalls das Schützenfest in Flurlingen.

1957 20 Teilnehmer

Monatsversammlung vom 15. Juli

1. *Der Vorschlag des Vorstandes den Weg zum Kreisschiessen in Oberneunforn zu Fuss zurückzulegen, wurde von der Versammlung angenommen. Abmarsch 11.30 Uhr beim Schulhaus. Für Nichterscheinen am Kreisschiessen wurde eine Busse von 5 Fr. festgesetzt.*
2. *Bezirksschiessen in Flurlingen am 25. Aug. 1957Für Teilnehmer am Bezirksschiessen wird einen Beitrag von 5 Fr. aus der Vereinskasse geleistet.*

1958 21 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 5. März

9. *Eidgenössisches Schützenfest in Biel:*
   Heinrich Wägeli stellte den Antrag das Eidg. Schützenfest zu besuchen, was ohne Gegenantrag angenommen wurde.
   Unter anderem machte der Präsident Walter Bucher den Verein auf das Mörsburgschiessen vom 17./18. Mai in Zinzikon aufmerksam, dem auch von der Versammlung zugestimmt wurde.

Monatsversammlung vom 18. April

3. *Der Vorstand stellt den Antrag, für das Eidg. Schützenfest Biel jedem Teilnehmer 20 Fr. aus der Vereinskasse zu vergüten, was von der Versammlung angenommen wurde.*

4. Unter Allfälligem machte der Präsident Walter Bucher die Versammlung auf das Jubiläumsschiessen vom 7./8. Juni in Langwiesen aufmerksam.

1959 20 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 2. April

9. Ernst Herzog stellt den Antrag, das Kreisschiessen am Pfingstmontag den 18. Mai durchzuführen, was von der Versammlung gutgeheissen wurde.
   Als Festplatz wurde der Antrag von Ganz Hans mit 9 Stimmen zum Beschluss erhoben. Er sollte sich in der Nähe des Schützenhauses befinden.
11. Allfälliges: Der Präsident machte den Verein auf das Jubiläumsschiessen in Mett - Oberschlatt aufmerksam, dem die Mitglieder ohne Gegenantrag zustimmten.

Monatsversammlung vom 30. 4.

2. Der Präsident stellte den Antrag am Kreisschiessen eine Kegelbahn zu eröffnen. Als Preis wird eine Spezialwurst vorgeschlagen.
   Die Versammlung stellte keinen Gegenantrag.
6. Allfälliges: Der Präsident Walter Bucher stellte den Antrag jedem Vereinsmitglied einen Schüblig abzugeben, was zum Beschluss erhoben wurde.

1960 23 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 23. 3.

8. Der Verein beschloss am Schaffhauser Kantonalschützenfest Neukirch vom 18./19. Juni teilzunehmen.
11. Bei der Munitionsausgabe kam es zu Beschluss, dass 1 Std. nach Beginn der Schiessübung keine Munition mehr verkauft werden muss. Und nun Schluss der Versammlung, um den vom Verein gespendeten Gratisznüni und die verschiedenen Liter Truttiker zu sich zu nehmen, die einigen am anderen Tag noch zu schaffen machten.

1961 21 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 25. 3.

8. Es wird am Kantonalschützenfest in Winterthur teilgenommen, ebenfalls am Bezirksschiessen in Feuerthalen vom 19./20. August. Unter anderem beschloss der Verein an den 2 Schiessen in Basadingen und Altikon teilzunehmen.

1962 19 Teilnehmer

Jahresversammlung vom 24. 3.

15. *Richard Wägeli und H.P. Kübler besuchen den Instruktionskurs für das Sturmgewehr (57) in Andelfingen.*

Ausserordentliche Versammlung vom 22. Aug.

Nach längerer Diskussion über das Fahnenweihschiessen in Neuhausen am Rheinfall, stellt Franz Keller den Antrag, an diesem Anlass teilzunehmen, wenn sich genügend Schützen finden. Als anschliessend die Anmeldungen entgegengenommen werden, ist dies dann auch der Fall.

1963 21 Teilnehmer

Jahresversammlung 11. März

Hans Ganz macht die älteren Mitglieder darauf aufmerksam, dass im Zeughaus der 11er gegen den 31er Karabiner umgetauscht werden kann.

Ausserordentliche Versammlung vom 23. 4.

2. *Der Antrag des Vorstandes, aus Anlass des Eidg. Schützenfestes jedem Schützen 40 Fr. aus der Vereinskasse zu zahlen, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.*

Versammlung vom 30. 8.

1. *<u>Eidg. Schützenfest:</u> Der Verein hat mit einem Durchschnitt von 36,785 Punkten den 65. Rang von ca. 460 Vereinen erzielt.*
2. *Allfälliges: Der Doppel für das Fahnenweihschiessen in Trüllikon kostet 5 Fr.*

1964 23 Teilnehmer

Generalversammlung vom 14. März

7. *Auf Antrag des Vorstandes wurde beschlossen, am 4. u. 5. Juli am Standeinweihungsschiessen in Marthalen teilzunehmen. Auf eine Teilnahme am Fahnenweihschiessen in Seuzach wird verzichtet, da dieses gerade am Sonntag vor Marthalen durchgeführt wird. Auf Antrag von Franz Keller wird mit 10 gegen 1 Stimmen beschlossen, am 5.+6. September am Fest des Schützenvereins Wülflingen zu dessen 100 jährigem Bestehen teilzunehmen. Auf Antrag von René Stutz beschliesst der Verein das Feldschiessen durchzuführen. Da zur gleichen Zeit in der Umgebung von Truttikon versch. Feste durchgeführt werden, soll kein eigentlicher Festbetrieb aufgezogen, sondern nur beim Schützenhaus ein paar Tische aufgestellt werden. Am 12. evtl. 19. Juli findet das Kreisschiessen in Truttikon statt.*

Versammlung vom 5. Juni

Es wurde beschlossen die Wurstwaren für das Feldschiessen von Ritzmann Ossingen zu beziehen. Der Antrag des Vorstandes, eine Kegelbahn auf-zustellen, wurde gutgeheissen.

1965 29 Teilnehmer

Generalversammlung vom 16. März

7. *Für die Teilnahme an den Schützenfesten in Altikon, Langwiesen und Schaffhauser lagen 2 Anträge vor:*
   Der Antrag von Franz Keller alle 3 Feste zu besuchen, erhielt 7 Stimmen. Mit 12 Stimmen wurde der Antrag von Ernst Müller gutgeheissen, dieser lautet:
   Altikon und Langwiesen zu gemeinsam, die Teilnahme am Kantonalschützenfest Schaffhausen wird dem einzelnen Mitglied überlassen.

1966 25 Teilnehmer

Generalversammlung vom 17. März

7. *Das Jubiläumsschiessen in Altikon sollte ursprünglich schon 1965 stattfinden, dieses musste aber wegen dem Hochwasser verschoben werden. Die Anmeldung wird aufrechterhalten. Der Verein beschliesst am Jubiläumsschiessen in Benken teilzunehmen.*

Versammlung vom 3. 6.

5. *Jungschützentag*
   Präsident orientiert: Teilnehmer ca. 300 Schützen. Am 11./12. Aug. werden aber nur noch ca. 250 schiessen, da 50 bereits vorgeschossen haben. Unser Verein erhält pro Schütze 90 Rp. dafür müssen wir die Zeiger stellen.

Versammlung vom 24. 6.

3. *Reise:*
   Andelfingen - Chur - Lenzerheide - Parpaner Rothorn - Lenzerheide - Tiefencastel - Thusis - Chur - Ossingen.
   Der Verein bezahlt an die Reisekosten Fr. 30.—. Dieser Betrag wurde nach längerer Diskussion festgesetzt.
   Die Versammlung hat beschlossen, eine Eintägige Reise aufs Parpaner Rothorn zu unternehmen. Fahrpreis Fr. 40.—
   Reisetermin: Ab 28. Juni bei günstiger Witterung.
   Hanspeter Kübler stellt den Antrag, die Reiseteilnehmer hätten sich bis Sonntagabend unter Entrichtung einer Anzahlung von Fr. 10.— anzumelden.

1967 24 Teilnehmer

Generalversammlung vom 15. März

8. *Der Verein beschliesst, der Einladung zu Standeinweihungsschiessen des Schützenvereins Rheinau / Dachsen Folge zu leisten. Auch das Schützenfest „100 Jahre Militärschützenverein Volken“ wird auf Antrag Ernst Herzog besucht. Ausserdem wird jedem Teilnehmer pro Fest Fr. 5.-- an den Doppel vergütet.*
10. *Allfälliges:*

4. Znüni: Der Verein beschliesst auf Antrag des Vorstandes, ein Lagerfeuer im Wald mit Wurstfrass zu organisieren.

1968 26 Teilnehmer

Generalversammlung vom 14. März

8. Der Verein nimmt am Jubiläumsschiessen Dinhard teil.
11. Allfälliges:
    Franz Waser stellt den Antrag, für Schützenmeister und Munitionsverwalter je ein Gehörschutzgerät zu kaufen. Dieser Antrag wird nach reger Diskussion gutgeheissen.

Versammlung vom 28. Aug.

Kant. Schützenfest:
Abholen des Goldlorbeers durch Christian Wittwer und Rob. Keller. Diese Delegation wird um 19.30 Uhr von den Schützen abgeholt.

1969 18 Teilnehmer

Versammlung vom 7. 2.

3. Kreisschiessen:
   Das Kreisschiessen wird auf den 7. und 8. Juni festgesetzt und das Feldschiessen findet am 31. Mai u. 1. Juni statt. Es wird beschlossen an beiden Wochenenden zu Festen. Am Sonntag soll das eine mal der Jodlerklup Diessenhofen das andere Mal die Musikgesellschaft Andelfingen auftreten.
4. Eidg. Schützenfest Thun
   Der Präsident orientiert über das Eidgenössische. Beschlossen wird 19./20. Juli nach Thun zu Reisen.

Versammlung vom 11. Juli

3. Der Präsident liest der Versammlung die verschiedenen Abfahrts- und Ankunftszeiten vor.
   Uebernachten im Hotel „Du Lac" in der Ortschaft Gunten ca. 10 km von Thun. Beschluss: 8.00 Nachtessen im Hotel Du Lac. Es wird diskutiert, ob man am zweiten Tag eine Seerundfahrt einen Ausflug auf den Niesen oder auf das Brienzer Rothorn unternehmen soll. Das Brienzer Rothorn wird als ideal ausgewählt und man beschliesst, dass uns das Zahnradbähnchen bis zum Gipfel bringen soll, und von dort in einem 4 Stündigen Fussmarsch bis zur Brünig Passhöhe wandert. Von dort aus dann per SBB über Luzern wieder heimwärts.
   Der Präsident stellt den Antrag, dass 1500 Fr. aus der Vereinskasse gebraucht werden sollen. Es wird beschlossen das jedes Mitglied Fr. 70.— an die Reise erhalten soll.

1970 22 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. 3.

7. *Es wird beschlossen an den beiden Festern Andelfingen und Schlattingen teilzunehmen. Der Präsident stellt den Antrag, dass für das Fest in Andelfingen der Doppel aus der Vereinskasse bezahlt werden soll, worauf natürlich niemand etwas einzuwenden hatte.*

1971 20 Teilnehmer

Versammlung vom 13. 1.

3. *Beratung wegen dem Umbau des Schützenhauses. Wegen dem Umbau des Schützenhauses wurde vom Gemeinderat Ossingen über eine Fusion mit dem MSV Ossingen, über die Erstellung einer Gemeinschaftsschiessanlage beraten. Aus Kostengründen wurde aber an einer Sitzung vom Vorstand ein Anbau an das bestehende Gebäude in Aussicht genommen.*

Generalversammlung v. 19. März

7. *Das Standeinweihungsschiessen findet am 26./27. Juni in Wildensbuch statt. Der Sektionsstich wird vom Verein auf Antrag des Vorstandes bezahlt.*

Versammlung vom 10. Juni

3. *Schiessanlass Rikon - Effretikon: Nach eingehenden Erläuterungen des Präsidenten, stimmt die Versammlung einstimmig dem Besuch des Schützenfestes zu.*

1972 22 Teilnehmer

Generalversammlung 25. 3.

5. *Am Schaffhauser Kantonalschützenfest in Neuhausen zahlt der Verein das Büchlein und den Sektionsstich. Der Doppel am Bezirksschiessen in Rudolfingen wird ebenfalls bezahlt. 11 Schützen stimmen einem Besuch des Jubiläumsschiessens im Diessenhofen zu.*

1973 23 Teilnehmer

Vorstandssitzung vom 3. Jan.

2. *Frondienstarbeit beim Schützenhausanbau: Zu diesem Punkt ist zu bemerken, dass wie eh und je nicht alle aktiv - Mitglieder zu Frondienstarbeit zu haben sind. Vorab die jüngeren haben in Sachen Moral noch viel zu lernen.*
3. *Im Vorstand ist man allgemein der Ansicht, im Laufe des Jahres 1974, dem 100 jährigen Bestehen des MSV Truttikon durch ein Jubiläumsschiessen zu gedenken. Das Fest sollte in einfachem Rahmen gehalten sein, da uns für einen Grossanlass einfach die Leute fehlen. In einer ausserordentlichen Versammlung soll Beschluss gefasst werden betreff Durchführung. Das Kreisschiessen*

findet 1974 ebenfalls in Truttikon statt, welches nach dem Jubiläumsschiessen verbunden mit dem Absenden durchzuführen wäre.

Generalversammlung 30. 3.

5. Jahresbeitrag: Der Vorstand stellt den Antrag den Jahresbeitrag auf Fr. 10.—zu erhöhen, und wird von der Versammlung gutgeheissen.

7. Am 26./27. Mai findet das Feldschiessen in Truttikon statt. Am 17. Juni wird das Jubiläumsschiessen in Oberstammheim besucht. Am 15. Juli wird das Zürcher Kantonalschützenfest auf dem Schiessplatz Wald absolviert. Am 11./12. August findet das Jubiläumsschiessen in Niederneunforn statt.

1974 23 Teilnehmer

Ernst Wägeli amtet als OK-Präsident am 100 jährigen Jubiläumsfest des MSV Truttikon.

Generalversammlung 22. März

4. Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 9.— festgesetzt und gutgeheissen.
5. Als Durchführungsdatum für das Jubiläumsschiessen in Truttikon wird die Zeit vom 20./21. Juli bestimmt. Am 28. Juli findet das Kreisschiessen in Truttikon statt. Das Absenden des Jubiläumsschiessens findet Samstagabend, den 27. Juli in Festhütte statt. Der Jubiläumsakt wird auf den Nachmittag, des 28. Juli festgesetzt. Sektionsstich: Thunerprogramm 8 Sch. auf 5er A Jubiläumsstich: ohne Stichzwang 6 Schuss auf 10er A mit Barauszahlung Doppel je Stich Fr. 8.50

Vorstandssitzung vom 18. 8.

Standarte: Der Präs. schlägt vor, aus dem Landifähnchen eine Standarte herstellen zu lassen. Kosten mit Schriftzug und Stecken etwa Fr. 700.—

Versammlung vom 23. 8.

7. Am 14. September wird ein Schlussabend für alle, die am Jubiläumsfest tatkräftig für das gute Gelingen desselben mitgewirkt haben, im Schützenhaus abgehalten. Walter Hanhart erklärt sich bereit, ein Spannferkel zu offerieren. Jeder erhält vom Verein eine 7 dl Flasche Wein spendiert.

1975 20 Teilnehmer

Generalversammlung vom 28. Februar

3. Munitionspreis: Der Präsindent teilt mit, dass der Munitionspreis von anfangs Jahr an angehoben worden ist und nun auf 23 Rp. pro Patrone festgesetzt worden ist.

Vereinsversammlung vom 6. Mai

3. Zwecks der Vereinsreise nach Flüeli wird die Abfahrtszeit per Bahn mit reger Diskussion ausgehandelt. Es erfolgte darüber eine Abstimmung. Die Mehrheit stimmt der Abfahrtszeit in Ossingen um 8.56 Uhr zu. Geschossen wird am Reiseziel am Samstagnachmittag. Die Rückreise präsentiert sich folgendermassen:
Von Flüeli aus wird eine Wanderung unternommen über den Glaubenberg nach Säge am Sarnersee. Die Höhendifferenz beträgt ungefähr 600 m. Für die älteren, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, oder sich sonst nicht recht marschtüchtig fühlen, besteht die Möglichkeit, einen Teil der Marschroute per Fahrzeug zurücklegen. Als Schlechtwettervariante erfolgt die Rückreise per Bahn via Luzern mit einer Besichtigung des Verkehrshauses.
6. Feldschiessen Truttikon: Die Schiesszeit soll etwas ausgedehnt werden, und demzufolge am Sonntag den 1. Juli etwas früher begonnen werden.

Versammlung vom 5. September

5. Chemineebau: Hanspeter Kübler gibt erläuternde Hinweise auf einen allfälligen Chemineebau und unterbreitet der Versammlung einen Kostenvoranschlag. Die Kosten dafür belaufen sich auf ungefähr Fr. 2000.— mit dem Erstellen im Frondienst.
Dieses Vorhaben wird von der Versammlung mit 17 zu 2 Stimmen angenommen.

1976 21 Teilnehmer

Generalversammlung vom 15. März

3. Munitionspreis: Der Munitionspreis wird um 1 Rp. angehoben und beträgt nun neu 28 Rp. die Patrone.
8. Verschiedenes: Folgender Tarif, für die Benützung der Schützenstube wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

a) Wenn bei einem Anlass 1 oder mehrere Mitglieder aus unserem Verein zugegen sind, oder wenn einzelne Mitglieder selbst etwas veranstalten, beträgt der Tarif pro Abend Fr. 25.—
b) Für fremde auswärtige Vereine oder Gesellschaften werden pro Abend Fr. 50.-- erhoben.
c) Bei Gebrauch der Gasbeleuchtung werden den unter a und b aufgeführten zusätzlich FR. 10.— pro Abend angelastet.

9. Der Präsident weist nun noch auf den neu gültigen Wert von Fr. 7.50 der Kranzkarte hin.

Vorstandssitzung vom 14. Mai

5. Thurgauer Kantonalschützenfest in Weinfelden: Diejenigen, die daran teilnehmen wollen, haben sich beim Präs. bis zum 25. Mai zu melden. Es kommen eventuell 2 Gruppen zustande.
6. Beleuchtung Schützenstube:

Es stellt sich das Bedürfnis auf, ob man die Gaslampen nicht umstellen könnte auf ein Leitungssystem für Entnahme des Brennstoffes aus Grossflaschen. Nach erfolgter Aeusserung der Anwesenden erweist sich aber die Sache als zu unsicher. Statt unnötiges Geld auszugeben, wird vorgeschlagen, irgendwoher ein alter günstiger Generator aufzutreiben, da man dann nebst Licht noch sonstige Apparate betreiben kann. Man entspricht diesem Vorhaben.

1977 23 Teilnehmer

Generalversammlung vom 19. März

5. Munitionspreis: Vorschlag des Vorstandes: Erhöhung desselben auf 30 Rp. die Patrone. Ernst Müller dünkt das zu viel. Er verlangt, dass sich der Verkaufspreis nach dem jeweils offiziell gültigen Preis richtet, wie er auch im Organ des SSV jeweils ausgeschrieben ist. Der Vorschlag des Vorstandes wird angenommen.
7. Zürcher Kantonal: Der Vorstand beantragt der Versammlung daran teilzunehmen, sowie die nötigen finanziellen Mittel für die Bezahlung des Schiessbüchleins und des Sektion - Einzeldoppels in der Höhe von Fr. 22.50 pro Schütze aus der Vereinskasse zu entnehmen. Zu dem macht der Vorstand den Vorschlag, die Teilnahme auf den 2./3. Juli festzusetzen. Beide Anträge sowie der Vorschlag des Vorstandes werden von der Versammlung einhellig gebilligt.
   Freundschaftsschiessen Trüllikon:
   Die Teilnahme an diesem Anlass stösst auf Interesse. Ernst Herzog ermuntert die Schützen hier mitzumachen und erhebt seine Aeusserungen als Antrag. Dieser Antrag findet einstimmige Unterstützung von Seiten der Versammlung. Orientierungs-versammlung vom 2. Juni
6. Der Kredit, der von der Gemeinde für den weiteren Innenausbau freigegeben wurde, beläuft sich auf Fr. 3600.—. Jörg Denzler, der an der Generalversammlung zum Bauleiter ernannt wurde, holte sich an verschiedenen Orten Offerten für die Herrichtung und Lieferung des Holztäfers ein. Die Firma Meier in Ossingen gewährte die günstigste Offerte und wurde mit der Arbeit beauftragt. Ebenso wird von dieser Firma das Isolationsmaterial geliefert. diese Auftragserteilung geschah nach Absprache des Bauleiters mit dem Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern anschliessend an eine Schiessübung in der Schützenstube. Das Anbringen der Isolation, des Täfers, sowie des Malens wird vom Verein selbst vorgenommen. An dieser Versammlung werden folgende Gruppen gebildet.

1. Arbeitsgruppe: Isolation anschlagen
   Chef: Willy Girsberger. Die weiteren Helfer sind: Franz Waser, Max Keller, Hansjörg Steinemann + Reserve.

2. Gruppe: Malen des Täfers
   Chef: Alfred Keller. Die weiteren Helfer sind: Kurt Erb, Hans Kern, Ernst Schär, ev. Peter Brügger + Reserve.
3. Gruppe: Täfer anschlagen:
   Chef: Eduard Grin. Die weiteren Helfer sind: Peter Bucher, Fritz und Paul Reutemann + Reserve.

1978 24 Teilnehmer

Generalversammlung vom 3. März

5. Dem Antrag von Ernst Herzog, das Jubiläumsschiessen in Henggart zu besuchen, wird von der Versammlung einhellig entsprochen. Verlangt wird aber eine Scheibenreservation. Zur Fahnenweihe in Kaltenbach erhebt Hanspeter Kübler den Antrag, Kaltenbach und Strahlegg zu besuchen. Diesem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

Mitgliederversammlung vom 11. August

6. Zum Jubiläum des SV Trüllikon vom 27./28. Aug. gedenkt der Vorstand als Gabe die Stiftung eines Aschenbechers für einen Stammtisch. Dieser Entschluss des Vorstandes wird von Seiten der Versammlung begrüsst.

1979 26 Teilnehmer

Die politische Gemeinde Truttikon feiert das 100 jährige Bestehen. Die meisten Vereinsmitglieder helfen aktiv bei den Festaktivitäten mit.

Mitgliederversammlung vom 12. Januar

5. Eidgenössisches Schützenfest in Luzern: Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Kosten für das Büchlein und den Sektionsstich für jeden Teilnehmer aus der Kasse zu begleichen. Diesem Antrag wird zugestimmt. Auch das vom Vorstand beantragte Teilnahmedatum am Sonntag, den 7. Juli wird von der Versammlung akzeptiert. Der Antrag von Paul Reutemann, nur an 1 Tag am Eidgenössischen teilzunehmen, wird von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen. Die Kosten sehen folgendermassen aus: Das Büchlein kostet Fr. 20.--, der Uebungskehr Fr. 4.--, den Sektions - Einzeldoppel Fr. 7.40, sowie der Sektionsdoppel Fr. 60.— Somit belaufen sich die Ausgaben pro Schütze aus der Kasse auf Fr. 27.40

Generalversammlung vom 16. März

7. Die Vereinsreise ins Bärental (BRD). Diese Reise findet am 16. Juni statt. Gereist wird mit Car. Dem Antrag von Paul Reutemann, zwischen 9 und 10 Uhr morgens abzufahren und doch gleichentags zu Hause zu sein, wird von Seiten der Versammlung entsprochen. Auch dem Reisedatum wird zugestimmt. Eine spätere Versammlung soll noch genaueres bringen, wie genaue Anzahl Teilnehmer sowie Zuschüsse der Vereinskasse an die Kosten. Kurt Bai

beantragt der Versammlung, dass die Teilnahme ohne Frauen durchzuführen sei. Auf diesen Antrag entfallen 8 befürwortende Stimmen. Auf Antrag von F. Waser soll jedermann der Gemeinde daran teilnehmen können der gewillt ist, auch Nichtmitglieder. Dieser Antrag wird unterstützt mit 8 Stimmen. Hansrudolf Jmhof beharrt auf eine Teilnahme durch Vereinsmitglieder.
Wegen Unklarheiten bei der Abstimmung beantragt Peter Auer die Wiederholung derselben. Dem Antrag wird stattgegeben. Dem Antrag Jmhof, dass die Teilnahme nur für Mitglieder gedacht sei entfallen 5 Ja Stimmen. Der Vorstand beantragt der Versammlung auch Nichtmitglieder sowie Frauen daran teilnehmen zu lassen. Auf diesen Antrag fallen 9 Ja Stimmen. Somit gilt der Antrag des Vorstandes. Der Vorstand beantragt der Versammlung die Reisekosten per Car nur für Mitglieder des Schützenvereins aus der Kasse zu begleichen. Diesem Antrag entspricht die Versammlung einhellig ohne Gegenantrag. Es wird noch wegen einer Spende ans Bärental diskutiert. 2 Varianten kristallisieren sich dabei heraus:
1. Eine Treichel mit Riemen und Plaquette
2. Eine Glocke mit Riemen und Plaquette
Von Seiten der Versammlung wird der 1. Variante den Vorzug gegeben, nämlich für eine Treichel mit Riemen und Plaquette. Dem Antrag des Vorstandes für den erforderlichen Kredit von ca. Fr.350.— wird einstimmig entsprochen.

1980 24 Teilnehmer

Generalversammlung vom 22. Februar

Das Feldschiessen findet dieses Jahr in Truttikon statt.

5. Das Jubiläum in Oerlingen, die Standartenweihe Niederneunforn - Wilen, und die Fahnenweihe in Oberstammheim sollen auf Antrag des Vorstandes besucht werden. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
8. Armin Reutemann wird als „Hüttenwart" der Schützenstube von der Versammlung einstimmig gewählt. Er versieht dieses Amt schon seit kürzerer Zeit. Er ist verantwortlich für die Sauberkeit der Schützenstube, notiert die Termine für die Belegung der Stube durch Vereine oder Gesellschaften. Er ist auch Verwalter des Bleuchtungsmaterials, und kassiert auch die Benutzungsgebühr der Schützenstube.

1981 22 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. März

Es wird beantragt das unser Verein am Schützenstuben Einweihungsschiessen in Altdorf teilnehmen soll. Dieser Antrag wird gutgeheissen.

1982 26 Teilnehmer

Generalversammlung vom 12. März

4. Es wird am Fahnenweihschiessen in Oberstammheim am Zürcher Kantonalschützenfest und am Jubiläumsschiessen in Rudolfingen teilgenommen.

1983 27 Teilnehmer

Generalversammlung vom 18. März

Um 20.10 Uhr eröffnet der Präsident Martin Ganz die Versammlung. Er begrüsst die 27 Anwesenden, einen speziellen Gruss richtet er an die Ehrenmitglieder, Veteranen sowie die beiden ersten Frauen Christa Oswald und Trudi Bucher die an einer Generalversammlung des MSV Truttikon teilnehmen.

5. Es wird am Jubiläumsschiessen in Rheinklingen, am Standartenweihschiessen in Schlattingen und am Jubiläumsschiessen in Dägerlen teilgenommen.

7. *Schützenstube: Armin Reutemann stellt den Antrag, für auswärtige Mieter der Schützenstube nun Fr.60.— und für Mitglieder FR.25.— einzuziehen. Max Keller stellt den Antrag auf FR.100.— resp. Fr.25.— Der Antrag von Max Keller wird einstimmig angenommen. Im Weiteren stellt der Vorstand den Antrag, den Hüttenwart mit Fr.20.— zu besolden.*

9. *Herbstfest: Der Präsident orientiert, soweit er in der Lage ist über das Herbstfest in Ossingen. Dem MSV Truttikon wurde eine zum Teil bestehende Festhütte zugeteilt, mit ca. 400 Plätzen. Der Vorstand wäre bereit in Ossingen mitzumachen natürlich nur mit voller Unterstützung des Vereins. Hansjörg Steinemann, fragt, ob man überhaupt nach Ossingen gehen sollte.*

- *Franz Waser erklärt der Verein habe auch ohne Herbstfest schon ein Riesenprogramm vor, es könnte leicht zu viel werden.*
- *Alles sei überstürzt zuerst hörte man überhaupt nichts vom Herbstfest, nun sei es praktisch ein Obligatorium mitzumachen. Diese Ansicht vertritt Ernst Herzog. Ihn sähe man jedenfalls nicht in Ossingen.*
- *Peter Brügger sieht das ganze realistischer. Truttikon sei auch im Zürcher Weinland, doch von der Grösse des Dorfes wäre ein Herbstfest in Truttikon nie durchführbar. Deshalb solle man mitmachen und nicht unbedingt das Finanzielle in den Vordergrund stellen.*
- *Max Keller unterstützt den Vorstand unter der Bedingung, eines vorher schriftlich abgemachten Verteilers.*
- *Trudi Bucher erklärt der Frauenverein habe abgesagt um die Schützen tatkräftig zu unterstützen ohne finanzielle Ansprüche.*
- *Willy Girsberger stellt den Antrag, unter folgender Bedingung am Herbstfest 1983 teilzunehmen.*

1. *Zwischen 60 - 70 % des Reingewinnes werden aufgeteilt*

a) *Die Hälfte des Grundstockes jedem Verein.*

b) *Die zweite Hälfte %ual nach Sitzplätzen und eingesetztem Personal.*

2. *Die restlichen 30 – 40 % im Verhältnis 2/3 : 1/3 an die Gemeinden Ossingen und Truttikon.*
- *Kurt Erb stellt den Antrag nur unter der Bedingung mitzumachen, wenn vorher ein schriftlicher Verteiler besteht.*
  Der Antrag Girsberger erhält 13 derjenige von Kurt Erb 6 Stimmen.

1984 keine Angabe der Teilnehmer

Generalversammlung vom 8. März

3. Mit der am Herbstfest letztes Jahr zugeteilten Festhütte waren nicht alle sehr glücklich, trotzdem wurde dieses Fest wahrscheinlich zum grössten finanziellen Erfolg unserer Vereinsgeschichte.
4. Es wird am Jubiläumsschiessen in Basadingen, am Fahnenweihschiessen in Rickenbach und am Jubiläumsschiessen in Mett – Oberschlatt teilgenommen.

1985 26 Teilnehmer

Generalversammlung vom 22. März

5. Es wird am Standweihschiessen in Altikon, am Eidgenössischen in Chur, am Standeinweihungsschiessen in Waltalingen und am Jubiläumsschiessen in Alten teilgenommen.
6. *Jahresbeitrag: Der Vorstand beantragt diesen auf Fr.10.— anzuheben. Aus der Versammlung gibt es keine Gegenstimmen.*

1986 38 Teilnehmer

Noch nie waren an einer Generalversammlung so viel Mitglieder zugegen.

Generalversammlung vom 21. März

5. Es wird am Standerneuerungsschiessen in Trüllikon, am Standeinweihungsschiessen in Guntalingen und am Jubiläumsschiessen in Berg am Irchel teilgenommen.
8. *Schützenhausumbau: Willi Bai erklärt das Vorprojekt. Es kann von den Schützinnen und Schützen im Gemeindesaal eingesehen werden. Die Versammlung stimmt folgendem Antrag von Paul Reutemann zu: Das Vorprojekt ist mit allen notwendigen Erneuerungen weiter auszuarbeiten. Zusätzlich sollen aber elektronische Scheiben vorgesehen werden und im Antrag an die Gemeinde enthalten sein.*
10. *Ehrung:*
    Max Schmid amtiert seit 25 Jahren als Zeigermeister. Der Präsident überreicht ihm als Andenken einen Zinnteller und dankt ihm unter rauschendem Beifall für seine Zuverlässigkeit und Treue.

1987 32 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. März

3. *Auf die nächste GV wird eine Rechnung mehr erscheinen Martin Ganz überreicht dem Schützenhausverwalter Armin Reutemann feierlich einen Quittungsblock und ein Kassabuch für die Vermietung des Schützenhauses.*
5. *Kantonalschützenfest:*

Der Vorstand schlägt der Versammlung den Stäfener Stand vor.
Paul Reutemann beantragt Meilen
Abstimmung: 16 Stimmen für Stäfa
4 Stimmen für Meilen
Die Versammlung vereinbart, sich für zwei Daten anzumelden, und zwar 13 Schützen und Schützinnen am Mittwoch, 8. Juli und 13 Schützen und Schützinnen am Samstag, 11. Juli. Aus der Kasse wird das Büchlein und ein Uebungskehr, sowie der Sektionsstich bezahlt.

6. Es wird am Standweihschiessen in Ellilkon, am Standweihschiessen in Flurlingen und am Fahnenweihschiessen in Unterschlatt teilgenommen.

1988 33 Teilnehmer

Generalversammlung vom 11 März

5. Es wird am Standweihschiessen in Benken und am Jubiläumsschiessen in Marthalen teilgenommen.
8. *Endschiessen: Der Vorschlag des Präsindenten, das Endschiessen wegen des geplanten Umbaus in Guntalingen durchzuführen, wird von der Versammlung gutgeheissen.*
10. *Verschiedenes:*

- *Neues Sturmgewehr (90) damit darf erst ab 1.1.89 geschossen werden.*

1989 33 Teilnehmer

Es wird am Jubiläumsschiessen in Humlikon, am Standweihschiessen in Schlattingen und am Jubiläumsschiessen in Kleinandelfingen teilgenommen.

Generalversammlung vom 17. März

7. *Festlegung Munitionspreis:*
Der Vorstand stellt den Antrag, den Munitionspreis auf 35 Rappen festzulegen. Einem Antrag von Arthur Bay, auf 40 Rappen zu gehen, stimmen 8 Schützen zu. Der Antrag des Vorstandes wird mit 14 Stimmen gutgeheissen.
8. *Schützenhausumbau:*
Willi Bai zeigt nochmals rückwirkend den Ablauf der Bauerei und erklärt den Stand der Arbeiten sowie der Finanzen. Die Frondienstleistungen der Schützen seien super gewesen. Wir fühlen uns alle ein bisschen, dass der Chef zufrieden ist. Speziell erwähnt werden die ersten fünf in der Rangliste der geleisteten Frondienststunden. Es sind dies 1. Martin Ganz, 2. Willi Bai, 3. Heinz Bucher mit ca. 250 Stunden und Walter Bucher und Werner Stutz mit über 200 Stunden. 77 verschiedene Leute leisteten rund 2600 Stunden, von diesen sind 23 Freiwillige nicht einmal im Verein. Nun ist alles Geld aufgebraucht und immer noch sind viele Wünsche offen. Es braucht also nochmals einen Einsatzschub aller. Diskutiert wird auch noch über eine Vereinbarung zur Benutzung und zum Unterhalt der Schiessanlage zwischen Gemeinde und MSV.

Die Preise für die Vermietung der Schützenstube werden vorläufig wie folgt festgelegt.

Vereinsmitglieder	*Fr. 50.—*
Dorfeinwohner	*Fr. 100.—*
Auswärtige	*Fr. 150.—*

11. *Der Frauenverein spendet dem MSV Kaffee, Wein und Biergläser.*

Das Protokollbuch No. 3 ist nun vollgeschrieben.

1990 30 Teilnehmer

Es wird am Eidgenössischen Schützenfest in Winterthur teilgenommen.

Generalversammlung vom 23. März

7. *Munitionspreis: Da die Munition schon wieder aufgeschlagen hat, stimmt die Versammlung dem Antrag des Vorstandes zu, die Munition auf Fr. --.40 zu erhöhen.*
8. *Wahlen: Hüttenwart: für den zurücktretenden Armin Reutemann wird Walter Bucher und als Stellvertreter Paul Reutemann gewählt. Anlagewart: Heinz Bucher (*heute noch*) und als Stellvertreter Paul Reutemann. Als Delegierten für das Jugendschiessen wird Werner Stutz gewählt.*

10. *Standweihschiessen Truttikon:*

OK - Präsident Ernst Wägeli liest den Rücktritt von Festwirt Armin Müllhaupt vor und informiert über den aktuellen Stand. Als neuer Festwirt wählt die Versammlung Hansjörg Steinemann.

1991 24 Teilnehmer

Von nun an wird das Protokoll nicht mehr handschriftlich verfasst, das Computerzeitalter macht auch vor unserem Verein nicht halt.

Generalversammlung vom 22. März

5. Es wird am Jubiläumsschiessen in Altikon, am Schaffhauser Kantonalschützenfest und am Jubiläumsschiessen in Wiesendangen teilgenommen.
8. Fahnenweihe im Bärental:
   Problem: Kreisschiessen in Ossingen mit Absenden am Sonntag am gleichen Wochenende. Martin lässt die Versammlung abstimmen ob am Sonntag eine Delegation ins Bärental reist. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
   Vorschläge für Geschenke: Walter Plüss macht den Vorschlag der Vorstand soll im eigenen Ermessen ein Geschenk im Wert von ca. 500.— Franken, selbst bestimmen.
9. Helferfest vom Einweihungsschiessen 1990:
   er Vorstand schlägt der Versammlung vor, dass mit dem Fest – OK ein solches organisiert wird. Für das OK wäre dies ein krönender Abschluss. Die Unkosten für dieses Fest werden auf einen Maximalbetrag von Fr. 2000.— festgesetzt.
11. Mit 14 gegen 4 Stimmen wird der Beschaffung neuer Tische zugestimmt. Die gleichzeitige Beschaffung neuer Stühle unterliegt mit 10 gegen 9 Stimmen sehr knapp.
12. Walter Bucher (Hüttenwart) wünscht 20% Besoldung des Umsatzes der durch die Vermietung der Schützenstube erreicht wird. Die Besoldung wird von der Versammlung gutgeheissen. Willi Bai möchte die Schützenstube an Schiessübungen als interne Wirtschaft öffnen, da man ohne Restaurant (Rest. Freihof ist seit längerem geschlossen) kaum noch Kontakt pflege.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Oktober

2. Stuhlung Schützenstube: Es wird beschlossen 60 Stühle zu beschaffen im Wert von

ca. Fr. 6250.—

3. Ebenfalls werden 5 Lampen für einen Maximalbetrag von Fr. 900.— gebilligt.
4. Beschaffung Festbänke für den Vorplatz: Vorschlag Walter Bucher 6 Klapptische und Bänke 2.20 m lang für Vorplatz, Finanzierung durch Hüttengeld. Walter informiert das die Schützenstube sehr gut ausgemietet ist und bis Ende Jahr eine Bruttoeinnahme von ca. Fr. 4000.— erzielen wird. Die Festbänke werden angeschafft kosten Fr. 400.—

1992 23 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. März

6. Es wird am Nostalgieschiessen in Dachsen, am Jubiläumsschiessen in Uesslingen und am Zürcher Kantonal - Schützenfest in Rümlang teilgenommen.
10. Bezirksschiessen in Truttikon:
    Die vorgeschlagenen Schiesszeiten werden einstimmig angenommen.
    Als Fest OK – Mitglieder werden folgende vorgeschlagen:

Präsident:	Martin Ganz
Finanzen:	Kurt Bai
Rechnungsbüro:	Fredi Reutemann
Schiessbetrieb:	Willi Bai
Festwirtschaft:	Hanspeter Mäder

14. Besoldung Vorstand:
    Da die Besoldung des Vorstandes seit Jahren unter dem Minimum liegt, wird die Besoldung wie folgt angepasst.

Vorstandsmitglieder und Scheibenwart	Fr. 50.— pro Jahr
Präsident	Fr. 100.— pro Jahr

15. Trudy Bucher übernimmt das Amt der Hüttenwartin nach dem unerwarteten Tod von Walter Bucher (Er war 15 Jahre Präsident vom MSV Truttikon 1951 – 1966).

1993 18 Teilnehmer

Generalversammlung vom 19. März

5. Es wird am Fahnenweihschiessen in Basadingen und am Urner Kantonalschützenfest in Andermatt teilgenommen, bei letzterem wird eine Vereinsreise unternommen.
8. Munitionspreis:
    Antrag des Vorstandes der Munitionspreis sollte auf 45 Rp. erhöht werden, weil der Schuss 4 Rp. aufgeschlagen hat. Der Vorstandsantrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
9. Reise MSV Truttikon:
    Der Vorschlag des Vorstandes, an die Reisekosten Fr. 50.— für das Schiessbüchlein, Sektionsdoppel und ein Uebungskehr Fr. 45.— Total Fr. 95.— aus der Vereinskasse zu bezahlen wird einstimmig angenommen.

1994 23 Teilnehmer

Generalversammlung vom 25. Februar

5. Es wird am Jubiläumsschiessen in Flaach und am Standartenweihschiessen in Berg am Irchel teilgenommen. Im Weiteren macht der Vorstand folgenden Vorschlag, eine 2. Jahresmeisterschaft (B – Meisterschaft) mit nur 4 zählenden Schiessen. Dies wären: Obli, Feld, Kreis, Bezirks und Endschiessen. Bei 5 geschossenen, kann das schlechteste gestrichen werden.
    Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.
9. Delegierten für den Kreisvorstand:
    Ernst Wägeli gibt nach 22 Jahren den Rücktritt, neu wird Eugen Bommeli dieses Amt versehen.
13. Beitrag MSV an Vereinsjacken:

Der Vorstand macht den Vorschlag Fr. 500.— an die Vereinsjacken zu zahlen. (erste Vereinsjacke in unserer Geschichte) Wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

14. Beschaffungen für die Schützenstube:
Vorschlag des Vorstandes: Anschaffung von Teller und Besteck für die Schützenstube bis maximal Betrag von Fr. 1500.— Auch dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

1995 21 Teilnehmer

Generalversammlung vom 24. Februar

6. Es wird am Jubiläumsschiessen in Dachsen, am Standeinweihungsschiessen in Dinhard, am Eidgenössischen in Thun und am Hellebardenschiessen in Guntalingen teilgenommen.
10. Feldschiessen: An der Präsidenten Konferenz vom Bezirk wurde uns klar gemacht, dass wir Turnusgemäss das Feldschiessen durchführen müssen.
   a) Schiessbetrieb: Willi Bai
   b) Festwirt: Richard Reutemann
   Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.
11. Eidgenössisches Schützenfest in Thun:
Der Vorschlag des Vorstandes Schiesskarte Fr. 28.— und Sektionsstich Fr. 15.— Total Fr. 43.—aus der Vereinskasse zu bezahlen wird einstimmig angenommen.
Vereinsreise: Schiessen am Freitag, Uebernachtung im Hotel Eiger Wengen. Am Samstag für Wanderlustige von Wengen mit Luftseilbahn auf den Männlichen, zu Fuss bis kleine Scheidegg. Für die anderen mit der Wengeneralpbahn bis kleine Scheidegg, warten auf Wanderlustige. Gemeinsame Rückfahrt mit der Wengeneralpbahn via Grindelwald bis Wilderswil. Bei Traumhaftem Wetter (es war sehr schön) besteht die Möglichkeit auf das Jungfraujoch zu gehen. Für Nichtschiessende besteht am Freitag die Möglichkeit für einen Ladenbummel in Thun oder eine Schifffahrt auf dem Thunersee. Für Vereinsmitglieder zahlt der MSV Truttikon einen Beitrag von Fr. 50.— an die Reisekosten.

1996 22 Teilnehmer

Generalversammlung vom 23. Februar

6. Es wird am Hellebardenschiessen in Guntalingen, am Standartenweihschiessen in Andelfingen, am Jubiläumsschiessen in Hünikon und am Standartenweihschiessen in Marthalen teilgenommen.
13. Neuanschaffung Aussengrill: Drei Varianten stehen zur Auswahl
   a) Heiri's Gartengrill
   b) Feste Feuerstelle
   c) Grill in Tischform
   Die Versammlung entscheidet sich für Variante c). Der Vorstand erhält den Auftrag, ein Grill in Tischform im Wert von ca. Fr. 700.— zu beschaffen.
14. Die Hüttenmiete wird neu festgelegt.

Vereinsmitglieder		Fr. 50.— bisher
Einheimische		Fr. 100.— bisher
Auswärtige	Fr. 150.— bisher	Fr. 180.— neu

15. Martin Ganz stellt den Antrag, dass in Zukunft bei Gruppenschiessen der Gruppendoppel aus der Vereinskasse bezahlt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1997 24 Teilnehmer

Generalversammlung vom 21. Februar

5. Da wir dieses Jahr am Zürcher- und Bündner Kantonalschützenfest teilnehmen werden, hat die Versammlung über die Beiträge des MSV Truttikon an jeden Teilnehmer zu befinden. Vorschlag Vorstand: Das Schiessbüchlein wird an beiden Anlässen vom Verein bezahlt. Das heisst:

Zürcher Kantonal	Fr. 25.—
Bündner Kantonal	Fr. 26.—
Total	Fr. 51.—

   Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
   Schützenreise ins Engadin: Geschossen wird auf dem Stand in Pontresina, Wanderung zum Morteratsch Gletscher.
6. Es wird am Fahnenweihschiessen in Wülflingen, am Bündner Kantonal, am Jubiläumsschiessen in Wildensbuch, am Zürcher Kantonal in Knonau und am 100 jährigen des KSVA in Oerlingen teilgenommen.
7. Festlegung Jahresbeitrag:
   Der Jahresbeitrag wird von Fr. 10.— auf Fr. 20.— angehoben.
13. Anbau Holzschopf: östlich an das bestehende Schützenhaus.
   Willi Bai orientiert über den Stand der Dinge. Von der Gemeinde wurde dem MSV Truttikon die Bewilligung erteilt.
   Vorgesehene Kosten:

Maschinen und Material (Baumeisterverband)		Fr. 1'500.—
Holzarbeit, Holz, Abbund inkl. Ziegel		Fr. 3'000.—
Spenglerarbeit		Fr. 250.—
Vermessung		Fr. 250.—
Total	max.	Fr. 5'000.—

   Martin Ganz stellt den Antrag den Bau über die Schützenstubenkasse zu finanzieren. Der Bau und die Finanzierung werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

1998 26 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. März im Rest. Rössli

5. Reise ins Bärental:
   Fredi Reutemann hatte Kontakt mit Kurt Wägeli, er erläutert das am 12. September 1998, ein 50m Kleinkaliberschiessen im Bärental stattfindet, zum anschliessenden Fest seien wir herzlich eingeladen.
6. Thurgauer Kantonalschützenfest:
   Der Vorschlag des Vorstandes am Thurgauer Kantonal das Schiessbüchlein Fr. 26.— und den Kantonalbeitrag von Fr. 8.— (Total Fr. 34.--) für jedes teilnehmende Mitglied zu übernehmen wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
7. Es wird am Fahnenweihschiessen in Waltalingen, am Hellebardenschiessen in Guntalingen, am Thurgauer Kantonal in Neuwilen, am Jubiläumsschiessen in Ober- und Niederneunforn und am Jubiläumsschiessen in Ober und Unterstammheim teilgenommen.
12. Jubiläum 125 Jahre MSV Truttikon:
   Wie an der GV 1997 beschlossen, führen wir 1999 das Jubiläumsschiessen zusammen mit dem Bezirksschiessen durch. Der Präsident macht den Vorschlag ein separates OK zu gründen. Im Vorfeld der GV hatten sich bereits einige bereit erklärt im OK mitzuhelfen es sind dies:

- OK Präsident Ganz Martin
- Festwirtinnen Girsberger Elvira, Maier Judith
- Finanzen Girsberger Willi
- Schiesskomitee Girsberger Martin
- Rechnungsbüro Reutemann Fredi
- Bauchef Bucher Heinz

13. Fahnen und Standarte reparieren, ersetzen:
    Der Präsident hat bei der Firma Heimgartner eine Offerte eingeholt.
    Fahne: reparieren Fr. 800.— neu Fr. 9'000.—
    Standarte: reparieren Fr. 420.— neu Fr. 2‘660 – 4‘200.—
    Vorschlag des Vorstandes, die Fahne und die Standarte zu reparieren, kosten Total Fr. 1'220.— wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
14. Anschaffungen:
    Für das Computerprogramm (Winfire) wären noch zwei Module anzuschaffen, nämlich Vereinsverwaltung und Obligatorisch. Kosten würde das ganze Fr. 290.— davon wird der Bezirksverband Fr. 150.— übernehmen, für den MSV Truttikon sind also noch Fr. 140.— zu bezahlen.

1999 17 Teilnehmer

Generalversammlung vom 26. Februar im Restaurant Rössli

Unser langjähriges Ehrenmitglied und Urgestein Ernst Herzog verstarb im vergangenen Jahr, die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute.

Erfreuliche Sektionsresultate 1999 des MSV Truttikon

Feldschiessen	1. Rang	63.208
Kreisschiessen	4. Rang	85.6990

A-Meisterschaft: 13 Teilnehmer

1.	Rang	Widmer Hans	758.869 Punkte
2.	Rang	Girsberger Martin	744.485 Punkte
3.	Rang	Bucher Heinz	738.056 Punkte

B-Meisterschaft: 17 Teilnehmer

1.	Rang	Oswald Jörg	358.588 Punkte
2.	Rang	Bucher Andres	346.882 Punkte
3.	Rang	Girsberger Willi	341.428 Punkte

Als wichtigste Schiessen gilt es die Teilnahme am Walliser Kantonalschützenfest und die Durchführung des 125 Jahre Jubiläumsschiessen kombiniert mit dem Bezirksschiessen auf unserer Schiessanlage in Truttikon zu erwähnen. Im Wallis waren wir für zwei Tage, das Schiessen haben wir am Samstag absolviert und am Sonntag waren wir im Weingut Cina in Salgesch. Wir konnten die edlen Tropfen degustieren und ein wirklich gutes Raclette geniessen. Das Wetter war herrlich und da wir mit dem Reisecar unterwegs waren, hatten die meisten einen grossen Durst, dieser Anlass wird vielen Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben.

Damit das Teilnehmen an den freiwilligen Schiessübungen attraktiver sein soll, wird der sogenannte Trainingsstich eingeführt. Die Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit pro Schiesssaison sechs Trainingsstiche zu absolvieren:
Standblatt kostenlos, Munition muss zum aktuellen Preis gekauft werden.
Für gute Schiessresultate wird Gratismunition auf Kosten des MSV Truttikon abgegeben.
Die Limiten werden wie folgt festgelegt:

Stgw. 57	86 - 89	Punkte 10 Schuss Munition
	90 - 100	Punkte 20 Schuss Munition
Stgw.90	88 - 90	Punkte 10 Schuss Munition
	91 - 100	Punkte 20 Schuss Munition

Stagw.	93 - 96	Punkte 10 Schuss Munition
	97 - 100	Punkte 20 Schuss Munition

Die Scheiben der elektronische Trefferanzeige SIUS ASCOR 8800 müssen nach dem Jubiläumsschiessen saniert werden, die Kosten dafür belaufen sich auf Fr. 8‘500.00. Der Antrag an die Gemeinde Fr. 5‘000.00 zu übernehmen wurde von der Gemeinde bewilligt, die restlichen Fr.3‘500.00 müssen aus der Vereinskasse beglichen werden.

Jugendliche dürfen ab dem 10. Altersjahr am sogenannten JJ-Schiesskurs teilnehmen, sie müssen immer begleitet bzw. betreut sein, dies als Ergänzung zu JS-Schiesskurs. Heinz Bucher stellt den Antrag, dass alle JJ und JS-Schützen als Vereinsmitglieder aufgenommen werden und bis zum vollendeten 20. Altersjahr keinen Vereinsbeitrag zu leisten haben.
Als weiters gilt es zu erwähnen, dass wir an der Durchführung des Herbstfestes in Ossingen beteiligt sind, hier der Originalauszug aus dem Protokoll dazu:

12. Herbstfest Ossingen 1999

Willi Bai, der als Vertreter des MSV Truttikon im OK Truttiker Vereine als Bauchef Einsitz nimmt orientiert.

Das OK Truttiker Vereine setzt sich wie folgt zusammen:

MSV Truttikon:	Willi Bai	Bauchef
Posaunenchor:	Beat Keller	Schriftführer
Frauenverein:	Margrit Sackmann	Dekoration
	Jaqueline Lacher	Dekoration
	Claudia Mäder	Stv. Personalwesen
OK Dorffest:	Adrian Lacher	OK - Präsident
	Kurt Schweizer	Personalwesen
Vereinslos:	Rolf Lowiner	Festwirt

Als Festlokal erhalten wir die Zehntenscheune mit Keller, Sitzplätze ca. 200, diese ist an zentraler Lage an der Mitteldorfstrasse in Ossingen.
Als Menü wird von Rolf Lowiner vorgeschlagen:
Jägerspätzli / Schnitzelbrot, diese Sachen werden auch an einem Aussenstand angeboten, dazu wird einheimischer Wein ausgeschenkt. An der Bar soll es Mexicanfood und coole Drinks geben.

Unterhaltung:
Als Unterhaltung soll in erster Linie der Posaunenchor auftreten, im Weiteren eventuell Paul Hedinger mit seiner Hamondorgerl.

Laut Rolf Lowiner sollen ca. 100 Helfer in Schichten von 4 - 5 Stunden eingesetzt werden, alle werden mit Bon's entschädigt.

Ebenfalls wird bekannt gegeben, dass bereits am Freitagabend sämtliche Lokale für die einheimische Bevölkerung offenstehen.

Die Interne Abrechnung unter den Truttiker Vereinen ist noch unklar, obschon wir seitens des Vorstandes dem OK Truttiker Vereine einen Verteilschlüssel zukommen liessen.
Martin Girsberger stellt den Antrag, dass sich Willi Bai beim OK Truttiker Vereine nochmals für den von uns vorgeschlagenen Verteiler stark machen soll.

Willi Bai erklärt, dass Rolf Lowiner den Wunsch hätte, dass mindestens 30 Helfer vom MSV Truttikon sein sollten, im Gegenzug würde er bei einem Anlass von uns einmal den Festwirt übernehmen.

Willi Bai sucht noch Barelemente, evtl. kann ihm Thomas Maier solche beschaffen.

2000 18 Teilnehmer

Generalversammlung vom 10. März in der Schützenstube

Erfreuliche Sektionsresultate 2000 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	91.2242

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	746.412 Punkte
2. Rang	Bommeli Eugen	743.776 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	730.191 Punkte

B-Meisterschaft: 17 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	368.703 Punkte
2. Rang	Bai Willi	359.794 Punkte
3. Rang	Steinemann Nicole	347.771 Punkte

Dieses Jahr nehmen wir nicht Eidgenössischen Schützenfest in Bière teil, anstatt dessen werden wir am Luzerner Hinterländer Schützenfest teilnehmen, dies ist ebenfalls ein sogenanntes *Büechlischiessen».

Für die zu sanierenden Scheiben der Trefferanzeige SIUS ASCOR 8800 haben wir von SIUS ein interessantes Angebot erhalten:
Sieben Scheiben mit Gummiband zum Occasions-Preis, diese Scheiben waren am ESF 2000 in Bière im Einsatz und sind sozusagen neuwertig. Die Scheiben sind bereits gekauft, sind aber noch bei SIUS ASCOR eingelagert.
Vom Vorstand aus ist man der Meinung, dass wir die Scheiben im Laufe des Jahres 2000 einbauen werden, nämlich dann, wenn wir die anstehenden Schützenfester hinter uns gebracht haben.

Der Munitionsverwalter Andreas Bucher übergibt sein Amt nach 15-jähriger Tätigkeit an Martin Hilpertshauser.

Originalauszug aus dem Protokoll in Sachen Jubiläums- und Bezirksschiessen im vergangenen Jahr:

Vereinsrechnung
Willi Girsberger verliest die Jahresrechnung in Kurzversion:
Zum Jubiläumsschiessen äussert er sich ausführlich, so ergab der Schiessbetrieb einen Reingewinn von Fr. 1282.55 und die Festwirtschaft den erfreulichen Reingewinn von Fr. 3570.60
Total Reingewinn Fr. 4853.15 dieses Total wird in der Rechnung 99 ausgewiesen.
Der Reingewinn könnte jedoch um einiges höher sein, hätte der Bezirksschützenmeister «Walter Schmid» nicht 100 Kranzabzeichen zu viel bestellt, was eine Summe von ca. Fr. 1300.-- ausmacht. Von den Fr. 4853.15 Reingewinn werden folgende jetzt schon bekannte Summen abgezogen oder dazugezählt.
Helferfest minus Fr. 1288.85
Am Bezirkswinterschiessen verkaufte Kranabzeichen plus Fr. 225.50
Dies ergibt einen Reingewinn von Fr. 3889.80

Die verbleibenden Kranzabzeichen nämlich 76 Stück werden als Inventar aufgenommen, in der Hoffnung das wir in einigen Jahren mit einer neuen Schleife ein kleineres Fest durchführen können, um den Verlust zu mindern.

Beim im letzten Jahr eingeführte Trainingsstich werden die Auszeichnungs- bzw. Munitions-Bezugslimiten geändert, weil diese zu hoch angesetzt sind, neu gilt:

Stgw. 57	86 - 89	Punkte 10 Schuss Munition
	90 - 100	Punkte 20 Schuss Munition
Stgw. 90 + Kar.	89 - 91	Punkte 10 Schuss Munition
	92 - 100	Punkte 20 Schuss Munition
Stagw.	93 - 95	Punkte 10 Schuss Munition
	96 - 100	Punkte 20 Schuss Munition

In der Pause der Generalversammlung wird eifrig mittels Mobiles und SMS herumgeblödelt, ja die Zeit bleibt halt nicht stehen.

Dieses Jahr findet das Jugend - Kreis und Feldschiessen 2000 in Truttikon statt.

Gesucht wird ein Festwirt, es ist verdächtig ruhig.
Elvira Girsberger meldet sich und erklärt sich bereit, den Festwirt für alle drei Anlässe zu übernehmen. Der Präsident dankt Elvira und meint, da der Reingewinn beim Jubiläumsschiessen so gut ausgefallen sei, freue es ihn, dass sie dieses Amt wieder in die Hände nehme.

Bauchef	Heinz Bucher
Chef Schiesswesen	Thomas Maier
Rechnungsbüro	Fredi Reutemann
Kassier	Willi Girsberger
Munition	Martin Hilpertshauser
Jugendschiessen	Werner Stutz

Die Festhütte, die wir von Hausi Fischer in Ossingen mieten, wird voraussichtlich am 16./17. Mai aufgestellt.

Anschaffung Vereinspullover
Richard Reutemann hat die Pullover besorgt, als Sponsor und Werbeträger konnte er am Absenden 99 Heini Bai gewinnen. Heini Bai hat einen beachtlichen Betrag gespendet die Versammlung dankt ihm recht herzlich mit einem kräftigen Applaus.
1 Pullover käme Brutto inklusiv Werbedruck auf dem Rücken sowie Truttikerwappen auf der linken Brust, auf Fr. 54.-- zu stehen. Dank Heini Bai muss dein Vereinsmitglied jedoch nur Fr. 31.00 pro Pullover bezahlen. Richard Reutemann erläutert, dass er 6 Pullover mehr bestellt habe, dies für allfällige Nachbestellungen. Er ist der Meinung diese soll vorläufig der Verein bezahlen, die Versammlung ist damit einverstanden.

2001 15 Teilnehmer
Generalversammlung vom 23. Februar in der Schützenstube

Erfreuliche Sektionsresultate 2001 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	4. Rang	88.0791

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	746.250 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	739.923 Punkte
3. Rang	Reutemann Fredy	726.000 Punkte

B-Meisterschaft:	14 Teilnehmer	
1. Rang	Oswald Jörg	363.866 Punkte
2. Rang	Tschachtli Andres	341.206 Punkte
3. Rang	Bai Willi	338.085 Punkte

Der Fünfjahresturnus 1997 bis 2001 für den Wanderpreis ist nun durch, der Gewinner lautet Girsberger Martin. 682.982, 734.985, 744.485, 746.412 und 746.250 sind seine Resultate in dieser Zeitspanne.

Das Kreiswinterschiessen wird auf unserer Schiessanlage durchgeführt.

Der Gewinn des Herbstfestes in Ossingen wurde nun auf unser Konto überwiesen, wir konnten unsere Kasse um CHF 2'650.00 Franken aufstocken.

Am 10. Februar 2001 wurden die neuen Scheiben durch Heinz Bucher und Martin Girsberger im Scheibenstand montiert.

Hedy und Ernst Wägeli übernehmen neu das Amt des Hüttenwartes/in von Hellen Bai.

Der MSV Truttikon nimmt am Urner Kantonalschützenfest teil, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Hospental. Es wird eine zweitägige Vereinsreise organisiert und vom Verein werden CHF 100.00 pro Teilnehmer und an einen Reisebus bezahlt.

Der Munitionspries wird neu von CHF 0.45 auf CHF 0.40 festgesetzt, dies auf Antrag von Heinz Bucher, er ist der Meinung, dass genügend Geld in der Kasse sei um dies zu verkraften.

Es wird ein Gasgrill im Wert von CHF 500.00 angeschafft (dieser ist bis heute im Einsatz).

Die Finanzkompetenz des Vorstandes wird von CHF 50.00 auf CHF 500.00 angehoben.

2002 16 Teilnehmer

Generalversammlung vom 08. Februar im Restaurant Rössli.

Erfreuliche Sektionsresultate 2002 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	4. Rang	90.2836

A-Meisterschaft:	11 Teilnehmer	
1. Rang	Bommeli Eugen	710.580 Punkte
2. Rang	Reutemann Richard	702.534 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	698.669 Punkte

B-Meisterschaft:	13 Teilnehmer	
1. Rang	Oswald Jörg	349.000 Punkte
2. Rang	Tschachtli Andres	344.889 Punkte
3. Rang	Bai Kurt	335.000 Punkte

Teilnahme am Zürcher Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Albisgüetli. Vom Verein wird CHF 100.00 pro Teilnehmer beigesteuert.

Teilnahme am Bündner Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Seewis im Prättigau. Pro Teilnehmer wird CHF 50.00 aus der Vereinskasse sowie die Kosten für den Reisebus entnommen.

In dieser Schiesssaison wird die Lizenzpflicht für Sportschützen eingeführt, die Kosten für eine Lizenz belaufen sich auf CHF 7.00 pro Vereinsmitglied.

Der Jahresbeitrag wird neu festgelegt, weil die Kosten für die erforderliche Liznez inbegriffen sind. Der Vorschlag des Vorstandes lautet wie folgt, und wird so angenommen:
Aktivschützen mit Lizenz CHF 25.-- inkl. Lizenzgebühr
Gönner ohne Lizenz wie bis anhin CHF 20.—

Für Werner Stutz, welche seit langer Zeit unser delegierter für das Jugendschiessen im KSVO war, folgt Will Bai. Besten Dank für die geleistete Arbeit gebührt Werner Stutz.

Der MSV Truttiikon führt die 1. Augustfeier in der Gemeinde Truttikon durch, als Festwirt amtet Fredy Reutemann, weil es sonst wieder niemand gemacht hätte. Die Feier wird am Abend des 1. August im gewöhnlichen Rahmen in oder vor der Turnhalle abgehalten.

2003 14 Teilnehmer

Generalversammlung vom 14. Februar im Restaurant Rössli.

Erfreuliche Sektionsresultate 2003 des MSV Truttikon

Feldschiessen	1. Rang	63.176
Kreisschiessen	1. Rang	90.645

A-Meisterschaft:	10 Teilnehmer	
1. Rang	Bommeli Eugen	724.535 Punkte
2. Rang	Girsberger Martin	723.795 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	720.915 Punkte

B-Meisterschaft:	12 Teilnehmer	
1. Rang	Tresch Hanspeter	356.162 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	355.914 Punkte
3. Rang	Bai Willi	349.986 Punkte

Teilnahme am Thurgauer Kantonalschützenfest in der Region Frauenfeld, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Galgenholz.

Teilnahme am Schaffhauser Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Birch.

An beide Fester wird pro Teilnehmer CHF 100.00 aus der Vereinskasse entnommen.

Von Martin Ganz wird uns ein Occasions-Backofen für den Einbau in der Schützenstube zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2007 findet das Zürcher Kantonalschützenfest im Weinland statt, unser Verein wird den Schiessstand für diesen Anlass nicht zur Verfügung stellen. Die Versammlung entscheidet jedoch sich dem Trägerverein anzuschliessen und auf den anderen Schiessanlagen tatkräftig mitzuhelfen.

2004 17 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. Februar im Chällerboge (Degustationslokal von Willi Bai),

Erfreuliche Sektionsresultate 2004 des MSV Truttikon

Feldschiessen	1. Rang	59.500
Kreisschiessen	3. Rang	90.066
Bezirksschiessen	5. Rang	90.376

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Reutemann Richard	726.740 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	722.676 Punkte
3. Rang	Girsberger Martin	717.105 Punkte

B-Meisterschaft: 11 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	369.398 Punkte
2. Rang	Girsberger Elvira	344.561 Punkte
3. Rang	Tresch Hanspeter	343.656 Punkte

Aus finanziellen Gründen und weil der Verein bald nur noch aus Vorstands- und Ehrenmitgliedern besteht, welche traditionsgemäss kein Jahresbeitrag zu bezahlen haben, wird beschlossen, dass die vorgenannten ab sofort den üblichen Jahresbeitrag für Vereinsmitglieder zu entrichten haben.

Rücktritt unsers Fähnrichs Oliver Habersatter infolge Wegzugs aus Truttikon, neu übernimmt Eugen Bommeli dieses Amt.

Der von Martin Ganz zur Verfügung gestellte Backofen wird durch Thomas und Heinz Bucher in der Schützenstube eingebaut.

Teilnahme am Appenzeller Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Teufen. Vom Verein werden CHF 50.00 pro Teilnehmer beigesteuert.

Weil die Mieter der Schützenstube rund um unser Schützenhaus wilde Feuerstellen errichten, wird beschlossen eine fixe Grillstelle einzurichten. Thomas Maier bietet an für CHF 100.00 einen Galgengrill aus Metall anzufertigen.

Ab dieser Schiesssaison wir die OMM (ostschweizerische Mannschaftsmeisterschaft) zusammen mit dem SV Humlikon geschossen. Wir werden unter SV Humlikon geführt, es braucht 8 Schützen für eine Gruppe und da bei den beiden Sektionen nicht mehr ausreichend gewillte Schützen vorhanden sind, wird diese Lösung angestrebt.

2005 13 Teilnehmer

Generalversammlung vom 04. Februar im Restaurant Rössli.

Erfreuliche Sektionsresultate 2005 des MSV Truttikon

Feldschiessen	1. Rang	62.750
Kreisschiessen	3. Rang	91.090
Bezirksschiessen	4. Rang	90.488
ESF Frauenfeld	243. Rang	90.504

A-Meisterschaft: 13 Teilnehmer

1. Rang	Reutemann Richard	729.832 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	723.602 Punkte
3. Rang	Reutemann Fredy	723.055 Punkte

B-Meisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	369.398 Punkte
2. Rang	Bai Willi	341.368 Punkte
3. Rang	Tresch Hanspeter	338.303 Punkte

Teilnahme am Eidgenössischen Schützenfest in Frauenfeld, wir schiessen auf der provisorische eingerichteten Schiessanlage auf der Allmend. Für jedem Teilnehmer werden CHF 50.00 aus der Vereinskasse entnommen.

In diesem Jahr findet auf unserer Schiessanlage das Feld- Kreis und Jugendschiessen statt.

- Schiessbetrieb	Maier Thomas
- Munition	Hilpertshauser Martin
- Finanzen	Girsberger Willi
- Rechnungsbüro	Reutemann Fredy
- Bauchef	Bai Willi
- Festwirt	Reutemann Richard / Girsberger Martin

Die Festhütte wird durch Martin Hilpertshauser organisiert und ist bereits reserviert.

Sanierung Schützenstube

Heinz Bucher gelangte an den Vorstand, mit der Anregung, es sei höchste Zeit in Sachen Schützenstube etwas zu unternehmen. Es sei nicht mehr vertretbar, diese für Fr. 180.00 an Auswärtige zu vermieten, da sie baulich in einem desolaten Zustand sei. Der Vorstand teilt die Meinung von Heinz Bucher.
Der Versammlung wird in Anbetracht, dass die Schützenstubenkasse einen Saldo von ca. CHF 27'000.00 aufweist, vorgeschlagen eine Sanierung der Schützenstube gutzuheissen. Natürlich wäre es auch für den Hüttenwart wieder einfacher, zu kontrollieren, ob die Reinigung jeweils korrekt vollzogen ist.
Die Abstimmung über die Sanierung der Schützenstube fällt einstimmig zu Gunsten einer Sanierung aus.
Heinz Bucher hat sich schon Gedanken über den Umbau und dessen Kosten gemacht, er stellt der Versammlung sein Vorhaben vor.

Boden: Der bestehende Holzboden, der mit einem Novilon belegt ist soll entfernt werden. Anstelle dessen, soll ein Unterlagsboden eingebaut werden. Der bestehende Fliesenboden soll im Bereich der Schützenstube und der sanitären Anlagen mittels eines Spezialmittels gereinigt werden, so dass er mit neuen Fliesen überdeckt werden kann. Der Unterlagsboden soll so eingebaut werden, dass wenn er mit denselben Fliesen belegt wird, im Übergangsbereich kein Höhenunterschied besteht.

Wände: Die Wände in der Schützenstube die jetzt getäfert sind, sollen mit neuem Täfer naturbelassen und mit Spezialbehandlung gegen das Abdunkeln überdeckt werden. Der Sockel an der Nord- und Westseite soll neu verputzt werden. Die Fensterfront an der Südseite wird im jetzigen Zustand belassen.

Cheminée: Beim Cheminée sollen die Fliesen entfernt werden und durch eine Granitabdeckung ersetzt werden.

Alle übrigen Wände und Decken im Bereich der Schützenstube und der sanitären Anlagen, sollen frisch gestrichen werden. Der Eingangsbereich soll so belassen werden wie er ist.
Um all diese Änderungen vorzunehmen, muss das Mobiliar inklusive Kühlbuffet ausgelagert werden. Es ist vorgesehen, die Bestuhlung im neuen Werkgebäude zu lagern.

Der Baubeginn soll am 18. Juni stattfinden. Die Bauphase soll höchstens zweieinhalb Monate dauern. Für den Bodenbelag hat Thomas Maier einige Fliesenmuster mitgebracht, alle vorhandenen Muster kosten pro Quadratmeter CHF 25.00. Die Versammlung einigte sich auf die Fliese LK Sassicaia Giallo, die Farbe ist beige.
Die Kosten hat Heinz Bucher im Groben berechnet, sie belaufen sich auf ca. CHF 5'500.00. Darin inbegriffen sind laut Heinz, Bodenfliesen, Granitabdeckung, Farbe, Täfer diverses Abdeckmaterial, Getränke und Mineralwasser
Die Versammlung heisst einen Betrag von CHF 7'000.00 für den Umbau gut und zwar einstimmig. Als Koordinator für den Umbau wird Heinz Bucher auserkoren. Er fügt sogleich hinzu, dass während der Bauphase alle an die Säcke müssen, sonst werde dies nichts.

Die 1. Augustfeier wird durch unseren Verein ausgeführt, wir machen den Versuch und wagen es das erste Mal den Anlass am Abend des 31. Juli durchzuführen. Wir hoffen, dass die Teilnehmer so länger bleiben und mehr konsumieren, da am Folgetag fast alle Frei haben. Als Festwirt ist wieder Fredy Reutemann aktiv.

2006 14 Teilnehmer
Generalversammlung vom 17. Februar in der Schützenstube.

Erfreuliche Sektionsresultate 2006 des MSV Truttikon

Feldschiessen	4. Rang	60.955
Kreisschiessen	1. Rang	91.503
Bezirksschiessen	1. Rang	92.700
Walliser Kantonal	160. Rang	91.342

A-Meisterschaft: 13 Teilnehmer

1. Rang	Reutemann Fredy	739.267 Punkte
2. Rang	Girsberger Elvira	734.362 Punkte
3. Rang	Reutemann Richard	728.656 Punkte

B-Meisterschaft: 8 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	372.529 Punkte
2. Rang	Tschachtli Andreas	352.032 Punkte
3. Rang	Girsberger Willi	337.228 Punkte

Der Fünfjahresturnus 2002 bis 2006 für den Wanderpreis ist nun durch, der Gewinner lautet Reutemann Richard. 702.534, 706.081, 726.740, 729.832 und 728.656 sind seine Resultate in dieser Zeitspanne.

Das Kreiswinterschiessen wird auf unserer Schiessanlage durchgeführt.

Die Abrechnung des Schützenstubenumbaus ist gemacht, die Kosten beliefen sich auch CHF 7’318.00, also CHF 318.00 mehr als budgetiert.

In Anbetracht der finanziell angespannten Lage, macht der Vorstand den Vorschlag den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder auf CHF 35.00 anzuheben und denjenigen der Gönner auf CHF 20.00 zu belassen. Martin Ganz stellt den Antrag, von der Pflästerlipolitik abzuweichen und den Jahresbeitrag für Aktivmitglieder ab sofort auf CHF 50.00 anzuheben, denjenigen für Gönner aber auf CHF 20.00 zu belassen. Der Antrag von Martin Ganz wird angenommen.

Es wird beschlossen, dass sich der MSV Truttikon am Trägerverein zum Zürcher Kantonalschützenfest 2007 im Zürcher Weinland anschliessen wird, die Kosten für den Einkauf betragen CHF 2'000.00.

Wir werden dieses Jahr am Walliser Kantonalschützenfest teilnehmen, es wird geplant eine zweitägige Vereinsreise zu organisieren. Richard Reutemann wird uns mit einem Reisebus chauffieren.

Abfahrt in Truttikon mit Kleinbus	Do. 22.6.06	ca. 1830 Uhr
Ankunft in Hohtenn	Do. 22.6.06	ca. 2100 Uhr
1. Uebernachtung im Massenlager		
Morgenessen	Fr. 23.6.06	ca. 0600 Uhr
Gewehrkontrolle in Visp		ca. 0700 Uhr
Schiessen in Ried-Brig	von 0800	bis 1200 Uhr
Mittagessen je nach Situation (Ried-Brig)		
Schiessbüchlein Abrechnen in Visp	von 1400	bis 1530 Uhr

nachher Verschiebung nach Salgesch zum Weingut Clos de Schachtalar
Weindegustation mit Z'vieri und Raclette, gemütlicher Abend
2. Uebernachtung im Massenlager in Hohtenn

Gemütliches Morgenessen	Sa. 24.6.06 ab ca. 8 Uhr	
danach Rückfahrt mit Halt am Naturpark Blausee (bei schönem Wetter)		
siehe auch www.blausee.ch, der diverse Möglichkeiten bietet.		
Ankunft in Truttikon je nach Wetter in Absprache mit Chauffeur ca. 1800 Uhr		
2 Übernachtungen im Massenlager mit Morgenessen	pro Person	Fr. 70.—
Weindegustation mit Z'vieri und Raclette	pro Person	Fr. 45.—
Eintritt Naturpark Blausee	pro Person	Fr. 4.50

Es wird beschlossen, im Holzschopf eine Beleuchtung mit Bewegungsmelder zu installieren.

Heinz Bucher stellt den Antrag, einen jährlich wiederkehrenden Liegendmatch durchzuführen, um die Vereinskasse aufzubessern. Martin Girsberger ist der Meinung, dass uns ein solcher Anlass kein Geld bringen werde, es sei mit den Kosten für den Verschleiss der Schiessanlage eher das Gegenteil der Fall. Zudem seien es dann doch immer wieder die gleichen Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen hätten. Die Idee wird nicht weiterverfolgt.

2007 16 Teilnehmer

Generalversammlung vom 23. Februar im Restaurant Rössli.

Erfreuliche Sektionsresultate 2007 des MSV Truttikon

Feldschiessen	2. Rang	62.789
Kreisschiessen	1. Rang	90.896
Bezirksschiessen	3. Rang	92.282
Zürcher Kantonal	4. Rang	93.043

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Reutemann Fredy	730.009 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	729.930 Punkte
3. Rang	Ganz Martin	724.405 Punkte

B-Meisterschaft: 7 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	366.398 Punkte
2. Rang	Waser Franz	358.470 Punkte
3. Rang	Tschachtli Andreas	342.100 Punkte

Teilnahme am Zürcher Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst bei unserer «Göttisektion» SV Trüllikon, auf dem Schiessplatz Höhe in Wildensbuch.

Die 1. Augustfeier wird durch den MSV Truttikon organisiert, als Festwirt kann wiederum Fredy Reutemann gewonnen werden.

Das Hüttenwart Ehepaar, Hedy und Ernst Wägeli treten vom Amt zurück. Ihnen wird an der Generalversammlung als Dank ein Einkaufsgutschein vom Dorfladen (Volg) im Wert von CHF 100.00 sowie eine Blumenschale überreicht. Als Nachfolger konnte Heinz Bucher gewonnen werden, der dieses Amt bis heute inne hat.

Für die Grillstelle werden Eichenbänke angeschafft, das Holz kann kostenlos von der Gemeinde übernommen werden, dafür hat sich Hansjörg Steinemann eingesetzt. Die Eichenstämme werden von der Sägerei Max Hängärtner in Oberstammheim gesägt, es ist zu erwähnen, dass auch dies kostenlos gemacht wurde und das Max von uns zu einem Grillplausch eingeladen wurde.

2008 19 Teilnehmer

Generalversammlung vom 16. Februar im Restaurant Trotte (Jetzt Wylandbeck).

Erfreuliche Sektionsresultate 2008 des MSV Truttikon

Feldschiessen	2. Rang	62.789
Kreisschiessen	2. Rang	92.245
Bezirksschiessen	1. Rang	94.062
Thurgauer Kantonal	15. Rang	93.908

A-Meisterschaft: 13 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Elvira	738.120 Punkte
2. Rang	Reutemann Richard	734.858 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	726.483 Punkte

B-Meisterschaft: 10 Teilnehmer

1. Rang	Waser Franz	369.000 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	368.610 Punkte
3. Rang	Tschachtli Andreas	364.787 Punkte

Wir nehmen am Thurgauer Kantonalschützenfest in der Region Weinfelden teil, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Weinfelden.

Willi Bai tritt als delegierter für das Jugendschiessen zurück, es mache keinen Sinn, dieses Amt auszuüben, wenn kein einziger Schütze von Truttikon am Jugendschiessen teilnehme. Die Stelle bleibt vorderhand vakant.

Der MSV Truttikon führt die 1. Augustfeier auch dieses Jahr durch, als Festwirt zeichnet sich wiederum Fredy Reutemann verantwortlich, um die Teilnehmer für längeres Sitzenbleiben zu animieren wird folgende Idee beschlossen: Jeder Besucher erhält ein Los, welches er in eine «Urne» einlegen kann, ca. um 2400 Uhr, werden drei Lose gezogen. Die Gewinner erhalten eine Gabe, die vom Verein besorgt wird.

Herbstfest 2008 in Benken (1150 Jahre Benken)

Die Gemeinde Truttikon wurde von der Gemeinde Benken angefragt, ob sie bereit wäre, am Herbstfest ein Festlokal zu führen. Dies weil Truttikon zusammen mit anderen Gemeinden aus dem Weinland im Jahre 858 in einem Protokoll erwähnt wird, welches der Gemeinde Benken als Grundlage für die 1150 Jahr Feierlichkeiten dient. Das Herbstfest soll am 26.27.und 28. September 2008 stattfinden. Bereits hat die erste Sitzung für diesen Anlass stattgefunden. Der Präsident war an dieser Sitzung anwesend. So wurde beschlossen, dass

die Gemeinde Truttikon, zusammen mit acht weiteren Gemeinden, an diesem Anlass teilnimmt. Alle Vereine der Gemeinde Truttikon sollen mithelfen. Sogleich wurde seitens der Gemeinde Truttikon ein Organisationskomitee gegründet und das Thema für unseren Festanlass festgelegt (Wald). Für den MSV Truttikon konnte der Präsident das Ressort Bauten übernehmen, dies weil wir wohl am meisten Handwerker in unseren Reihen haben. Das Baumaterial soll durch Willi Bai bei der Firma Landolt besorgt werden. Die Feststuhlung soll von der Gemeinde Truttikon bezogen werden. Im Groben wird unser Engagement folgende Aufgaben umfassen: Einrichten des Festlokals inklusive Buffetbereich und die grobe Dekoration. Natürlich werden wir auch am Festanlass selbst in allen Bereichen tätig sein müssen. Die Festlokalität wird an der Oberdorfstrasse in Benken liegen, und zwar am Ende des Rundweges. Der Präsident konnte bereits einen Augenschein nehmen und ist der Meinung, dass wir eine gute Lokalität zugewiesen bekamen.

Organisationskomitee:

Leitung:	Jolanda Derrer
Vize:	Adrian Lacher
Finanzen:	Sergio Rämi
Stellvertreter:	Florian Keller
Festwirt:	Adrian Lacher
Stellvertreter:	Rolf Lowiner
Bauten:	Fredy Reutemann
Stellvertreter:	Willi Bai
Personal:	Adrian Wyler
Stellvertreter:	Florian Keller
Dekoration:	Käthi Winteler
Stellvertreter:	Arnold Trachsler

Der Präsident stellt sich vor, dass wir sicher eine Woche vor Beginn des Anlasses, jeden Abend tätig sein müssen, um die Bauten rechtzeitig zu vollenden. Der Abbau soll so schnell wie möglich nach dem Anlass stattfinden, am besten wäre es, wenn einige am Montag einen Freitag eingeben könnten.

Für die Finanzen ist jede teilnehmende Gemeinde selbst verantwortlich. Was bereits festgelegt ist, dass 15 % der Einnahmen an das OK Herbstfest abgegeben werden müssen. Wie der Verteilerschlüssel unter den Truttiker Vereinen ausgelegt wird, muss noch besprochen werden. Seitens der Gemeinde Truttikon muss keine Haftpflichtversicherung für den Anlass abgeschlossen werden, diese ist durch die Festorganisation abgedeckt.
Die Versammlung ist mit dem Vorgehen einverstanden und nimmt dies zur Kenntnis.

Bei der Bedachung am Vorbau muss die Lattung und die Plastikfolie ersetzt werden, dafür werden CHF 1'000.00 genehmigt.

Eugen Bommeli wird das Amt als Kassier des Kreisvorstandes Ende 2008 niederlegen, ein Nachfolger wird gesucht.

Da die Bestimmungen des Bundes und der AWEL immer strenger werden, sind wir gezwungen ein künstliches Kugelfangsystem zu installieren. Martin Girsberger hat einen Antrag an die Gemeinde gestellt.

2008 ausserordentliche Generalversammlung vom 11. September im Restaurant Trotte

1. Begrüssung
   Um 20:10 Uhr begrüsst der Präsident Fredy Reutemann die 15 Anwesenden, absolutes Mehr, 8 Stimmen. Einen speziellen Gruss an die Ehrenmitglieder und Veteranen. Entschuldigt haben sich: Tresch Hanspeter, Derrer Jonlanda, Denzler Urs, Bommeli Eugen, Diethlem Daniel, Maier Judith und Girsberger Elvira.

2. Wahl eines Stimmenzählers
   Der Aktuar übernimmt dieses Amt

3. Künstliches Kugelfangsystem
   Der Präsident orientiert kurz über den Stand der Verhandlungen mit dem Gemeinderat. Diesen Ausführungen ist zu entnehmen, dass der Vorstand zuhanden Gemeinderat einen Antrag zur Übernahme der Gesamtkosten im Betrag von Fr. 30'000.00 gestellt hat. Der Gemeinderat hat diesen Antrag zurückgewiesen, mit der Begründung, dass sonst alle Vereine einen solchen Beitrag einfordern könnten. Er gab uns via zuständigen Gemeinderat (A. Lacher) bekannt, dass die Gemeinde Truttikon bereit sei, Fr. 15'000.00 an die Investition beizutragen. Das restliche Geld könnten wir von der Gemeinde als zinsloses Darlehen bekommen.

   Franz Waser hat sich im Vorfeld an diese Versammlung Gedanken gemacht, und hat uns diese geschildert. Wenn weniger als 10 Personen an dieser Versammlung anwesend wären, würde er beantragen, diese Investitionen nicht zu tätigen. Da aber nun 15 Mitglieder und 7 entschuldigte zu zählen sind, ist er der Meinung, dass wir das Projekt durchziehen müssen. Nicht zuletzt, weil es ihm wichtig ist, dass noch ein Vereinsleben in unserer Gemeinde besteht.

   Derrer Gustav ist ebenfalls der Meinung, dass wir die Investitionen tätigen müssen, denn wer soll sonst die Anlässe wie den 1. August oder am Herbstfest durchführen. Nicht zu vergessen, sei auch der Nachwuchs, obwohl es in dieser Hinsicht momentan keinen gebe, wisse man nie, was die Zukunft bringt. Er ist ebenfalls der Meinung, dass wir das zinslose Darlehen der Gemeinde beanspruchen sollen, denn man wisse nie, wie der Gemeinderat in einigen Jahren zusammengesetzt ist. Was wir haben, kann uns niemand mehr wegnehmen.

   Es gibt noch etliche Voten zu diesem Thema, aus der Diskussion ist zu entnehmen, dass die Investition bei der Versammlung auf offene Ohren stösst. Aus der Diskussion ergibt sich folgende Vorgehensweise:

   Die Gemeinde Truttikon beteiligt sich mit Fr. 15'000.00 am Projekt
   Der MSV Truttikon nimmt ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 5'000.00 der Gemeinde Truttikon in Anspruch, für die Verhandlung der Rückzahlungsmodalitäten wird dem Vorstand die Kompetenz erteilt.
   Die Gemeinde Truttikon (Eigentümer des Scheibenstandes) fordert den Sport-Toto Beitrag ein. Dieser Beitrag (3% der Gesamtsumme) geht vollumfänglich an den MSV Truttikon.

. Der Frühbuchungsrabatt, welcher erlangt werden kann, bei einer Bestellung bis 20.09.2008 geht vollumfänglich in die Kasse des MSV Truttikon.

   Das Rundholz (ca. 11 Ster, Tanne) welches für die Zwischenfüllung verwendet wird, ist von der Gemeinde Truttikon gratis zur Verfügung zu stellen (fällen und aufbereiten im Frondienst). Wer diesem Vorschlag zustimmt, soll das bezeugen, durch Hand erheben.

   Das Verdikt ist einstimmig zu Gunsten des Vorschlags.

4. Finanzielle Kompetenz des Vorstands
   Um die übrigen Kosten, welche der Verein selbst tragen muss zu begleichen, beantragt der Vorstand der Versammlung, ihm die Kompetenz über Fr. 15'000.00 zu gewähren. Die Versammlung stimmt auch diesem Antrag einstimmig zu.

5. Statutenrevision
   Der Vorstand schlägt der Versammlung eine Statutenrevision vor. Der Vorschlag der Statuten wird im November an die Vereinsmitglieder versandt. Es wird gebeten, den Vorschlag zu studieren. Allfällige Änderungen müssen bis Mitte Januar beim Präsidenten eingereicht sein. Dies damit wir genügend Zeit haben, Anpassungen vorzunehmen. Das Ziel ist, dass wir an der ordentlichen Generalversammlung 2009 nur noch darüber abstimmen müssen.

6. Richi Reutemann, erfolgreiche Teilnahme am Feldschlössli-Final
   Am Sonntag, 07.09.2008 konnte Richi am Feldschlössli-Final teilnehmen. In der ersten Runde erreichte er 70 Punkte und wurde 23. Mit diesem super Resultat konnte er sich für das Endfinal qualifizieren. In diesem erreichte nochmals 70 Punkte und konnte sich unter 28 Teilnehmern im 12. Schlussrang einreihen. Dies wurde mit einem herzlichen Applaus verdankt.

2009 14 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. Februar im Restaurant Trotte.

Erfreuliche Sektionsresultate 2009 des MSV Truttikon

Feldschiessen	2. Rang	62.789
Kreisschiessen	2. Rang	92.245
Bezirksschiessen	1. Rang	94.062
Glarner Kantonal	3. Rang	92.245
Schaffhauser Kantonal	9. Rang	90.990

A-Meisterschaft: 14 Teilnehmer

1. Rang	Reutemann Richard	738.751 Punkte
2. Rang	Maier Thomas	727.770 Punkte
3. Rang	Girsberger Elvira	725.937 Punkte

B-Meisterschaft: 5 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	371.944 Punkte
2. Rang	Tschachtli Andreas	354.045 Punkte
3. Rang	Bai Willi	341.006 Punkte

Alain Bucher tritt als Aktivmitglied in unseren Verein ein.

Der Präsident orientiert kurz über den Stand der Bauarbeiten des künstlichen Kugelfangsystems. Die Grabarbeiten für die Fundamente konnten letzten Samstag abgeschlossen werden und heute wurden die Fundamente betoniert. Das Holz für die Zwischenfüllungen wurde zwischen Weihnachten und Neujahr 2008 geschlagen und geschält, es lagert auf Anhängern bei Hansjörg Steinemann. Am 7. März 2009 soll das Grundgerüst, welches aus Metall ist fertiggestellt werden und eine Woche später, am 14. März um 07:30 Uhr werden die Einzelteile der Kugelfangkasten von der Firma Inauen angeliefert und zusammengebaut. Für diese Arbeit müssen mindestens acht Personen vor Ort sein. Der Eidgenössische Schiessoffizier Franz Walker wird die Anlage am 17. März abnehmen, fehlt nur noch das Dach, dies werden wir am 21. März montieren, damit wir am 27. März unsere Schiesssaison starten können.

Der MSV Truttikon nimmt am Schaffhauser Kantonalschützenfest teil, es wird auf dem Schiessplatz Schleitheim geschossen.

Ebenso wird am Glarner Kantonalschützenfest teilgenommen, dies in Verbindung mit einer Vereinsreise, geschossen wird auf dem Schiessplatz Glarus.
Die Reise führt uns nach dem Schiessen auf den Kerenzerberg, von Filzbach geht es mit dem Sessellift auf die «Habergschwend», wo wir uns verpflegen. Danach rasen die Junggebliebenen mit dem Trottinet ins Tal.

Der Munitionspreis wird von CHF 0.40 auf CHF 0.50 angehoben, damit wir Rückstellungen für das neue Kugelgangsystem äufnen können, dieses benötigt regelmässigen Unterhalt.

Die Stelle als Kassier des KSVO ist immer noch vakant, es wird nach einem Nachfolger gesucht.

Richard Reutemann gibt das Amt des Gruppenchefs ab, neu wird Elvira Girsberger dieses Amt übernehmen.

Ebenso ist das Amt des delegierten für das Jugendschiessen noch vakant, laut Statuten des KSVO, ist jeder Verein verpflichtet einen Delegierten zu stellen.

Neues Waffengesetz
Seit dem 12. Dezember 2008 ist die Schweiz Schengen-Mitglied, dies hat zur Folge, dass das Waffengesetz angepasst werden musste. Martin Girsberger orientiert die Vereinsmitglieder über die Vorgehensweise. Konkret geht es um die Meldepflicht von bereits im Besitz befindlichen Waffen. Am meisten Verwirrung besteht bei Karabinern und Langgewehren die im Erbgang in den Besitz gekommen sind. Diese Waffen sind meldepflichtig, nicht aber ein Sturmgewehr 57 oder 90, dass im Erbgange in den Besitz gekommen ist. Anhand von Merkblättern und einem Abgriff des neuen Waffengesetz versucht er den Mitgliedern das komplizierte Gesetz zu erklären. Auch händigt er einige Meldeformulare aus. All diese Merkblätter und das Waffengesetz können unter admin.ch im Internet heruntergeladen werden. Zum Schluss gibt Martin Girsberger zu bedenken, dass zwar eine Meldepflicht bis am 11. Dezember 2009 bestehe. Es gebe aber keine Strafandrohung zu diesem Gesetz, was heissen will, dass niemandem etwas passieren kann, wenn er seine Waffen nicht meldet.

Der Präsident orientiert, dass wir im Jahr 2010 das Feld sowie das Kreisschiessen auf unserer Anlage ausführen werden. Wir sind auf die Mithilfe aller Vereinsmitglieder angewiesen. Seitens Vorstand möchten wir die beiden Anlässe, während 3 Wochen abhalten, dies damit wir das Festzelt nicht zu lange mieten müssen. Das Zelt können wir voraussichtlich von Adrian Wyler zu günstigen Konditionen erhalten.
Für diesen beiden Anlässe sowie für das Freundschaftsschiessen 2009 und den Besuch der Bärenthaler stellen sich Elvira und Martin Girsberger als Festwirte zur Verfügung.

2010 11 Teilnehmer
Generalversammlung vom 26. Februar im Restaurant Trotte.

Erfreuliche Sektionsresultate 2010 des MSV Truttikon

Feldschiessen	1. Rang	64.071
Kreisschiessen	2. Rang	92.726
Bezirksschiessen	nicht rangiert, weil zu wenig Teilnehmer	

A-Meisterschaft: 7 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	735.863 Punkte

2. Rang	Reutemann Richard	728.140 Punkte
3. Rang	Girsberger Elvira	718.414 Punkte

B-Meisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	371.944 Punkte
2. Rang	Tschachtli Andreas	354.045 Punkte
3. Rang	Bai Willi	341.006 Punkte

Der Präsident bietet alle Anwesenden sich zur Schweigeminute für unser, am 29. Januar 2010, verstorbenen Seniorveteranen und Ehrenmitglieder, Ernst Wägeli zu erheben. Er war mehrere Jahre als Vorstandsmitglied im MSV Truttikon und im Kreisverband Ossingen und Umgebung aktiv. Wir möchten Ernst Wägeli ein ehrenvolles Andenken bewahren, er wird uns fehlen.

Der Aktuar, Martin Girsberger hat im letzten Jahr ein Statutenrevision in Angriff genommen, die alten Statuen aus dem Jahr 1956, damals geschrieben von Walter Bucher, waren nicht mehr zeitgemäss. Die neuen Statuen wurden im Dezember 2009 vom Bezirksschützenverband und im Februar 2010 vom Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich abgenommen und sind ab sofort in Kraft.

Der Präsident verliest die Kündigung des Munitionsverwalters Martin Hilpertshauser, er hat auf diese Generalversammlung seinen Rücktritt als Vorstands und Vereinsmitglied gegeben. Er und seine Freundin seien ungerecht behandelt und „angezündt“ worden. Die Munitionsrechnung hat er dem Präsidenten in den Briefkasten gelegt und die Munition für die neue Schiesssaison ist im Tresor eingelagert. Leider konnte mit Martin Hilpertshauser bis jetzt keine saubere Übergabe der Kasse und der Munition gemacht werden, denn er bleibt jeder Abmachung fern oder meldet sich kurzfristig krank. Schade, so ein unschöner Abgang hätte wohl kaum Einer erwartet.
Aus der Versammlung meldet sich wie nicht anders zu erwarten keiner, der dieses Amt übernehmen möchte. Was wohl nicht erstaunlich ist, sind doch nur Vorstandsmitglieder oder ehemalige Vorstandsmitglieder und Veteranen anwesend. Ob die vielen Entschuldigungen im Zusammenhang mit der vakanten Vorstandsstelle stehen, ist reine Spekulation.
Da nach langem Hin und Her und verschiedenen Ideen wie Aufteilung des Amtes auf verschiedene Personen und Munition mit nach Hause nehmen, keine Lösung gefunden wurde, meldet sich Elvira Girsberger. Sie werde das Amt interimistisch für Maximum ein Jahr führen, damit nur Einer Zugriff auf die Munition und die Kasse habe, denn sonst fehlt auf einmal wieder irgendwo Geld.
Der Aktuar ist der Meinung, dass der Rücktritt des Munitionsverwalters unser Problem in aller Deutlichkeit aufzeigt, es könne nicht sein, dass am Schluss bald nur noch eine Familie diesen Karren ziehe. Er will festhalten, dass der Vorstand nun aus vier Mal Girsberger und einmal Maier (Schwager von Girsberger) bestehe. Zum Glück ist wenigstens der Präsident nicht auch noch Familienangehöriger. Sollte sich bis zu den nächsten Wahlen an dieser Tatsache nichts ändern, werde er das Amt des Aktuars nicht mehr weiter ausführen. In diesem Falle wäre eine Auflösung oder eine Fusion mit einer anderen Sektion wohl die einzige Lösung.
Das Feld, Kreis und Jugendschiessen werden dieses Jahr in Truttikon stattfinden, die Arbeitslisten zirkulieren, die Vereinsmitglieder werden gebeten, sich auf den Listen einzutragen. Die Organisation kommt langsam ins Rollen. Als Festwirtin ist Elvira Girsberger.
Es resultiert ein Reingewinn von CHF 3'249.00 aus der Festwirtschaft.
Menükarte

Weine:	50 cl Rotwein Truttiker Bai	13.00
	50 cl Federweiss Truttiker Bai	13.00
	70 cl Langenmooser Zahner	18.00
	70 cl Truttiker RxS Zahner	15.00

Bier:	Falken hell	50 cl	4.50
	Falken 2,8	50 cl	4.50
	Falken klein	33 cl	3.50
	Möhl Bügelmoscht	50 cl	4.50
	Möhl Bügelmoscht alkoholfrei	50 cl	4.50
Mineral:	Coca - Cola, Süessmoscht, Mineral,		
	Rivella	à 30 cl	2.50
	Ganze Flaschen 1,5 Liter		9.00
Kaffee:	Crème		2.50
	Fertig		4.00
	Schützenkaffee		5.00
Speisen:	Kalbsbratwurst (160 g) mit Brot		5.50
	Riesenservelat (170 g) mit Brot		4.50
	Steak (ca. 220 g) mit Brot		11.00
Nussgipfel			2.50

Turnusgemäss müssen wir am 09. Januar 2011 auch das Winter-Kreisschiessen durchführen, für diesen Anlass wird noch ein Festwirt gesucht. Willi Bai meldet sich ein weiteres Mal, um dieses Amt zu übernehmen. Besten Dank.

Da die Teilnahme an dieser Generalversammlung und auch während der vergangenen Schiesssaison sehr überschaubar ist, meldet sich Heinz Bucher zu Wort.
Heinz Bucher ist der Meinung, wir sollen uns doch Alle noch einmal in den „Ranzen klemmen“, denn zusammen können wir doch noch ein paar Jahre unserem Hobby frönen. Es sei doch schade, um die kürzlich getane Arbeit am künstlichen Kugelfang. Und man solle doch aufhören einander immer „Anzuzünden“, er wisse schon, dass auch er kein Heiliger sei in dieser Angelegenheit, aber wenn wir uns alle in den „Arsch chlüben“ werden wir die momentan miese Stimmung hoffentlich wieder in eine konstruktive umwandeln können.

2011 14 Teilnehmer

Generalversammlung vom 11. Februar im Restaurant Trotte.

Erfreuliche Sektionsresultate 2011 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	94.213
Bezirksschiessen	2. Rang	94.128

A-Meisterschaft: 7 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	760.444 Punkte
2. Rang	Reutemann Fredy	759.643 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	748.388 Punkte

B-Meisterschaft: 10 Teilnehmer

1. Rang	Tschachtli Andreas	381.912 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	381.780 Punkte
3. Rang	Scheidegger Corinne	372.513 Punkte

Der Fünfjahresturnus 2007 bis 2011 für den Wanderpreis ist nun durch, der Gewinner lautet Reutemann Richard. 721.257, 734.858, 738.751, 728.140 und 743.757 sind seine Resultate in dieser Zeitspanne.

Das Kreiswinterschiessen findet auf unserer Schiessanlage statt.

Vereinsreise in Verbindung mit dem Urner Kantonalschützenfest 2011
Total werden bis jetzt 13 Mitglieder an diesem Anlass teilnehmen. Sie sind alle auf den 9. Juli in Attinghausen rangiert. Wovon Tresch Hanspeter nicht mit uns schiessen wird, er wird sich selbstverständlich selbst orientieren, je nach Zeit und Wetter.
Als erstes stellt sich die Frage, ob man 1 oder 2 Tage verreisen möchte. Sofort stellt sich heraus, dass 1 Tag bevorzugt wird. Fredy Reutemann ist bereit wieder einen Bus der Firma LARAG zu mieten und diesen auch zu fahren. Da wir unsere Schiesszeiten am Morgen haben, werden wir am Nachmittag eventuell eine Schifffahrt vornehmen allenfalls aufs Rütli.
Der Vorstand ist der Meinung, dass aus der Vereinskasse CHF 50.00 an das Schiessbüchlein bezahlt werden. Richard Reutemann stellt den Antrag, aus der Vereinskasse sollen CHF 100.00 an das Schiessbüchlein sowie die Miete des Kleinbusses und der Treibstoff bezahlt werden. Erstens seien die Teilnehmer an diesem Anlass die gleichen die immer viel Arbeit für den Verein leisten. Und zweitens, ergibt es keinen Sinn, das Geld aus unseren Vereinskassen zu horten und bei einer allfälligen Vereinsauflösung der Gemeinde Truttikon zu verschenken.
Martin Girsberger stellt den Gegenantrag, aus der Vereinskasse sollen CHF 50.00 an das Schiessbüchlein sowie die Miete des Kleinbusses und der Treibstoff bezahlt werden. Es gebe doch Vereinsmitglieder, welche sich das ganze Jahr über mit viel Herzblut für unseren Verein einsetzen und welche nun nicht mit uns an das Urner Kantonalschützenfest reisen, diesen gegenüber sei es nicht fair, wenn wir den Vereinsbeitrag all zu hoch ansetzen.
Die Versammlung beschliesst einen Beitrag von CHF 50.00 zu leisten.

Austritt von Trudy Bucher
Den Wein zum Essen konnten wir geniessen, weil Trudy Bucher dem Präsidenten schriftlich den Austritt aus dem Verein bekannt gab. Sie sei im Alter von 47 Jahren eher spät zum Schiesssport gestossen und habe diesen immer mit Freude betrieben. Jetzt 30 Jahre später, heisse es für sie „Ende Feuer“. Der Entscheid sei ihr nicht leichtgefallen, um weiter zu schiessen müsste sie jedoch viel Geld in die Waffe investieren und auch mit der Treffsicherheit habe es in letzter Zeit ein wenig gehapert. Sie wünsche allen einen schönen Abend und weiterhin viel Freude beim Schiessen und möge der MSV Truttikon noch viele Jahre bestehen. An der Generalversammlung habe sie nicht teilnehmen können, denn es hätte sie wohl zu sehr geschmerzt, wenn der Präsident diese Worte verliest.
Wir werden seitens Verein nicht vergessen, dass Trudy Bucher lange Jahre unsere Hüttenwartin und eine äusserst zuverlässige und häufig teilnehmende Schützin war. Sie war durchaus in der Lage, sehr gute Resultate zu schiessen und war häufig eine tragende Kraft. um ein hohes Sektionsresultat zu erreichen.
Einen grossen Applaus aus der Versammlung und den Auftrag an Heinz Bucher er möge Trudy einen Dank für den Wein ausrichten.

Nach dieser unerfreulichen Mutation kann der Präsident einen Vereinsbeitritt bekannt geben. Peter Baumgartner aus Truttikon, Schulhausstrasse hat bei Fredy seinen Vereinsbeitritt erklärt, leider ist es ihm berufshalber nicht möglich an der Generalversammlung anwesend zu sein.

Munitionsverwalter
Die Munitionsverwalterin Elvira Girsberger wurde 2010 interimistisch für ein Jahr gewählt. Sie wäre bereit das Amt weiterhin auszuführen. Sollte sich ein anderes Mitglied dafür interessieren, könne sie sehr gut damit leben.

Delegierten fürs Jugendschiessen
Da sich für dieses Amt niemand interessiert, wird Elvira Girsberger im Jahr 2011 diese Aufgabe übernehmen.

Ein grosses Dankeschön an Eugen Bommeli, denn er hat den Kamin auf dem Schützenhaus mit Kupfer eingefasst und sämtliche Kosten aus dem eigenen Sack bezahlt. Er hat vor

einigen Jahren versprochen, er werde diese Arbeit übernehmen, von den Kosten war jedoch nie die Rede. Applaus aus der Versammlung

Den Festwirt für die 1. Augustfeier übernimmt Fredy Reutemann, da sich sonst wie meistens niemand zur Verfügung stellt. Danke an unseren Präsidenten.

Urs Denzler möchte wissen, ob unser Kugelfangsystem von dem Hersteller ist, welcher momentan in den Zeitungen ist, weil die Firma in Konkurs gegangen ist. Der Präsident sagt leider sei dies so, es handle sich um die Firma Inauen Kugelfangsysteme, er möchte das Wort unserem Anlagewart Heinz Bucher übergeben.
Heinz Bucher sagt, die Kugelfangkasten auf unserer Anlage seien in einem guten Zustand. In naher Zukunft müssen die Zentren der Frontplatten ersetzt werden, diese können bei der Firma Leu und Helfenstein bezogen werden, welche auch sonst Support leiste, wenn es um die Instandhaltung der Inauen Kugelfangsysteme gehe. Der Unterhalt sei also gewährleistet.

2012 17 Teilnehmer
Generalversammlung vom 10. Februar im Restaurant Trotte.

Erfreuliche Sektionsresultate 2012 des MSV Truttikon

Feldschiessen	2. Rang	63.333
Kreisschiessen	2. Rang	91.193
Bezirksschiessen	3. Rang	89.845
Zürcher Kantonal	35. Rang	88.356

A-Meisterschaft: 13 Teilnehmer

1. Rang	Reutemann Fredy	749.3 Punkte
2. Rang	Maier Thomas	743.0 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	742.8Punkte

B-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Baumgartner Peter	373.1 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	367.7 Punkte
3. Rang	Tschachtli Andreas	365.1 Punkte

Teilnahme am Zürcher Kantonalschützenfest, der Verein schiesst auf dem Schiessplatz Luckhausen, es wird pro Teilnehmer ein Beitrag von CHF 25.00 aus der Vereinskasse entnommen.

Eintritte:	A-Mitglieder		B-Mitglied
	René Erb		Corinne Scheidegger
	Noel Baumgartner	JJ	
	Jerome Maier	JJ	
	Luca Girsberger	JJ	

Austritte: Daniel Diethelm und Heidi Steinemann

Freundschaftsschiessen bei uns in Truttikon, Samstag, 27. Oktober 2012. Wenn es möglich ist ein Raclette zu machen, stellen sich Franz und Renate als Festwirt zur Verfügung. Sie würden das Raclette mit einem Gasofen, zum Abstreichen machen.
Bärenthaler am Samstag,14. April 2012
Für den Festwirt stellt sich Richard Reutemann zur Verfügung. Es wird laut Richi Grilladen sowie Kaffee und Kuchen geben.

1. Augustfeier 2012. Die Gemeinde hat beim Präsidenten angefragt, ob wir auch dieses Jahr die Feier übernehmen würden. Fredy will wissen, wie die Meinung dazu ist, denn Elvira und Martin weilen zu dieser Zeit im Ausland und können deshalb nicht mithelfen. Er ist jedoch der Meinung, wenn alle mit anpacken, sollte es auch ohne die Beiden möglich sein diesen Anlass durchzuführen. Immerhin gebe es einen ordentlichen Zustupf in die Vereinskasse. Mit den Gemeindevertretern hat er bereits abgemacht, dass der Anlass wie letztes Jahr am 31. Juli stattfinden wird. Aufbau voraussichtlich am Montagabend 30. Juli.

Neue Vereinsbekleidung:
Der Präsident und der Aktuar sind vor ca. 2 Monaten nach Altstätten SG zur Firma r-tex gefahren, um sich neue Vereinskleider anzuschauen. Sie haben eine ganze Kollektion mitgebracht, um anzuprobieren. Der Präsident zeigt die Kleidungsstücke und die Vorschläge für Bestickung mit Vereinswappen, Vereinsnamen und Sponsoren-Werbung und erläutert die Kosten. die in etwa entstehen würden.
Werner Grossmann wäre wieder bereit das Dynamex-Logo als Sponsor auf unserer Kleidung zu platzieren, allerdings meint Martin Girsberger, ist er vielleicht nicht bereit so viel Geld auszugeben, wenn er erfährt, wieviel die Weblabel inkl. Webkarte und aufsticken kosten werden.
Da unser Verein vermutlich nicht mehr ewig bestehen wird und unser Schützenstuben-Kasse einen schönen Saldo aufweist, macht der Vorstand folgenden Vorschlag:
Es werden Fr. 2500.00 aus der Schützenstuben-Kasse an die Bekleidung beigesteuert, um die Kosten der Webkarten und der Bestickung mit den Vereinslogos zu finanzieren. Sollte dann noch Geld übrig sein, wird dies auf Anzahl bestellte Kleidungsstücke aufgeteilt werden.

Die Preise verstehen sich ohne Bestickung (Nur Kleidungsstücke)

Softshell Jacken	pro Stk. Fr. 139.00	ab 21 Stk. Fr. 129.00
Polo-Shirt	pro Stk. Fr. 45.00	ab 200 Stk. Fr. 42.00
T-Shirt	pro Stk. Fr. 39.00	ab 50 Stk. Fr. 36.00

In sämtlichen Preisen ist die Mwst. inklusive.
Lieferfrist 10-12 Wochen
Nachlieferungs-Garantie 10 Jahre.

Weblabel zum aufsticken:

Webkarte (einmalige Anschaffung)		Fr. 160.00
Weblabel Vereinsmotiv inkl. Aufsticken, mehrfarbig, auf linker Brust	Stk.	Fr. 13.80
Webkarte (einmalige Anschaffung)		Fr. 160.00
Weblabel Sponsor (Dynamex) inkl. Aufsticken, mehrfarbig, am Kragen	Stk.	Fr. 13.80

Rückenbestickung
MSV Truttikon (Schrift)

Stickkarte (einmalige Anschaffung)		Fr. 280.00
Bestickung Rücken 1-oder mehrfarbig	Stk.	Fr. 16.80

Sämtliche Preise verstehen sich inkl. Mwst.

Abstimmung:

Vereinsbekleidung	Ja 13	Nein 0
Enthaltungen 4		
Bestickung Rückenpartie Und Vereinsmotiv auf Brust	Ja 3	Nein 14
Enthaltungen 0		

Nur Vereinsmotiv auf Brust	Ja 9	Nein 0
Enthaltungen 8		
Sponsor-Motiv auf Kragen	Ja 9	Nein 4
Enthaltungen 4		

Sofern Werner Grossmann mit den obgenannten Kosten zusagt

Vereinsbeitrag von Fr. 2‘500.00	Ja 15	Nein 0
Enthaltungen 2		

Somit wurde von der Versammlung beschlossen, dass die Vereinsbekleidung beschafft wird, jedem Einzelnen wird überlassen, welche Kleidungsstücke er bestellen will, einzig die Farbkombination wird vorgegeben. (grau-schwarz mit feinen roten Streifen)
Auf der Rückseite werden wir keinen Aufdruck haben.
Auf der linken Brust wird das Vereinsmotiv als Weblabel aufgestickt.
Und sofern unser Sponsor bereit ist, tief in die Geldbörse zu greifen, wird auf jedem Kleidungsstück am Kragen rechts das Dynamex-Logo als Weblabel aufgestickt.
Die Fr. 2‘500.00 an die Bestickung/Webkarten, welche aus der Schützenstuben-Kasse entnommen werden, sind ebenfalls bewilligt.

2013 16 Teilnehmer

Generalversammlung vom 22. Februar im Restaurant Rössli

Erfreuliche Sektionsresultate 2013 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	94.198
Bezirksschiessen	3. Rang	89.845
Thurgauer Kantonal	59. Rang	89.553

Erstmals wird die JJ-Jahresmeisterschaft durchgeführt: 5 Teilnehmer

1. Rang	Maier Jerome	348.3 Punkte
2. Rang	Girsberger Luca	345.7 Punkte
3. Rang	Baumgartner Noel	343.7 Punkte

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	760.8 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	751.6 Punkte
3. Rang	Reutemann Fredy	746.0 Punkte

B-Meisterschaft: 10 Teilnehmer

1. Rang	Scheidegger Corinne	386.2Punkte
2. Rang	Tschachtli Andreas	374.6 Punkte
3. Rang	Maier Judith	373.0 Punkte

Da das Thurgauer Kantonalschützenfest im Juni in der Region Oberneunforn stattfindet und in Henggart und Hünikon das SVP-Schiessen durchgeführt wird, sind aus den jeweiligen Vereinen, Anfragen zur Mithilfe gekommen. Der Präsident hat Helferlisten erstellt, welche er während der Versammlung zirkulieren lässt.

Die Beschaffung der neuen Vereinsbekleidung verlief reibungslos und das Echo von anderen Vereinen ist durchwegs positiv. Besten Dank an Werner Grossman (Dynamex), welcher unsere Vereinsbekleidung mit Fr. 250.00 gesponsert hat. Dies, obwohl er keine Werbung seiner Firma auf unserer Vereinsbekleidung platzieren konnte.

Teilnahme am Thurgauer Kantonalschützenfest, unser Verein schiesst auf dem Schiessplatz Basadingen, es werden CHF 33.00 pro Teilnehmer aus der Vereinskasse beigesteuert.

Eintritte: A-Mitglieder
Mandy Girsberger JJ

Reise in Bärental
Wie bereits erwähnt, wird in Absprache mit den deutschen Kollegen, die Reise am Pfingstsamstag, 18. Mai stattfinden.
Der Vorstand macht den Vorschlag, dass die Abfahrt um 1000 Uhr anberaumt wird. Fredy würde für einen Kleinbus von der Larag sorgen. Er möchte jedoch nicht zwingend als Chauffeur walten, da er nun doch schon einige Male gefahren sei. Richi stellt sich spontan als Chauffeur zur Verfügung, Applaus aus der Versammlung. Im Weiteren ist der Vorstand der Meinung, dass die Kosten für die Kleinbusmiete sowie für den Kraftstoff aus der Vereinskasse beglichen werden sollen.

Das Dach auf dem Scheibenstand muss bereits erneuert werden. Die Bitumenwellplatten haben sich als nicht geeignet erwiesen. Diese wurden montiert, weil Wellblech nicht zugelassen ist (Abpraller). Nun macht Martin Girsberger den Vorschlag, eine Kunststoffplatte welche sonst für Bauabschrankungen/Bauschutzwände gebraucht wird, zu montieren. Diese Platte ist leicht und scheint ziemlich robust zu sein. Einziger Nachteil, sie ist nicht ganz günstig. Das benötigte Volumen inklusiv Befestigungsmaterial würde sich auf ca. Fr. 500.00 belaufen und soll aus der Vereinskasse berappt werden, denn dort wird ja pro verkaufte Patrone ca. Fr. 0.15 als Rückstellung für Unterhaltsarbeiten am künstlichen Kugelfangsystem ausgewiesen.

Heinz Bucher ist der Meinung, dass der Platz (Dreispitz vor dem WC-Anbau) frisch ein gekiest werden muss. Er habe ein wenig gegraben und sei unter dem Humus relativ rasch auf Kies gestossen. Dazu müsste man einen Bagger haben, um den Humus abzuziehen und danach sollte der Platz mit ca. 10 m3 Strassenkies bestückt werden. Natürlich müsste man den Platz mit einer Vibroplatte verdichten. Preis pro m3 Strassenkies ist laut René Erb momentan bei ca. Fr. 45.00. Es wird vorgeschlagen dafür Fr.1‘000.00 aus der Schützenstubenkasse zu budgetieren

Tennisabend in Ossingen
Der auf letztes Jahr angesagte Tennis-Schnupperabend in Ossingen, welcher durch Eugen Bommeli organisiert wird, findet nun dieses Jahr am Freitag, 13. September statt. Beginn 18.00 Uhr, mit anschliessendem grillieren.

Die Wintermeisterschaft wird ins Leben gerufen, um die Vereinsmitglieder zu motivieren an den Winterschiessen teilzunehmen. Die Wintermeisterschaft umfasst fünf Schiessanlässe, von denen kann das Schlechteste gestrichen werden.

2014 16 Teilnehmer
Generalversammlung vom 21. Februar im Restaurant Rössli

Erfreuliche Sektionsresultate 2014 des MSV Truttikon

Feldschiessen	xy. Rang	62.786
Kreisschiessen	1. Rang	92.161
Bezirksschiessen	2. Rang	92.005
Schaffhauser Kantonal	34. Rang	91.105

JJ-Jahresmeisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	354.0 Punkte
2. Rang	Maier Jerome	348.9 Punkte
3. Rang	Baumgartner Noel	340.6 Punkte

A-Meisterschaft: 17 Teilnehmer

1. Rang	Bucher Heinz	756.3 Punkte
2. Rang	Girsberger Martin	751.0 Punkte
3. Rang	Girsberger Elvira	749.8 Punkte

B-Meisterschaft: 9 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	377.4 Punkte
2. Rang	Girsberger Willi	360.8 Punkte
3. Rang	Baumgartner Sandra	343.1 Punkte

Gratuliert wird Eugen Bommeli, er hat am Feldschiessen 2013 in Ossingen mit 68 Punkten die Stapfermedaille erreicht.

Der MSV Truttikon nimmt am Schaffhauser Kantonalschützenfest teil, geschossen wird auf dem Schiessplatz Buchthalen. Es wird beschlossen, jedem Teilnehmer CHF 33.00 aus der Vereinskasse zu entrichten.

Mutationen

Eintritte:	A-Mitglieder		B-Mitglied	
	Sandra Baumgartner	E	Schneble Peter	S
	Kurt Gmünder	S		
	Andreas Tschachtli	V		
	Neo Baumgartner	JJ		
	Chantal Maier	JJ		
	Samuel Gmünder	JJ		

Die erste Wintermeisterschaft 2013/2014 wurde durch Andreas Tschachtli gewonnen.

1. Augustfeier: Der 1. August ist dieses Jahr an einem Freitag, daher werden wir die Feier an diesem Abend wie gewohnt in der Turnhalle in Truttikon durchführen. Festwirt wird wiederum Fredy Reutemann sein, er hofft auf tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder.

Veteranenschiessen: Von den Veteranen des Bezirk Andelfingen, wurden wir für die Durchführung des diesjährigen Veteranenschiessen angefragt. Seitens Vorstand wurde ihnen zugesagt. Als Festwirt, wird Elvira und Martin Girsberger amten, Thomas Maier wird den Schiessbetrieb leiten, er hat bereits Warner und Türkontrollen organisiert.
Für die Munitionsabgabe sowie das Rechnungsbüro sind die Veteranen selbst zuständig.

Freundschaftsschiessen mit Trüllikon und Winterthur
Seitens SV Trüllikon, wurden wir angefragt, ob wir ausserplanmässig diesen Anlass für sie übernehmen könnten. Wir haben spontan zugesagt, der Anlass wird am 25. Oktober stattfinden. Gesucht wird ein Festwirt, Willi Bai wird eventuell übernehmen, er muss jedoch zuerst seine Termine überprüfen.

An der Holzgant wurden durch Heinz Bucher 3 Ster Langholz gekauft Fr. 45.00 pro Ster.

Für das 50 Jahr Jubiläum unseres Freundschaftsvereins im Bärental möchten wir für Fr. 100.00 ein Geschenk besorgen, damit wir am 21. Juni nicht mit leeren Händen in Deutschland zu Besuch sind.

Da der letztjährige Antrag von Heinz Bucher, den Platz (Dreispitz vor dem WC-Anbau) frisch einzukiesen, im letzten Jahr nicht in die Tat umgesetzt wurde, wird er ein weiteres Mal gestellt. Dazu müsste man einen Bagger haben. um den Humus abzuziehen und danach sollte der Platz mit ca. 10 m3 Strassenkies bestückt werden. Natürlich müsste man den Platz

mit einer Vibroplatte verdichten. Es wird vorgeschlagen dafür wie bereits an der letzten Generalversammlung beschlossen, Fr.1‘000.00 aus der Schützenstubenkasse zu budgetieren.

Von Martin Girsberger wird der Antrag gestellt, für diejenige Person, welche am Feldschiessen die Munition auf dem Schiessplatz herausgibt, eine Entschädigung im Wert von Fr. 10.00 pro Einsatztag zu leisten. Aus der Versammlung wird dieser Antrag gutgeheissen, allerdings ist die Mehrheit der Meinung, dass es Fr. 20.00 pro Einsatztag sein sollen. Somit werden von der Versammlung einstimmig Fr. 20.00 beschlossen.

Am 21. Juni soll eine Delegation unseres Vereins am Jubiläum im Bärental erscheinen. Das Datum ist nicht gerade glücklich, da an diesem Tag auch der Bezirksgruppenfinal stattfindet, an dem wir erfahrungsgemäss mit mindestens einer Gruppe beteiligt sind. Wer und wie viele von uns mitreisen sowie mit welchem Verkehrsmittel wir ins Bärental gelangen wird bis dato offengelassen. Der Vorstand behält sich vor dies kurzfristig zu entscheiden.

Ausflug vom 11. Mai (Muttertag). Der Vorstand macht den Vorschlag wieder einmal einen Ausflug mit den Familien ohne Schiessen zu machen. Aus der Versammlung wird das Datum als nicht gut empfunden. Daher wird beschlossen, den Ausflug auf den Samstag, 10. Mai zu verschieben. Die Idee wäre, mit dem Schiff von Schaffhausen nach Kreuzlingen zu fahren und dort einen angenehmen Aufenthalt zu verbringen, allenfalls mit Brunch auf dem Schiff. Rückfahrt voraussichtlich mit dem Zug. Diesen Anlass haben wir vor einigen Jahren schon im selben Rahmen durchgeführt. Für diesen Anlass beantragt der Vorstand, Fr. 1‘000.00 aus der Schützenstubenkasse zu entnehmen.

2015 12 Teilnehmer

Generalversammlung vom 20. Februar im Restaurant Rössli

Erfreuliche Sektionsresultate 2015 des MSV Truttikon

Feldschiessen	xy. Rang	63.909
Kreisschiessen	2. Rang	92.901
Bezirksschiessen	2. Rang	92.980
ESF Wallis Raron	180. Rang	89.688

JJ-Jahresmeisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Maier Jerome	374.0 Punkte
2. Rang	Baumgartner Noel	366.7 Punkte
3. Rang	Girsberger Luca	361.4 Punkte

A-Meisterschaft: 15 Teilnehmer

1. Rang	Scheidegger Corinne	759.3 Punkte
2. Rang	Girsberger Martin	754.1 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	750.9 Punkte

B-Meisterschaft: 7 Teilnehmer

1. Rang	Ganz Martin	373.8 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	366.7 Punkte
3. Rang	Bucher Alain	360.9 Punkte

Die Wintermeisterschaft 2014/2015 wurde durch Corinne Scheidegger gewonnen, gefolgt von Fredy Reutemann und Elvira Girsberger.

Es wird am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis teilgenommen, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Raron.

Pro Teilnehmer werden Fr. 50.00 aus der Vereinskasse an das Schiessbüchlein zu entrichtet. Im Weiteren soll gemäss Offerte der Firma Moser Carreisen, Flaach, an das Schützenfest gereist werden. Die Kosten der Carreise sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung des Chaffeurs und allfällige Park- oder Zufahrtsgebühren sollen ebenfalls aus der Vereinskasse beglichen werden.
Übernachtung: Wie am letzten Walliser Kantonalschützenfest in der Massenunterkunft in Hohtenn, die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Schiessen: Gemäss Rangeurzuteilung, am Samstag, 20.06.2015, nachmittags auf dem Schiessplatz Raron.

Offerte :

Sehr geehrter Herr, sehr geehrte Frau Reutemann

Zuerst herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Gerne machen wir Ihnen folgende Offerte:

Reisedatum:	Samstag, 20. - Sonntag, 21. Juni 2015	
Betreffnis:	Reise zum Eidgenössischen Schützenfest im Wallis	
Route:	**Samstag, 20. Juni 2015** Fahrt von Truttikon, ca. 07.00 Uhr, vorbei an Zürich und Bern nach Montreux, Martigny und Raron. Aufenthalt am Schützenfest, Abends weiter nach Goppenstein. Übernachtung in der von Ihnen gebuchten Unterkunft. **Sonntag, 21. Juni 2015** Je nach Programm Rückfahrt zum Schützenfest, dann weiter nach Goppenstein, Autoverlad nach Kandersteg, Frutigen, Spiez, entlang dem Thuner- und Brienzersee hinauf auf den Brünig, Sarnen, Luzern und durch das Säuliamt zurück nach Winterthur, Andelfingen eund Truttikon.	
Leistungen:	Carfahrt im bequemen Kleincar Schwerverkehrsabgabe inklusive	
Preis: ***MwSt:***	Pauschal für 20 Plätzer Car 8 % Inklusiv	Fr. ***1'700.00***
Zuschlag:	Unterkunft und Verpflegung für den Chauffeur Einfahr- und Parkgebühren	gemäss Belege nach Aufwand
Bemerkung:	Unsere Fahrer unterstehen der ARV, Präsenzzeit pro Tag 15 Std. Ruhezeit vom Abend bis nächsten Morgen min. 9 Std.	

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Wir hoffen, dass unsere Offerte Ihren Wünschen entspricht. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen zur Verfügung.
Gerne würden wir diesen Auftrag für Sie ausführen. Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüssen

moser reisen ag Richard Moser

Dieses Jahr findet das Feld- und Kreisschiessen in Truttikon
Festwirtschaft: Für die beiden Festanlässe stellten sich erfreulicherweise Richard Reutemann und Willi Bai als Festwirte zur Verfügung. Richard hat bereits Arbeitslisten in Umlauf, um sich für eine oder mehrere Schichten einzutragen.
Schiessbetrieb: Dieser wird durch Thomas Maier geleitet, auch er hat bereits Arbeitslisten im Umlauf, mit der bitte, sich für die vielen Ämtli einzutragen.
Munitionsausgabe: Wird durch Elvira Girsberger getätigt.

Büro/Kasse: Fredy Reutemann und Willi Girsberger sind für die Kasse und das Büro zuständig.
Festzelt/Container für Festwirtschaft: Wir dürfen auch für diesen Anlass das Festzelt von Heinz Bucher in Anspruch nehmen, (sofern es die Mäuse bis dahin nicht gefressen haben). Durch Willi Bai, wird allenfalls ein Condecta-Container für die Festwirtschaft organisiert.
Stuhlung/Festbänke: Wird durch Fredy Reutemann bei der Gemeinde reserviert.
Für die beiden Vorschiessen wird die Schützenstube als Festwirtschaft benutzt. Das Festzelt wird nur für die beiden Hauptschiessen-Wochenenden aufgebaut. Voraussichtlicher Aufbautermin ist 3. oder 4. Juni 2015. Abbautermin voraussichtlich 15. 16. oder 17. Juni 2015, diese Arbeiten sind natürlich Wetterabhängig, vor allem der Abbau, denn dafür müssen die Plachen absolut trocken sein.
Menükarte

Weine:	50 cl Rotwein Truttiker Bai		16.00
	50 cl Riesling Sylvaner Truttiker Bai		15.00
	75 cl Blanc de Noir Truttiker Bai		21.00
Bier:	Falken hell	50 cl	5.00
	Edelfalken	33 cl	4.00
	Cardinal Eve Litchi	33 cl	4.50
	Möhl Bügelmoscht	50 cl	5.00
	Möhl Bügelmoscht alkoholfrei	50 cl	5.00
Mineral:	Coca - Cola, Süessmoscht, Mineral, Rivella	à 50 cl	3.50
	Red Bull		3.50
Kaffee:	Crème		3.00
	Schützenkaffee		6.50
Speisen:	Kalbsbratwurst (160 g) mit Brot		6.00
	Riesenservelat (170 g) mit Brot		5.00
	Steak (ca. 220 g) mit Brot		11.00
	Steak (ca. 220 g) mit Salat		15.00
	Fleischkäse kalt mit Brot		7.00
Nussgipfel			2.50
Glacekugel	pro Stück		2.00

Die Zentren der Frontplatten auf den Kugelfangkisten müssen Ende Saison dringend ersetzt bzw. repariert werden. Heinz Bucher klärt ab, ob wir diese Arbeiten durch die Firma Leu & Helfenstein ausführen lassen oder ob wir diese Arbeiten in Zusammenarbeit mit Ruedi Schurter in Eigenregie erledigen können. Für die anfallenden Kosten sind Rückstellungen in der Vereinskasse ausgewiesen. Ebenfalls ist in Erwägung zu ziehen, bei der Gemeinde, um eine Teilübernahme der Kosten anzufragen.

Die Sonnenblenden sowie die Schallschutzblenden müssen gemäss Thomas Maier dringend gewartet und teilweise repariert werden, am besten noch vor Beginn der anfallenden Grossanlässe.

Da der letztjährige Antrag von Heinz Bucher, den Platz (Dreispitz vor dem WC-Anbau) frisch einzukiesen, im letzten sowie im vorletzten Jahr nicht in die Tat umgesetzt wurde, wird beschlossen, bis auf Weiteres auf die Umsetzung dieses Vorhabens zu verzichten. Was nicht heissen soll, dass dieses Vorhaben nie in die Tat umgesetzt werden soll.

Heinz Bucher hat festgestellt, dass die Rohre für die Frischwasserzufuhr (im Schacht vor den WC-Anlagen) stark verrostet und zum Teil schon deformiert sind, es droht ein Wasserschaden. Die Arbeiten sollen sofort erledigt werden, bevor die Hütte unter Wasser steht. Die Arbeiten werden durch Andreas Tschachtli und Heinz Bucher selber ausgeführt.

Laut „Gerüchten“ solle es nicht mehr möglich sein, die „Hüsligülle“ auf die Felder zu entsorgen, Heinz Bucher wird diese Angelegenheit mit Andy Bucher abklären.

2016 16 Teilnehmer

Generalversammlung vom 19. Februar im Restaurant Rössli

Erfreuliche Sektionsresultate 2016 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	93.836
Bezirksschiessen	1. Rang	95.060
Nidwaldner Kantonal	77. Rang	92.452

JJ-Jahresmeisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	373.0 Punkte
2. Rang	Baumgartner Noel	362.6 Punkte
3. Rang	Maier Jerome	361.3 Punkte

A-Meisterschaft: 19 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	749.0 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	748.9 Punkte
3. Rang	Scheidegger Corinne	747.7 Punkte

B-Meisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Ulrich Ruth	365.3 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	360.5 Punkte
3. Rang	Bai Willi	354.5 Punkte

Der Fünfjahresturnus 2012 bis 2016 für den Wanderpreis ist nun durch, der Gewinner lautet Girsberger Martin. 739.0, 760.8, 751.0, 754.1 und 749.0 sind seine Resultate in dieser Zeitspanne.

Siegerin der Wintermeisterschaft 2015/2016 wurde Corinne Scheidegger mit 376.75 Punkten, gefolgt von Andreas Tschachtli mit 374.25 Punkten und Elvira Girsberger mit 369.05 Punkten.

Andreas Tschachtli und Heinz Bucher haben die Frischwasserzufuhr in Stand gestellt.

Thomas Maier hat die Schallschutz- sowie die Sonnenblenden repariert bzw. neu angefertigt.

Es wird am Nidwaldner Kantonalschützenfest teilgenommen, wir schiessen auf dem Schiessplatz Büren-Oberdorf, pro Teilnehmer werden CHF 34.00 aus der Vereinskasse entrichtet.

Kurt Bai hat dem Präsidenten seinen Rücktritt geschrieben, da er gesundheitlich nicht mehr in der Lage sei den Schiesssport auszuführen, habe er sich entschlossen aus dem MSV Truttikon auszutreten. Wir können jedoch, so schreibt er, bei Anlässen auf seine Mithilfe zählen. Kurt hat das Amt des Kassiers von 1982 bis 1996 ausgeführt, wir wünschen ihm Alle gute Besserung.
Erfreulicherweise können wir 4 Neumitglieder in unseren Verein aufnehmen, es sind dies: Ulrich Corinne, Ulrich Walter, Ulrich Ruth und Sommerhalder Thomas.

1. Augustfeier: Dieses Jahr sind wir an der Reihe die 1. Augustfeier durchzuführen. Der Präsident ist bereit den Festwirt zu übernehmen (Applaus) und hofft auf rege Mithilfe der Vereinsmitglieder. Die Feier wird an einem Montagabend stattfinden, je nach Wetter werden wir bereits am Samstag oder Sonntag mit aufstellen beginnen. Abbruch am Dienstagmorgen.

Der Vorstand macht den Vorschlag, dass wir im Jahr 2017 oder 2018 das Bezirkswinterschiessen in Truttikon durchführen könnten. Das Vorhaben wird von der Versammlung gutgeheissen. Der Präsident klärt mit dem BSVA ab, in welchem Jahr wir den Anlass durchführen werden.
Der provisorische Anbau braucht dringen eine Sanierung. Der Monarflex und die Lattung müssen ersetzt werden. Kosten ca. CHF 400.00. Die Arbeiten sollen, während der Schützenhaus Reinigung ausgeführt werden.
Thomas Maier möchte den Aussengrill erneuern, Kosten ca. CHF 500.00. Es soll ein System mit Galgen geben, bei welchem bei einer Falschbedienung keine Schäden am Grill entstehen können.
Angedacht wird, entlang dem Verbundsteinplatz eine Wasserrinne zu bauen, damit bei starkem Regen nicht immer die ganze Sauce auf den Platz läuft. Dieses Vorhaben ist mit beträchtlicher Arbeit verbunden. Eventuell werden wir die Sache in Angriff nehmen.

Martin Girsberger orientiert, dass im Scheibenstand bis jetzt lediglich die Gummibänder ausgewechselt wurden. Die Frontplatten an den Kugelfangkasten müssen noch ersetzt werden. Es wird noch an der GV beschlossen, diese Arbeit am 09. April 2016, gleich nach der 2. Runde GM auszuführen.

Heinz Bucher ist der Meinung, dass die Schützenstube sowie die WC-Anlagen wieder einmal einen Tupfen Farbe nötig hätten, es sei nun immerhin bereits wieder 10 Jahre her seit dem Umbau

2017 16 Teilnehmer
Generalversammlung vom 17. Februar im Restaurant Rössli

Vom Wirt des Restaurant Rössli wurden wir vorgängig zur Generalversammlung zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen, an welchem wir ab 18.30 Uhr teilnehmen durften. Ihm gilt ein spezieller Dank.

Erfreuliche Sektionsresultate 2017 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	2. Rang	92.349
Bezirksschiessen	2. Rang	94.233
Zuger Kantonal	107. Rang	91.676
Kreisschiessen KSV Andelfingen	2. Rang	93.620

JJ-Jahresmeisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	377.0 Punkte
2. Rang	Maier Jerome	373.9 Punkte
3. Rang	Girsberger Mandy	367.7 Punkte

A-Meisterschaft: 19 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Martin	756.0 Punkte
2. Rang	Bucher Heinz	746.0 Punkte
3. Rang	Tschachtli Andreas	744.2 Punkte

B-Meisterschaft: 3 Teilnehmer

1. Rang	Ulrich Ruth	375.6 Punkte
2. Rang	Oswald Jörg	370.4 Punkte

3. Rang Girsberger Willi 343.2 Punkte

Sieger der Wintermeisterschaft 2016/2017 wurde Andreas Tschachtli mit 373.34 Punkten, gefolgt von Alain Bucher mit 372.50 Punkten und Martin Girsberger mit 370.75 Punkten.

Einen speziellen Dank geht an die Festwirte aller Anlässe, welche wir im Jahr 2016 durchgeführt haben, auch an alle Helfer ganz egal in welcher Form Sie für uns Arbeitsleistungen erbracht haben.

Infolge guter Beziehungen durch Richard Reutemann zur Firma Frei Kies und Beton, konnten dass Geröll für die Wasserrinne vor dem Schützenhaus kostenlos erhalten, besten Dank.

Thomas Maier hat die Putztische repariert und in Ordnung gebracht, ebenfalls hat er den Galgen für den Aussengrill gefertigt und montiert, auch ihm besten Dank für die geleistet Arbeit.

Die Holzlatten für den Vorbau am Schützenhaus, konnten auf keiner Rechnung gefunden werden, beim Nachfragen, kam heraus, dass Heinz Bucher diese Latten gespendet hat. Besten Dank und Applaus aus der Versammlung.

Teilnahme am Zuger Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Choller, pro Teilnehmer wird CHF 50.00 an aus der Vereinskasse entrichtet.

Der Präsident verliest das Austrittsschreiben von Nicole Steinemann, welches sehr ausführlich geschrieben ist. Sie wünscht allen Schützen weiterhin „Guet Schuss“.

Freundschaftsschiessen
Die Präsidenten der durchführenden Vereine Gusti Dünki, Cholfirstschützen (ex SV Trüllikon) Rainer Dübi, FSG Winterthur und Fredy Reutemann MSV Truttikon, trafen sich im Herbst 2016 zu einer Sitzung, mit dem Thema: Wie weiter mit dem Freundschaftsschiessen.
Folgendes wurde beschlossen: Ab sofort wird ein neuer Verein beim Freundschaftsschiessen mitwirken, es ist dies der SV Wülflingen, der Vorstand dieses Vereins hat schon seit längerem Interesse für eine Teilnahme an diesem Anlass gezeigt.
Da nun eine neue Ära beginnt, wurden die Berechnungsmodi neu ausgehandelt und wie folgt festgelegt:
Sektionswettkampf:
Im Jahr 2017 wird in Trüllikon gestartet, alle Vereine müssen 55% der Teilnehmenden Schützen, jedoch mindestens 6 Schützen für die Berechnung des Sektionsresultates zählen.
In den Folgejahren, wird diese Berechnung auf Grund der Resultate von 2017 folgendermassen aussehen.
1. Rang zählt 65%, 2. Rang zählt 55%, 3. Rang zählt 50% und 4. Rang zählt 45%
Jedoch immer mindestens 6 Schützen.
Die Auszeichnungslimiten wurden folgendermassen festgelegt:
Kat. A 90 Punkte, Kat. D 86 Punkte, Kat. E 82 Punkte.
U21/V je 2 Punkte tiefer, U17 /SV je 3 Punkte tiefer.

Cup:
Auslosen nach Vereinsangehörigkeit, möglichst gemischt, so weiter, bis 6-8 Schützen übrig sind. Dann werde 5 Schuss einzeln in 4 Minuten auf 100er Wertung geschossen,
Die Schützen bleiben liegen, es folgt jeweils 1 Schuss in 45 Sekunden ab Kommando „Feuer frei“ auf 10 er Wertung, dieser Schuss wird zu den vorgängig geschossenen 5 Schuss 100er Wertung addiert, der Punkte niedrigste scheidet jeweils aus.

Preisgelder:
1. Rang Fr. 50.00, 2. Rang Fr. 40.00, 3. Rang Fr. 20.00, 4 Rang Fr. 10.00

Vorerst, wird einmal so gestartet, im Folgejahr wird der SV Wülflingen diesen Anlass zum 1. Mal durchführen. Nach zwei Jahren, wird Bilanz gezogen und allfällige Änderungen, werden geprüft.

Thomas Sommerhadler stellt das Projekt Homepage für den Verein vor, er hat sich damit auseinandergesetzt und präsentiert folgenden Vorschlag: Die Homepage soll auf Jimdoo eingerichtet werden, der Domainname soll msvtruttikon.ch lauten. Jährliche Kosten für Jimdoo Fr. 118.00 plus Fr. 15.00 für den Domainname, Total kosten pro Jahr Fr. 133.00. Die Bedienung des Programms sei sehr einfach und er, Thomas werde mit den berechtigten eine Einführung machen.

Von der Firma SIUS wurde uns geschrieben, dass die Ersatzteile für unsere in die Jahre gekommene Trefferanzeige bald nicht mehr lieferbar seien, aus diesem Grund wurde nach Besichtigung der Trefferanzeige von Seitens SIUS eine Offerte für eine neue Trefferanzeige erstellt. Die Kosten belaufen sich pro Scheibe auf Fr. 15‘000.00, was Total Fr. 105‘000.00 ergeben würde. Fredy Reutemann und Martin Girsberger werden mit dem Gemeinderat das Gespräch suchen und Ihnen die Offerte unterbreiten.

Heinz Bucher: Malen, malen, was ist jetzt mit dem Malen?
Martin Girsberger soll eine Doodle-Umfrage erstellen in welcher erhoben werden kann, wer und wann die Schützenstube inklusive WC-Anlagen gestrichen werden soll, maximal 5 Personen, sagt Heinz. Laut dieser Doodle-Umfrage, hätten fünf Arbeiter vor Ort sein müssen, in Tat und Wahrheit war es so, dass Fredy Reutemann und Martin Girsberger diesen Kram zu zweit erledigten.

2018 16 Teilnehmer
Generalversammlung vom 16. Februar im Restaurant Rössli

Einen speziellen Dank geht an Heinz Bucher, der nach dem Sturm vom 02. August sofort mit den nötigsten Aufräumarbeiten und der Reparatur des Daches am Schützenhaus begonnen hat. Aber auch an all diejenigen, welche im Nachgang beim Aufräumen und Aufbereiten des Sturmholzes beteiligt waren. In diesem Zusammenhang ebenfalls ein Dankeschön an Andy Reutemann, der seinen Traktor und die Spaltmaschine sowie seine Mithilfe unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Erfreuliche Sektionsresultate 2018 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	93.052
Bezirksschiessen	1. Rang	94.896
Früeligsschüsse Hagenbuch	3. Rang	94.288
Schiterbergschiessen Andelfingen	3. Rang	93.206
Steinackerschiessen Marthalen	3. Rang	92.638

JJ-Jahresmeisterschaft: 5 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	379.4 Punkte
2. Rang	Maier Jerome	367.8 Punkte
3. Rang	Baumgartner Noel	353.2 Punkte

A-Meisterschaft: 19 Teilnehmer

1. Rang	Scheidegger Corinne	758.3 Punkte
2. Rang	Girsberger Luca	748.4 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	747.4 Punkte

B-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Baumgartner Noel	374.47 Punkte
2. Rang	Ulrich Ruth	374.45 Punkte
3. Rang	Lips Robert	360.30 Punkte

Sieger der Wintermeisterschaft 2017/2018 wurde Martin Girsberger mit 378 Punkten, gefolgt von Corinne Scheidegger, ebenfalls mit 378 Punkten und Richard Reutemann mit 370 Punkten.

Danke an Thomas Sommerhalder, welcher die Homepage eingerichtet hat und die Kosten für die ersten zwei Jahre aus der eigenen Tasche bezahlt hat.

Gratulation an die beiden Stapfermedaillengewinner 2017:
Andreas Tschachtli(V) und Luca Girsberger (JJ)

Gratulation zum 2. Rang am Feldstichfinal in Möhlin 2017:
Luca Girsberger (JJ)

Teilnahme am Zürcher Kantonalschützenfest, unsere Sektion schiesst auf dem Schiessplatz Bergermoos in Birmensdorf, aus der Vereinskasse werden CHF 25.00 aus der Vereinskasse entrichtet.

Da Sandra Baumgartner nicht mehr aktiv mit schiesst, wird für Sie keine Lizenz mehr gelöst. Sie wird neu als Gönner geführt.

1. Augustfeier: Dieses Jahr sind wir an der Reihe die 1. Augustfeier durchzuführen. Der Präsident ist bereit den Festwirt zu übernehmen und hofft auf rege Mithilfe der Vereinsmitglieder. Die Feier wird am 1. August stattfinden, weitere Details wie aufstellen/abräumen sowie Zeit des Beginns werden kurzfristig abgesprochen.
2019
An der Präsidentenkonferenz 2017 hat der MSV Truttikon für die Durchführung des Bezirkssommerschiessen 2019 zugesagt. Die Daten wurden einstweilen provisorisch festgelegt:

Mittwoch,	21. August 2019
Freitag,	30. August 2019
Sonntag,	01. September 2019
Mittwoch,	04. September 2019

Da wir für diesen Anlass ein Festzelt aufstellen werden und da wir gemäss Turnus im Jahr 2019 das Freundschaftsschiessen mit den Cholfirstschützen der FSG Winterthur und dem SV Wülflingen durchführen werden, wird vorgeschlagen, diesen Anlass an folgendem Datum durchzuführen, Samstag, 31. August 2019

Nachdem uns von der Firma SIUS mitgeteilt wurde, dass für unsere Trefferanzeige kein Ersatzmaterial mehr zur Verfügung steht, und diese Apparaturen seitens SIUS nicht mehr repariert werden, wurde vor allem Heinz Bucher aktiv.
Eine Offerte von SIUS liegt uns seit längerem vor, Heinz hat bei der Firma Imetron „Sintro 300“ eine Konkurrenzofferte eingeholt. Beide Angebote sind in etwa gleich hoch in den Kosten (Fr. 95‘000.00), beim Angebot von SIUS müssten wir zusätzlich noch neue Vorrahmen beschaffen.
Am 8. Februar 2018 wurden wir, Heinz Bucher, Fredy Reutemann und Martin Girsberger von der Delegation des Gemeinderates, Sergio Rämi und Adrian Lacher zu einer ersten Sitzung in dieser Angelegenheit empfangen, folgendes wurde festgelegt:
Das Projekt soll in zwei separat abgerechnete Projekte geteilt werden. Da die Gemeinde für nicht gebundene Ausgaben maximal Fr. 45‘000.00 pro Projekt in Eigenkompetenz vergeben

darf, ist dies die einzige Möglichkeit, um mit dem Anliegen nicht vor die Gemeindeversammlung gehen zu müssen.
Der Vorschlag des Vorstandes ist, Fr. 15‘000.00 aus der Vereinskasse an die neue Trefferanzeige zu leisten, die Gemeinde Truttikon soll sich mit Fr. 80‘000.00 verteilt auf zwei Projekte beteiligen. Als Eigentümerin der Schiessanlage, stellt Sie einen Antrag auf Beteiligung beim Sport-Toto Fonds, in der Regel 10% der Gesamtkosten. Dieser Beitrag geht vollumfänglich an die Gemeinde Truttikon.
Die Delegation des MSV Truttikon wird nun mit den beiden Anbietern in die Detailverhandlungen gehen, abklären wie das Projekt auf zwei Jahre verteilt werden kann, und verbindliche Offerten einholen.
Seitens Gemeinde Truttikon wird beim Bezirksrat abgeklärt, ob das Projekt als gebundene Ausgabe gelten könnte, was es möglich machen würde, das Projekt in einem Jahr zu realisieren.
Über folgendes wird abgestimmt:
1. Kompetenz für den Vorstand, die Fr. 15‘000.00 für die neue Trefferanzeige auszugeben.
2. Kompetenz für den Vorstand plus Heinz Bucher sich für eines der beiden Produkte zu entscheiden.

Das Projekt „Instandstellung Dreispitz“ soll, wenn möglich im Herbst angegangen werden, dazu wurde an der Generalversammlung 2014, Fr. 1‘000.00 gesprochen.

Vereinsfoto, damit die Homepage eine anständige Frontpage erhält, soll ein Vereinsfoto mit möglichst vielen Mitgliedern in Vereinsbekleidung erstellt werden. Fredy wird mit dem Dorffotografen „Kleeli“ Kontakt aufnehmen und fragen, ob er für uns dieses Shooting machen könnte. Sobald der Aktuar 2 Daten hat (Verschiebedatum bei Schlechtwetter), wird eine Doodle-Umfrage gestartet. Das Ganze macht nur Sinn, wenn möglichst alle Vereinsmitglieder und auch die Vereinsfahne anwesend sind. Das Shooting soll nicht vor oder nach einem Schiessanlass stattfinden, es soll ein separater Termin gefunden werden.

2019 15 Teilnehmer
Generalversammlung vom 21. Februar im Restaurant Rössli

Einen speziellen Dank geht an Heinz Bucher, welcher sich stark für den Einbau der neuen Trefferanzeige SA 9005 engagiert hat, er hat bestimmt gegen 50 Stunden in dieses Projekt investiert und zahlreiches Material kostenlos zur Verfügung gestellt. Ihm wird eine Flasche Wein und ein Gutschein vom Restaurant Rössli übergeben. Zusammen mit etlichen freiwilligen Helfern, wurde vor Weihnachten 2018 die alte Trefferanzeige und die dazugehörigen Scheibenkomponenten ausgebaut. Im Januar wurde die neue Trefferanzeige durch die Firma SIUS und weiteren Helfern unseres Vereins eingebaut, so dass die gesamte Anlage durch den Eidgenössischen Schiessoffizier Franz Walker abgenommen werden konnte. In diesen Tagen hat der Präsident von der Gemeinde die offizielle Betriebsbewilligung erhalten. Auch einen Dank an Martin Girsberger, er hat die ganze Administration und die Verhandlungen mit der Gemeinde sowie dem Sport-Totofonds abgehandelt. Besten Dank an alle, die sich in irgendeiner Form am guten Gelingen beteiligt haben.

Erfreuliche Sektionsresultate 2019 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	2. Rang	91.073
Bezirksschiessen	1. Rang	92.961
Schwyzer Kantonal	72. Rang	92.092

Martin Girsberger wird Bezirksmeister 300 Meter Gewehr

JJ-Jahresmeisterschaft: 8 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	383.9 Punkte
2. Rang	Baumgartner Noel	374.5 Punkte
3. Rang	Maier Jerome	368.8 Punkte

A-Meisterschaft: 19 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	755.9 Punkte
2. Rang	Girsberger Martin	755.0 Punkte
3. Rang	Scheidegger Corinne	742.4 Punkte

B-Meisterschaft: 11 Teilnehmer

1. Rang	Baumgartner Noel	374.47 Punkte
2. Rang	Ulrich Ruth	374.45 Punkte
3. Rang	Lips Robert	360.30 Punkte

Sieger der Wintermeisterschaft 2018/2019 wurde Martin Girsberger mit 377.75 Punkten, gefolgt von Luca Girsberger mit 372.25 Punkten und Thomas Maier mit 371 Punkten.

Am 15. März 2019 findet in der Turnhalle Truttikon die Bezirksdelegiertenversammlung des BSV-Andelfingen statt. Der Präsident amtet als OK-Chef und Elvira Girsberger als Festwirtin. Durch Fredy wird eine Helferliste in Umlauf gebracht, mit der Bitte sich für die Einsätze einzutragen.

Menükarte:

Weine:	5 dl Blauburgunder	Fam. Keller		16.00
	5 dl Riesling	Fam. Keller		15.00
Bier:	Falken hell		5 dl	5.00
	Edelfalken hell		3 dl	4.00
Möhl alkoholfrei			5 dl	5.00
Mineral:	Mineral, Rivella, Shorley und Coca Cola			
			3 dl	2.50
Kaffee:	Crème	3.00	Fertig	4.50
Speisen:	heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat Himbeerquark			16.00

Teilnahme am Schwyzer Kantonalschützenfest, unser Verein schiesst auf dem Schiessplatz Roggenboden in Pfäffikon SZ, aus der Vereinskasse werden jedem Teilnehmer CHF 36.00 entrichtet.

Kurt Gmünder ist infolge Wegzugs aus dem Verein ausgetreten.

Bezirksschiessen und Freundschaftsschiessen 2019
Das Bezirksschiessen findet an folgenden Daten statt:

Mittwoch,	14. August	1700 – 2000
Freitag,	22. August	1600 – 2000
Sonntag,	24. August	0800 – 1200
Mittwoch,	28. August	1700 – 2000

Das Freundschaftsschiessen wir an folgendem Datum eingeschoben:

Samstag,	23. August	1230 – 1800
Festwirte	Richard Reutemann und Willi Bai	
Warner	Liste zum Eintragen wird vom Schützenmeister in Umlauf gegeben	
Kasse	Willi Girsberger	
Schiessbetrieb	Thomas Maier und Martin Girsberger	
Munition	Elvira Girsberger	
Rechnungsbüro	Fredy Reutemann	
Festzelt	Heinz Bucher	

Menükarte

Weine:	5 dl Blauburgunder	Fam. Zahner	15.00
	5 dl Riesling	Fam. Keller	14.00
Bier: Falken hell	5 dl		5.00
Edelfalken hell	3 dl		4.00
Möhl mit Alkohol	5 dl		5.00
Möhl alkoholfrei	5 dl		5.00
Mineral:			
Valser, Rivella, Eistee, Coca Cola und Coca Cola zero		5 dl PET	3.50
Kaffee:	Crème		3.00
	Fertig		4.50
	Schützenkaffee		5.50
Speisen:	Steak mit Salat		15.00
	Steak mit Brot		11.00
	Kalbsbratwurst mit Salat		10.00
	Kalbsbratwurst mit Brot		6.00
	Servelat mit Salat		9.00
	Servelat mit Brot		5.00
	Einfacher Wurstsalat		9.00
Nussgipfel			3.00

2020 17 Teilnehmer

Generalversammlung vom 14. Februar im Restaurant Rössli

Niemand hätte es je für möglich gehalten, aber wir werden in diesem Jahr durch eine Pandemie stark in unserer Vereinstätigkeit eingeschränkt. Der Covid-Virus bestimmt den Takt des öffentlichen und des Vereinslebens. Vom Bund werden Ausgangssperren und Kontaktverbote erlassen, welche den Schiesssport und ein zusammenkommen verunmöglichen. Die Generalversammlung konnten wir noch ordnungsgemäss abhalten.

Einen speziellen Dank geht an Heinz Bucher, welcher die Wasserrinne beim Schützenhaus zusammen mit Bührer-Pflästerungen geplant und realisiert hat. Ebenfalls einen Dank an den Schützenmeister, welcher beim Realisieren der neuen Sonnenblenden viel Zeit investiert hat und nun im Endspurt der Arbeiten ist.

Sieger der Wintermeisterschaft 2019/2020 wurde Jerome Maier mit 377 Punkten, gefolgt von Luca Girsberger und Corinne Scheidegger punktgleich mit 376 Punkten.

Der Präsident verliest das Rücktrittschreiben des Kassiers Willi Girsberger, nach 23 Jahren als Kassier im Vorstand sei nun die Zeit gekommen, das Amt niederzulegen. Willi wird zum

Dank ein Sackmesser mit der Gravur «Kassier MSV Truttikon 1997 bis 2020» ausgehändigt, es wird applaudiert. Willi Girsberger wird zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Nachfolge wird durch Alain Bucher übernommen.

Es wurde geplant am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern teilzunehmen, das Schiessen wurde aus Pandemiegründen auf 2021 verschoben.

Dieses Jahr stehen folgende Schiessen auf unserer Schiessanlage an:
Standerneurungsschiessen
Vorschiessen, 08. Mai 2020
Hauptschiessen, 16. und 17. Mai 2020
Feldschiessen
Vorschiessen, 15. Mai 2020
Hauptschiessen, 05., 06. und 07. Juni 2020
Kreisschiessen
Vorschiessen, 15. Mai 2020
Hauptschiessen, 13. und 14. Juni 2020 Jugendschiessen 13. Juni nachmittags

Festwirtin	Elvira Girsberger
Warner	Liste zum Eintragen wird vom Schützenmeister in Umlauf gegeben
Kasse	Alain Bucher
Schiessbetrieb	Thomas Maier
Munition	Martin Girsberger
Rechnungsbüro	Fredy Reutemann und Alain Bucher
Festzelt	Heinz Bucher

Dieses Jahr soll zusätzlich die 1. Augustfeier durch den MSV Truttikon organisiert werden. Fredy wird wieder den Festwirt übernehmen und hofft auf die Unterstützung der Vereinsmitglieder vor allem weil die Familie Girsberger mit Abwesenheit glänzt.

Das Kreisschiessen auf unserer Schiessanlage und das Standerneuerungsschiessen sowie die 1. Augustfeier, mussten ebenfalls verschoben werden.

So mussten wir diese Saison wegen den immer strenger werdenden Auflagen von Bund und Kanton so ziemlich ins Wasser fallen lassen. Leider sieht es auch für die nächste Schiesssaison schlecht aus, das Virus scheint doch sehr hartnäckig zu sein.

2021 15 Teilnehmer
Generalversammlung vom 12. März (aus Covid-Gründen schriftlich)

Die Einschränkungen von Bund und Kanton lassen es nicht zu, die Generalversammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen.

Die Wintermeisterschaft und die Jahresmeisterschaft, können nicht geschossen werden.

Erfreuliche Sektionsresultate 2021des MSV Truttikon

Kreisschiessen	2. Rang	92.145
Bezirksschiessen	2. Rang	91.610
ESF Luzern (Truttikon)	186. Rang	91.845

JJ-Jahresmeisterschaft: 7 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	371.9 Punkte
2. Rang	Maier Jerome	364.2 Punkte
3. Rang	Girsberger Mandy	362.2 Punkte

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1. Rang	Maier Thomas	747.7 Punkte
2. Rang	Girsberger Martin	747.1 Punkte
3. Rang	Girsberger Luca	741.2 Punkte

B-Meisterschaft: 8 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	371.0 Punkte
2. Rang	Ganz Martin	365.2 Punkte
3. Rang	Bucher Heinz	364.2 Punkte

Liebe Schützen/innen
Seit unserer GV im vergangenen Jahr steht die Welt Kopf. Vieles kann nicht mehr so einfach gelebt werden, wie wir es gewohnt sind. Dazu zählt auch die Durchführung unserer diesjährigen ordentlichen Generalversammlung am 12. März 2021.
Das BAG verbietet Versammlungen mit mehr als 5 Personen, weshalb der Vorstand nun beschlossen hat, die GV auf schriftlichem Wege durchzuführen (gestützt auf «Covid-19-Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid19) Kapitel 4, Art. 27»). Weiterhin regelt das ZGB unter der Rubrik «Vereinsversammlung» die schriftliche Beschlussfassung im Verein (Absatz 3.a, Artikel 66). Abgestützt auf die Covid-19-Verordnung und das ZGB wird die ordentliche Generalversammlung des MSV Truttikon in diesem Jahr schriftlich durchgeführt. Das Verschiebedatum welches der Vorstand ins Auge gefasst hat, ist für die Durchführung zum heutigen Zeitpunkt mehr als ungewiss.
Die Einladung zur 147. Generalversammlung des MSV Truttikon und die dazu gehörende Traktandenliste wurden von Reutemann Fredy rechtzeitig per Mail an alle Vereinsmitglieder versandt. Somit ist unsere GV beschlussfähig.
Damit Ihr von Eurem Stimmrecht Gebrauch machen könnt, sende ich Euch separat ein «interaktives» Abstimmungsformular. Diese Word-Datei könnt Ihr entweder interaktiv bearbeiten und mir ausgefüllt zurück mailen oder, wenn es Euch lieber ist, ausdrucken, von Hand ausfüllen, scannen und mir mailen oder einfach in meinen Briefkasten an der Schulhausstrasse 21 einwerfen. Ich bitte Euch, Eure Abstimmungsformulare bis am Samstag, den 20. März 2021 ausgefüllt abzugeben. Zu spät eingegangene Abstimmungsformulare können nicht berücksichtigt werden.
Das definitive Stimmenmehr wird vom Vorstand anhand der eingehenden Abstimmungsformulare festgelegt werden. Dies und auch alle Abstimmungsresultate werden im Protokoll der GV festgehalten werden. Stimmberechtigt sind alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder zum Zeitpunkt der GV. Bitte macht bei allen Abstimmungen von Eurem Stimmrecht Gebrauch, auch wenn das in diesem Jahr anders läuft als gewohnt. Ich zähle auf Euch!
Leider habe ich die schmerzliche Pflicht unser geschätztes Mitglied Walter Ulrich zu verabschieden, viel zu früh ist er aus dem Leben gerissen worden, da wir uns nicht für eine Schweigeminute erheben können, bitte ich euch einen Moment innezuhalten.

Der Präsident gibt folgende Rücktritte bekannt:
Lips Robert
Waser Renate
Eugen Bommeli merkt an, dass auf die nächsten Wahlen daran gedacht werden muss, die Position des Fähnrichs neu zu besetzen.

Unser Standerneuerungsschiessen kann auch dieses Jahr nicht abgehalten werden. Freiwillige Schiesstrainings könne zeitweise unter strengen Auflagen, wie Abstandsregeln, separate Ein- und Ausgänge in den Schiessstand sowie Trennwände zwischen den Schiesslägern abgehalten werden. Überall muss Desinfektionsmittel vorhanden sein und Personen. die sich krank fühlen dürfen nicht erscheinen. Durch Martin Girsberger wird ein

Schutzkonzept erstellt, dieses muss von der Gemeinde bewilligt werden. Es ist ein ständiges Auf- und Ab mit den Bestimmungen je nach Intensität des Virus.

Nach einer von Covid 19 geprägten Schiesssaison können wir trotzdem auf ein gelungenes Schiessjahr zurückblicken. Die elektronische Trefferanzeige, welche wir im Januar 2019 eingebaut haben, konnte schon ausgiebig getestet werden. Die Anlage versieht ihren Dienst, mit einigen Problemen sind wir noch am Kämpfen, die fehlerhaften Bauteile werden laufend auf Garantie ersetzt. Das Eidgenössische Feldschiessen 2021 konnte in Waltalingen geschossen werden, aber auch auf unserem Heimstand. Wir konnten die Teilnehmerzahl genau auf dem Vorjahresniveau halten. Die Ranglisten sind noch ausstehend, es ist aber anhand der geschossenen Resultate davon auszugehen, dass wir im Bezirk Andelfingen auf den vorderen Rängen erscheinen werden.
Höchstresultat von Truttikon: Girsberger Martin mit 68 von 72 möglichen Punkten.
Das obligatorische Schiessprogramm wurde an 3 verschieden Daten angeboten, mit der Beteiligung sind wir zufrieden.
Höchstresultat von Truttikon: Girsberger Elvira mit 84 von 85 möglichen Punkten.

Das Eidgenössische Schützenfest Luzern (Covid-bedingt in Truttikon durchgeführt) wurde von 17 Teilnehmern absolviert, wir erreichten ein Sektionsresultat von 91.854 Punkte. Wie an der Generalversammlung 2020 beschlossen, wird jedem Teilnehmer CHF 35.00 aus der Vereinskasse angerechnet.
Höchstresultat von Truttikon: Girsberger Luca mit 95 Punkten.
Ebenfalls an diesem Anlass wurde Heinz Bucher geehrt für seine langjährigen Arbeiten: Schützenmeister von 1981 bis 1984, Anlagewart seit 1990 und Hüttenwart seit 2007, ihm werden zwei Flaschen Wein, gespendet vom Weingut Zahner übergeben.
Auch Martin Girsberger für seine langjährige Tätigkeit: 1994 bis 1995 Revisor und 1995 bis heute Aktuar. Und unser aktiver Präsident Fredy Reutemann, er war von 1990 bis 1994 Aktuar und ab 1995 bis heute Präsident. Den beiden, wird eine schöne Holzkiste mit Gravur und einem 75 cl Truttiker Rotwein vom Weingut Zahner gespendet, übergeben.

Bezriksgruppenfinal Feld A in Truttikon, wir konnten den Wettkampf auf dem 2. Rang beenden.
Höchstresultat von Truttikon: Bucher Heinz mit 375 von 400 möglichen Punkten.
Am 20. August sowie am 4. und 5. September konnten wir auf unserem Schiessstand das Kreisschiessen des Kreisschiessverband Ossingen und Umgebung durchführen, leider nahm die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr um gut 30% ab. Der MSV Truttikon konnte den Sektionswettkampf im 2. Rang beenden.
Sektionsresultat: 92.145 Punkte
Höchstresultat von Truttikon: Girsberger Martin mit 94 Punkten

Am Freitag, 19. Februar wurden durch die Firma SIUS die Bildschirme auf den Warnerpulten ausgetauscht, da bereits vier Bildschirme repariert werden mussten, haben wir mit SIUS vereinbart, dass alle sieben Bildschirme auf Garantieleistung durch neue, hoffentlich zuverlässigere ersetzt werden. Die Garantieleistung beträgt ab Einbau wieder zwei Jahre.

2022 18 Teilnehmer
Generalversammlung vom 18. Februar im Restaurant Rössli

Es ist zum Glück wieder erlaubt, sich zu Versammlungen zu treffen. Entwarnung ist aber nicht wirklich in Sicht, es bestehen noch immer Einschränkungen.

Einen speziellen Dank geht an Alle die in irgendeiner Form an Anlässen oder während der Schiesssaison mitgeholfen haben. An Richard Reutemann, der am Absenden seine Pension mit uns feierte und das Essen und die Getränke spendierte. Und an Martin Girsberger, er hat die Trennwände im Schiessstand gebaut (Covid-Schutzmassnahmen).

Erfreuliche Sektionsresultate 2022 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	92.970
Bezirksschiessen	1. Rang	94.092
Urner Kantonal	190. Rang	91.188

JJ-Jahresmeisterschaft: 6 Teilnehmer

1.	Rang	Girsberger Mandy	365.4 Punkte
2.	Rang	Baumgartner Neo	364.0 Punkte
3.	Rang	Girsberger Luca	363.4 Punkte

A-Meisterschaft: 12 Teilnehmer

1.	Rang	Maier Thomas	754.8 Punkte
2.	Rang	Scheidegger Corinne	741.1 Punkte
3.	Rang	Girsberger Martin	737.8 Punkte

B-Meisterschaft: 13Teilnehmer

1.	Rang	Ganz Martin	369.9 Punkte
2.	Rang	Girsberger Mandy	365.4 Punkte
3.	Rang	Tschachtli Andreas	365.3 Punkte

Der Fünfjahresturnus 2017 bis 2022 (2020 fehlt covid-bedingt) für den Wanderpreis ist nun durch, der Gewinner lautet Girsberger Martin. 756.0, 743.0, 755.0, 747.1 und 737.8 sind seine Resultate in dieser Zeitspanne.

Die Wintermeisterschaft, konnte aus Covidgründen auch dieses Jahr nicht geschossen werden.

Teilnahme am Urner Kantonalschützenfest, unser Verein schiesst auf dem Schiessplatz Buochs-Ennetbürgen NW, aus der Vereinskasse werden pro Teilnehmer CHF 36.00 entrichtet.

Die Jahresbeiträge werden nach langjährigem Aufschieben einer Erhöhung angehoben, und zwar auf CHF 100.00 für Aktivmitglieder und auf CHF 40.00 für Gönner, was einer Verdoppelung gleichkommt.

Der Präsident verliest das Rücktrittschreiben von Ruth und Corinne Ulrich, welche sich nach dem Tod von Walter einfach nicht mehr in der Lage fühlen am Vereinsleben teilzunehmen.

Dieses Jahr steht folgendes Schiessen auf unserer Schiessanlage an:
Rietschiessen in Truttikon (Ersatz für das Standerneuerungsschiessen, dass aus Covid-Gründen schon zwei Mal abgesagt werden musste).
Das Schiessen findet an folgenden Tagen statt:

Freitag, 20. Mai 2022	17.00 – 20.00
Samstag, 21. Mai 2022	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Sonntag, 22. Mai 2022	08.00 – 12.00
Freitag, 27. Mai 2022	17.00 – 20.00
Samstag, 28. Mai 2022	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Die Schiesszeiten werden an jedem Schiesstag um eine Stunde länger eingegeben als amtlich publiziert, damit wir bei einem allfälligen Grossandrang den Ansturm bewältigen können. Martin Girsberger hat den Schiessplan für dieses Schiessen erstellt und dieser ist vom Kantonalverband bereits bewilligt und online abrufbar.
Das OK muss heute gegründet werden, folgendes OK ist nach Abklärungen durch den Aktuar zustande gekommen:

OK- Präsident	Martin Girsberger
Festwirt	Richard Reutemann
Kasse	Alain Bucher
Schiessbetrieb	Thomas Maier
Munition	Elvira Girsberger
Rechnungsbüro	Fredy Reutemann und Alain Bucher
Festzelt	Heinz Bucher

Aufbau Festzelt KW 20 und Abbau Festzelt KW 22, wobei dort das Wetter berücksichtigt werden muss.

Die Erste OK-Sitzung findet am Montag, 28. Februar um 19.00 Uhr im Restaurant Rössli statt.

Dieses Jahr soll zusätzlich die 1. Augustfeier durch den MSV Truttikon organisiert werden. Fredy wird wieder den Festwirt übernehmen und hofft auf die Unterstützung der Vereinsmitglieder. Applaus aus der Versammlung. Der Anlass findet am Sonntag, 31. Juli 2022 am Abend statt.

Am Kugelfang muss gemäss AWEL-Bestimmungen bis Ende 2024 folgendes neu erstellt werden: Die Zwischen- und Randfüllungen, momentan aus Rundholz müssen durch Stahlplatten mit vorgesetzten Kunststoffplatten ersetzt werden. Zudem müssen die Kugelfangkisten nach 11 Jahren gewartet werden. Aufgrund dieser Vorgabe wurden durch Martin Girsberger bei der Firma Leu und Helfenstein folgende Offerten eingeholt:

1. Zwischenfüllungen und Randbleche anstelle von Holz	Fr. 9'134.60
2. Wartung der 7 Kugelfangkisten	Fr. 3'919.20
Total	Fr. 13.053.00

Mit diesen Angaben waren Fredy Reutemann und Martin Girsberger bei der Gemeinde vorstellig geworden und haben die Möglichkeiten mit dem Gemeindepräsidenten Sergio Rämi, und dem zuständigen Gemeinderat Thomas Schär ausgelotet.
Es wurde folgendes besprochen und so im Gemeinderatsbeschluss vom 14. Februar 2022 festgehalten:

1. Die Kosten für den Ersatz der Kugelfänge aus Stirnholz von total 13'053.80 werden genehmigt
2. Der MSV wird verpflichtet, Fr. 1'500.00 selbst zu tragen.
3. Der MSV stellt 2 Vereinsmitglieder zur Verfügung, die bei der Montage der Kugelfänge mithelfen. Bei Nichteinhalten der Mithilfe wird der Mehraufwand der Firma Leu und Helfenstein dem MSV verrechnet.
4. Der MSV wird beauftragt, die Sanierungsarbeiten selbständig zu beauftragen und koordinieren. Sollte unvorhergesehenes geschehen, ist der Gemeinderat unverzüglich zu informieren.

Der Gemeinderat wünscht, dass die Arbeiten Ende Schiesssaison 2022 getätigt werden. Der Aktuar ist im Kontakt mit der Firma Leu und Helfenstein und hat folgende Daten vorgeschlagen: Rückbau Dach und Holzzwischenfüllung Samstag, 08. Oktober 2022. An diesem Tag müssen wir genügend Mitglieder sein, das Holz muss gefräst, gespalten und versorgt werden. Zu gegebener Zeit wird ein doodle gestartet. Montage Zwischenfüllungen

und leeren Kugelfangkisten, Freitag, 21. Oktober 2022, es ist die Mithilfe von mindestens zwei Vereinsmitgliedern nötig: Heinz Bucher und Martin Girsberger sind auf jeden Fall vor Ort, es dürfen natürlich auch mehr Leute kommen.

Zürcher Kantonalschützenfest 2025 im Zürcher Weinland
Der Präsident und er Aktuar waren an eine ausserordentlichen Präsidentenkonferenz zu diesem Thema. Der Vorstand hat vorgängig schon entschieden, dass wir unseren Schiesstand nicht zur Verfügung stellen werden, aber dass unsere Vereinsmitglieder an anderen Schiessständen mithelfen werden, analog 2007.
Wie im Jahr 2007 wird ein Trägerverein gegründet, damit die Organisation mit den Arbeiten anfangen kann braucht es Kapital. An der Sitzung war von ca. 2’500 bis 3'000 Franken pro Verein die Rede. Der Vorstand macht den Vorschlag, dass wir an diesem Trägerverein teilnehmen und so auch an einem allfälligen Gewinn partizipieren könnten.
Aus der Versammlung werden Stimmen laut: Und wenn wir das Geld in den Sand setzen wegen Covid oder anderen Gründen? Dem wird entgegnet, dass es in der langen Geschichte der Kantonalschützenfeste, ein einziges Mal vorkam, dass mit Verlust abgeschlossen wurde.

Das Fest wird voraussichtlich an folgenden Daten stattfinden:
15.08 bis 17.08.2025
22.08 bis 24.08.2025
29.08.bis 31.08.2025
Die Versammlung ist mit dem Vorschlag, Teilnahme am Trägerverein und bezahlen der 2’500 bis 3'000 Franken einverstanden und stimmt diesem einstimmig zu.

2023 19 Teilnehmer
Generalversammlung vom 17. Februar im Restaurant Rössli

Endlich können wir wieder ohne Einschränkungen unserem Hobby nachgehen.

Sieger der Wintermeisterschaft 2022/2023 wurde Martin Girsberger mit 379.25 Punkten, gefolgt von Corinne Scheidegger mit 375.00 Punkten und Richard Reutemann mit 365.72 Punkten.

Erfreuliche Sektionsresultate 2023 des MSV Truttikon

Kreisschiessen	1. Rang	92.108 als Titelverteidiger 2022
Bezirksschiessen	1. Rang	94.300 als Titelverteidiger 2022
Thurgauer Kantonal	97. Rang	89.500

Bezriksgruppenfinal Feld A in Wildensbuch, wir konnten den Wettkampf auf dem 1. Rang beenden.
Höchstresultat von Truttikon: Maier Thomas mit 192 und 194 von 200 möglichen Punkten.

Martin Girsberger wird Bezirksmeister 300 Meter Gewehr

JJ-Jahresmeisterschaft: 5 Teilnehmer

1. Rang	Baumgartner Neo	369.0 Punkte
2. Rang	Scheidegger Finn	365.1 Punkte
3. Rang	Girsberger Mandy	350.5 Punkte

A-Meisterschaft: 17 Teilnehmer

1. Rang	Girsberger Luca	761.8 Punkte
2. Rang	Girsberger Martin	758.6 Punkte
3. Rang	Maier Thomas	752.6 Punkte

B-Meisterschaft: 6 Teilnehmer

1. Rang	Oswald Jörg	361.3 Punkte
2. Rang	Bucher Alain	351.0 Punkte
3. Rang	Girsberger Mandy	350.5 Punkte

Die Änderungen am künstlichen Kugelfangsystem sind erfolgt, die Zwischenfüllungen aus Holz wurden entfernt und durch Stahlplatten mit vorgesetzten Kunststoffplatten ersetzt. Die Kugelfangkästen sind geleert und die Frontplatten mit neuen Zentren versehen. Die Kosten wurden gegenüber der Offerte um ca. CHF 1'800.00 überschritten, weil die Zentren ersetzt werden mussten. Die Gemeinde verzichtete auf eine Erhöhung der Abgaben seitens MSV Truttikon, dafür besten Dank an den Gemeinderat. Die Anlage wurde vom Eidgenössischen Schiessoffizier M. Schmassmann kontrolliert und für gut befunden, die Betriebsbewilligung wurde der Gemeinde Truttikon erteilt. Besten Dank an Martin Girsberger für das koordinieren der Arbeiten und für die Absprachen zwischen uns, der Gemeinde und der ausführenden Firma, Leu & Helfenstein.

Da wir im Jahr 2022 folgende Anlässe durchgeführt haben, geht es dem Verein finanziell gut: Winterkreisschiessen, Rietschiessen, 1. Augustfeier in Truttikon und Helferfest des Schwingfestes in Ossingen.
Das Rietschiessen hat einen satten Gewinn von insgesamt CHF 6'700.00 abgeworfen.

Austritt von Thomas Sommerhalder
Eintritt von Frey Roman und Frey Lena
Beide Neueintritte werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Unser Schützenmeister Thomas Maier wurde 1998 in das Amt gewählt, er übernahm das Amt von Willi Bai. Nun sind bereits 25 Jahre ins Land gezogen und Thomas ist wie die meisten seiner Vorstandsmitglieder noch immer im Amt. Dafür gebührt ihm einen herzlichen Dank. Thomas führt dieses Amt äusserst seriös aus, die Anlage ist immer zeitig geöffnet und wenn es ihm in seltenen Fällen unmöglich ist, den Schiessstand zu öffnen, ist er frühzeitig für einen Ersatz besorgt. An den vielen Anlässen, welche in seine Amtszeit fallen war er stets zu Gegen und hatte die elektronische Trefferanzeige immer im Griff, auch wenn ihm diese zeitweise graue Haare hätte bescheren können. Ihm wird ein Präsent (Bierglas mit der Inschrift «MSV Truttikon, 25 Jahre Schümei, Thomas Maier» und dazu eine Tragtasche mit acht Bieren übergeben.

Die Fassade des Schützenhauses hat einen Anstrich nötig, während 3 Tagen im Frühjahr werden alle Fassaden angeschliffen und neu gestrichen, Total werden 30 Liter Farbe verbraucht.

Teilnahme am Thurgauer Kantonalschützenfest, wir schiessen auf dem Schiessplatz Oberneunforn, aus der Vereinskasse werden pro Teilnehmer CHF 36.00 entrichtet.

Jubiläumsschiessen 150 Jahre MSV Truttikon
Das Fest wird an folgenden Daten stattfinden:

Freitag,	23. August	17.00 – 20.00	
Samstag,	24. August	08.00 – 12.00	13.00 – 17.00
Sonntag,	25. August	08.00 – 12.00	
Freitag,	30. August	17.00 – 20.00	
Samstag,	31. August	08.00 – 12.00	13.00 – 17.00
Sonntag,	01. September	08.00 – 12.00	

Es geht darum ein OK zusammenzustellen, folgendes wird beschlossen:

OK Präsident:	Martin Girsberger, ihm werden Neo Baumgartner und Luca Girsberger über die Schultern schauen, um dieses Amt an zukünftigen Anlässen allenfalls zu übernehmen
Rechnungsbüro:	Fredy Reutemann
Schiessbetrieb:	Thomas Maier
Munition:	Elvira Girsberger
Kasse:	Alain Bucher
Festwirt:	Voraussichtlich Peter, Noel und Neo Baumgartner
Festzelt.	Heinz Bucher

Die erste OK-Sitzung wird am 20. April 2023 um 2000 Uhr im Restaurant Rössli stattfinden.

Zürcher Kantonalschützenfest 2025
An der Sitzung zur Gründung des Trägervereins zu diesem Anlass nahmen Thomas Maier und Martin Girsberger teil. Wie wir im vergangenen Jahr an der Generalversammlung beschlossen hatten, wird der MSV Truttikon Mitglied im Trägerverein. Diese Vereinbarung wurde von den beiden teilnehmenden Vorstandsmitgliedern unterzeichnet. Die Kosten belaufen sich auch CHF 3'000.00, die Rechnung wird dem MSV Truttikon im März 2023 zugestellt.
OK Präsident wird Urs Stähli
Das Patronat zu diesem Anlass wird durch den Regierungsrat Mario Fehr, parteilos übernommen.

1. Augustfeier: Da sich der Frauenverein schwer tut diesen Anlass im Jahr 2023 zu organisieren, stellt sich der MSV Truttikon auch dieses Jahr zur Verfügung. Der Anlass soll am Montag, 31. Juli 2023 im gewohnten Rahmen abgehalten werden. Als Festwirt stellt ich ein weiteres Mal der Präsident Fredy Reutemann zur Verfügung. Peter Baumgartner wird mit seiner Familiencrew wieder das feine Essen zubereiten, dies ist letztes Jahr bei der Dorfbevölkerung sehr gut angekommen. Besten Dank an den Festwirt und den Grilleur.

   Um den Trainingsstich wieder attraktiver zu machen, sollen die Bedingungen für den Trainingsstich gemäss Antrag von Martin Girsberger folgendermassen angepasst werden:

Stgw. 90 / Kar. / Stgw 57/02	86 - 88	Punkte 10 Schuss Munition
	89 - 100	Punkte 20 Schuss Munition
Stgw. 57/03	88 – 90	Punkte 10 Schuss Munition
	91 - 100	Punkte 20 Schuss Munition
Standardgewehr	93 - 95	Punkte 10 Schuss Munition
	96 - 100	Punkte 20 Schuss Munition

   U21 und Veteranen je 2 Punkte weniger
   U17 und Seniorveteranen je 3 Punkte weniger
   Es sollen weiterhin 6 Trainingsstiche pro Schiesssaison erhältlich sein.

   Unsere Vereinsfahne ist in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund hat Thomas Maier die Idee ein Crowdfundig zur Finanzierung einer neuen Vereinsfahne zu lancieren. Sollte genügend Geld zusammenkommen, wäre die Idee im Jahr 2026 ein Fahnenweihschiessen abzuhalten. Folgende Beträge wurden bim Zusammensitzen am Absenden des Kreisschiessen in Ossingen während ausreichendem Bierkonsum bereits zugesagt:

Urs Stähli, Präsident SV Ossingen	CHF 500.00
Thomas Maier	CHF 500.00
Martin Ganz	CHF 500.00
Fredy Reutemann	CHF 500.00

   Und an der Versammlung hat Peter Baumgartner bekanntgegeben, dass die Firma Podologie Baumgartner ebenfalls CHF 500.00 dazu beisteuern werde.
   Das Sujet und die Farben sowie das Material sind noch nicht bekannt. Dazu werden wir zu einem späteren Zeitpunkt eine Sitzung abhalten.

2024 11 Teilnehmer

Generalversammlung vom 16. Februar im Restaurant Rössli

Sieger der Wintermeisterschaft 2023/2024 wurde Thomas Maier mit 379.00 Punkten, gefolgt von Luca Girsberger mit 377.00 Punkten und Martin Girsberger mit 377.00 Punkten.

Endschiessen 2024
Das Endschiessen soll dieses Jahr am Sonntag, 29. September 2024 stattfinden.
Das Programm soll analog dem Vorjahr durchgeführt werden, nur beim 100er Stich soll ein neues Scheibenbild aufgezogen werden, nämlich gemäss Vorschlag von Peter Baumgartner einfach eine weisse Scheibe.
Der Festwirt wird von Elvira Girsberger übernommen.
Der Vorschlag des Vorstandes sowie die Festwirtin werden einstimmig angenommen.

Absenden 2024
Das Absenden soll am Samstag, 16. November 2024 im Gemeindesaal stattfinden; Beginn 19.00 Uhr. Der Präsident übernimmt abermals den Festwirt.
Judith und Thomas Maier werden angefragt, ob Chantal den Gabentisch ein weiteres Mal organisieren würde. Sie hätte bis jetzt nichts Gegenteiliges verlauten lassen, wir können davon ausgehen, dass Chantal das ein weiteres Mal machen werde. Besten Dank
Für die Verpflegung kann Fredy voraussichtlich wieder auf die Kochkünste von Baumgartners zählen.
Die Versammlung ist mit sämtlichen Vorschlägen einverstanden.

Festanlässe 2024
Dieses Jahr steht folgendes Schiessen auf unserer Schiessanlage an:
Jubiläumsschiessen 150 Jahre MSV Truttikon

Das OK wurde anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2023 zusammengestellt und setzt sich folgendermassen zusammen:

OK- Präsident	Martin Girsberger (Neo Baumgartner und Luca Girsberger)
Festwirt	Peter Baumgartner
Kasse	Alain Bucher
Schiessbetrieb	Thomas Maier
Munition	Elvira Girsberger
Rechnungsbüro	Fredy Reutemann
Festzelt	Heinz Bucher

Die erste OK-Sitzung wurde am 20. April 2023 im Restaurant Rössli abgehalte

Das Schiessen findet an folgenden Tagen statt:

Freitag, 23. August 2024	17.00 – 20.00
Samstag, 24. August 2024	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00
Sonntag, 25. August 2024	08.00 – 12.00
Freitag, 30. August 2024	17.00 – 20.00
Samstag, 31. August 2024	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00
Sonntag, 01. September 2024	08.00 – 12.00

Die Schiesszeiten werden an jedem Schiesstag um eine Stunde länger eingegeben als amtlich publiziert, damit wir bei einem allfälligen Grossandrang den Ansturm bewältigen können.

Der Aktuar hat den Schiessplan für dieses Schiessen erstellt und dieser ist vom Kantonalverband bereits bewilligt und online abrufbar.

Aufbau Festzelt muss noch festgelegt werden, wobei dort das Wetter berücksichtigt werden muss.

Das Bewilligungsverfahren für die Festwirtschaft und die Bar ist in die Wege geleitet, der Bescheid seitens Gemeinde ist noch ausstehend.

Verhandlungen und Reservationen von Kühlanhängern mit der Brauerei Falken wurden durch Elvira bereits getätigt.

Die Sponsorensuche wird in den kommenden Monaten durch Martin Girsberger an die Hand genommen.

Die nächste OK-Sitzung findet am Dienstag, 09. April um 20.00 Uhr im Restaurant Rössli statt.

Freundschaftsschiessen

Am Samstag, 28. September findet das Freundschaftsschiessen mit den Cholfirstschützen, der FSG Winterthur und dem SV Wülflingen in Truttikon statt. Die Idee wäre am Vormittag, von 1000 bis 1200 den Sektionswettkampf und am Nachmittag von 1300 bis ca. 1500 das Cup-Schiessen durchzuführen. Anstatt dem gewohnten «Zvieri» soll ein Mittagessen angeboten bzw. im Doppel beinhaltet sein. Dieses Vorhaben muss noch mit den Präsidenten der teilnehmenden Sektionen besprochen werden, und gilt nicht als fix.
Ein Festwirt wird durch Elvira Girsberger übernommen, macht am meisten Sinn, weil am Folgetag das Endschiessen stattfindet und Elvira dort auch den Festwirt übernommen hat.

Alle Vorschläge und Zuteilungen werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Anschaffungen
Der Warnsack (Weiss/Rot) ist in die Jahre gekommen und zerlegt sich allmählich, ebenso die Kurbelvorrichtung, um den Warnsack aufzuziehen. Der Warnsack ist Pflicht, daher der Antrag des Schützenmeisters Thomas Maier, es sei ein neuer Warnsack und dazu einen neue Kurbelvorrichtung, um den Warnsack aufzuziehen anzuschaffen, die Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 600.00.
Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Verschiedenes

Zürcher Kantonalschützenfest 2025 im Zürcher Weinland
Mit der Unterzeichnung beim Beitritt zum Trägerverein hat sich der MSV Truttikon zur Mithilfe beim anstehenden Kantonalschützenfest verpflichtet. Die Vereinsmitglieder können also davon ausgehen, dass in naher Zukunft Anfragen zur Mithilfe auf sie zu kommen.
Seitens des Vorstandes möchten wir, dass sich nach Möglichkeit alle Vereinsmitglieder in einer Form bei der Mithilfe beteiligen.

SIUS-Service vor Jubiläumsschiessen
Es wird beschlossen keinen Service durchzuführen, während des Schiessbetriebs soll, lediglich ein sogenannter «Notfallkit» von SIUS vorhanden sein. Dieser soll laut Fredy Reutemann für ca. Fr. 300.00 zu haben sein. Fredy wird sich darum kümmern.

Die Stromzufuhr zum Schützenhaus wurde bei den Mäharbeiten am Bachbord beschädigt. Strom ist noch vorhanden, lediglich die fachmännische Ummantelung des Kabels fehlt. Dies ist nun schon einige Wochen pendent, Fredy Reutemann wird mit dem zuständigen Gemeinderat Fritz Hänni das Gespräch suchen.

Die Reise ins Bärental findet am Samstag, 14. September statt. Dies wurde durch Elvira Girsberger zusammen mit Robert Wägeli festgelegt. Es wird ein Schwarzpulverschiessen angeboten, alle die das schon einmal erlebt haben, wissen, dass dies ein tolles Erlebnis ist. Um nach Deutschland zu gelangen, soll ein Bus gemietet werden. Jeder Mitreisende egal ob Vereinsmitglied oder Anhang soll Fr. 30.00 an die Mietkosten beisteuern. Die Mehrkosten werden aus den noch vorhandenen Fr. 500.00 (Gabe vom «Splinte») und wenn das nicht ausreicht aus der Vereinskasse beglichen. Der Aktuar wird eine Nuudel-Umfrage erstellen, um die Anzahl Teilnehmer zu eruieren. Auf Grund dessen werden wir voraussichtlich bei Moser Reisen in Flaach einen Bus mieten.

Bei der Schützenhausreinigung vom 16. März kann auf das «Holzen» verzichtet werden, die Holzreserven sind für das laufende Jahr ausreichend. Aus diesem Grund werden nur Reinigungsarbeiten in und um das Schützenhaus in Angriff genommen. Beginn 0900 Uhr mit anschliessendem Mittagessen und gemütlichen Beisammensein. Um die Anzahl Teilnehmer zu ermitteln (Essensbeschaffung) wird vom Aktuar eine Nuudel-Umfrage erstellt.

Bestimmt ist Ihnen aufgefallen, dass in der Kolonne Kassier am Anfang der Ausdruck Quästor aufgeführt ist:

Quästor, im alten Rom unterstes Amt der höheren Beamtenlaufbahn; ursprünglich mit der Aufgabe, Verbrechen aufzuspüren und anzuklagen. Später verwalteten die Quästoren den Staatsschatz und waren als Beauftragte der Konsuln in Heer und Verwaltung tätig.

Der Verein nahm seit 1924 fast an jedem „Eidgenössischen“ sowie an allen kantonalen Festen teil. Zu verschiedenen Malen kehrte die Sektion mit einem Goldlorbeer nach Hause. Die Beteiligung war meistens gut. Der schönste Erfolg in der 125 jährigen Vereinsgeschichte war 1973 der erste Rang am Bezirksschiessen in Oberstammheim. Für einen kleinen Verein eine schöne Leistung.
In jüngerer Zeit konnten wir ebenfalls einige Resultate vorweisen z.B. 2022 und 2023 jeweils den ersten Rang im Kreis- und Bezirksschiessen. Sowie am Bezriksgruppenfinal Feld A in Wildensbuch, wir konnten den Wettkampf auf dem 1. Rang beenden.

Unsere Ehrenmitglieder:
Willi Bai Kurt Bai Martin Ganz Willi Girsberger

Vorstandsübersicht

Präsident	Aktuar	Quästor	Schützenmeister	Munitionsverwalter
1903 – 1904	1903 – 1905	1903 – 1904	1928 – 1930	1903 - 1904
Joh. Bai-Kübler	J. Nievergelt	Heinrich Engeler	Jakob Stutz	Konrad Keller
1905 – 1908	1906 – 1911	1905 – 1906	1931 – 1937	1905 - 1906
Konrad Keller	Karl Herzog	Paul Herzog	Karl Bai	Jakob Rüttimann
1909 – 1910	1912 – 1914	1907 – 1908	1938 – 1940	1907 - 1919
Joh. Bai-Wägeli	Jakob Wägeli	Hans Keller	Ernst Bai	Heinrich Wägeli
1911 – 1912	1915 – 1918	1908 – 1913	1941 – 1942	1920 - 1921
Konrad Keller	Ernst Herzog sen.	Heinrich Wägeli	Bai Willi	Paul Heller
1913 – 1916	1919 – 1921	1914 – 1916	1943 – 1947	1922 -1923
Karl Herzog	Bucher Walter sen.	Emil Reutemann	Ernst Herzog	Heinrich Wägeli
1917 – 1918	1922 – 1923	1917 – 1918	1948 – 6.48	1924 - 1925
Heinrich Bai	Jakob Bai-Ruf	Gottfried Keller	Walter Bucher	Konrad Wägeli
1919 – 1927	1924 – 1925	1919 – 1921	6.48 – 1949	1926 - 1930
Herzog Ernst sen.	Heinrich Wägeli 96	Bai Hans	Ernst Schäffeler	Emil Kübler
1928 – 1939	1926 – 1927	1922 – 1923	1950 – 1956	1931 - 1938
Heinrich Wägeli 96	Hans Keller	Paul Keller	Ernst Wägeli	Karl Heller
1940 – 1941	1928 – 1930	1924 – 1925	1957 – 1961	1939 - 1941
Hans Keller	Karl Bai	Jakob Stutz	Hans Ganz	Ernst Herzog
1942 – 1945	1931 – 1933	1926 – 1933	1962 – 1964	1942 - 1944
Heinrich Kübler	Hans Keller	Hermann Schmid	Ernst Wägeli	Ernst Waser
1946 – 1950	1934 – 1935	**Kassier**	1965 – 1973	1945 - 1946
Paul Wägeli	Paul Wägeli		Ernst Müller	Walter Bucher
1951 –1966	1936 – 1942	1934 – 1945	1974 – 1978	1947 - 1950
Walter Bucher	Gottlieb Kübler	Karl Mäder	Waser Franz	Paul Bucher
1967 – 1970	1943 – 1944	1946 – 1947	1979 – 1980	1951 - 1955
Peter Grin	Gustav Raumbold	Reinhold Bai	Willi Bai	Kurt Bai sen.
1971 – 1973	1945 – 1956	1948 – 1953	1981 – 1984	1956 - 1957
Ernst Herzog jun.	Paul Reutemann	Karl Mäder	Heinz Bucher	Hans Ganz
1974 – 1980	1957 – 1960	1954 – 1965	1985 – 1996	1958 - 1962
Ernst Wägeli	Fritz Hänni	Ernst Kramer	Willi Bai	Max Keller
1981 – 1994	1961 – 6.61	1966 – 1970	1998 – bis heute	1963 - 1965
Martin Ganz	Christian Wittwer	Robert Egli	Thomas Maier	Peter Grin
1995 – bis heute	6.61 – 1964	1971 – 1973		1966 - 1968
Fredi Reutemann	Jörg Keller	Fredi Keller		Renè Grin
	1965 – 1966	1974 – 1979		1969 - 1970
	Hanswal.Schnyder	Willy Girsberger		Hansjörg Steinemann
	1967 – 1968	1980 – 1981		1971 - 1973
	Werner Mäder	Eduard Grin		Arthur Stutz
	1969 – 1970	1982 – 1996		1974 - 1977
	Fredi Keller	Kurt Bai		Hansruedi Keller
	1971 – 1972	1997 – 2019		1978 - 1983
	Peter Grin	Willi Girsberger jun.		Hans Kern
	1972 – 1973	2020 – bis heute		1984 - 1999
	Eduard Grin	Alain Bucher		Andreas Bucher
	1974 – 1979			2000 - 2009
	Fredi Keller			Martin Hilpertshauser
	1980 – 1981			2010 – bis heute
	Martin Ganz			Elvira Girsberger
	1982 – 1984			
	Willi Bai			
	1685 - 1989			
	Margrit Sackmann			
	1990 – 1994			
	Fredi Reuteman			
	1995 – bis heute			
	Martin Girsberger			

GEDANKEN DES PRAESIDENTEN

Liebe Schützinnen, Schützen und alle Leser der Jubiläumsschrift 1874 - 2024
Wie die Zeit so vergeht und schon sind wieder 25 Jahre vergangen, viele schöne, interessante und lustige, aber auch traurige Momente sind in dieser Zeit an uns vorbei gegangen.
Der Militärschützenverein Truttikon hat alle diese Zeiten dank seinen aktiven, pflichtbewussten und treuen Mitgliedern sehr gut überstanden und ich bin davon überzeugt das er hoffentlich noch lange so weiter bestehen wird.
So durften wir in den letzten 25 Jahren gemeinsam viele gute Resultate erzielen und sogar manches Schützenfest als Sieger feiern und geniessen. An erster Stelle steht für mich aber immer das Mitmachen den nur gemeinsam sind wir stark und an dem können wir wachsen, überleben und weiterhin erfolgreich sein.
Bei der Gemeinde Truttikon möchten wir uns bedanken für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung während dieser Zeit, so durften wir doch nochmals eine neue Trefferanzeige einbauen. Alle diese Faktoren und die Wertschätzung auf allen Stufen sind ein wichtiger Teil des Erfolgs und das Bestehen in aller Zeit.
So bin ich davon überzeugt das wir ein schönes und würdiges Jubiläumsfest 150 Jahre Militärschützenverein Truttikon feiern dürfen.
Für die Zukunft wünsche ich dem Militärschützenverein und seinen Mitgliedern alles Gute, weiterhin spannende unfallfreie Wettkämpfe und viele schöne Stunden in kameradschaftlicher Freundschaft.
Bei meinen Vorstandsmitgliedern möchte ich mich herzlich bedanken wir hatten immer einen sehr respektvollen Umgang zueinander was ich sehr zu schätzen vermag.
Martin Girsberger möchte ich danken für das Ergänzen dieser Jubiläumsschrift.

Zum Schluss einfach nochmals ein herzliches Dankeschön weiterhin fröhliches wirken und guet Schuss.

Euer Präsident
Fredy Reutemann